

Personal-Stand

der

Säkular- und Regular- Geistlichkeit

der

fürsterzbischöflichen Wiener Diözese.

Auf das Jahr 1858.

Su finden in der f. erzbischöflichen Konsistorial-Kanzlei

Wien.

Gedruckt bei Leopold Grund.

Ami S. Innocenz

Indungst Om. indungst

Widerschiff

Widerschiff

Widerschiff

Widerschiff

Widerschiff

Reihenfolge

der Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-
Administratoren

von **W i e n**.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469
errichtet, und unter Papst Innocenz XIII. am
1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser
Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien
im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

Bischöfe.

- 1) Leo von Spauer ernannter Bischof von
Wien, † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Admi-
nistrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von
Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Döczy, vorher Bischof von Erlau, Ad-
ministrator des Wiener Bisthums von 1488
bis 1490.
- 5) Johann Bltéz, Bischof von Bessprim und Ad-
ministrator des Wiener Bisthums von 1493
bis 1499.

- 6) Bernhard, Freiherr von Bollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bakats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513 bis 1522.
- 9) Peter Bonomo, Bischof von Trieste, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann von Nevillis, Bischof von 1523 bis 1530.
- 11) Johann Faber Heigerlein, Bischof von 1530 bis 1541.
- 12) Friedrich Nausea, Bischof von 1541—1551
- 13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Peter Kanisius, Administrator von 1554—1558.
- 15) Anton von Müglitz, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1562—1568.
- 17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klesel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilderich, Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.

- 22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685 bis 1702.
- 24) Franz Anton Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz Ferdinand, Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1516.

Erzbischöfe.

- 26) Sigmund, Graf von Kolonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann Joseph Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton, Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund Anton, Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian, Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.

Reihenfolge

der

Weihbischöfe von Wien.

Schon in früheren Zeiten erschienen Weihbischöfe in Wien.

- 1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Pitterich, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Waldensinger, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof zu Lampfacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.
Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien, seitdem das Bisthum zum Erzbisthume erhoben worden ist.
- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonía, konsek. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marxer, Bischof von Chrysopolis, konsek. im Jahre 1748.

- 3) Adam Dwerdtitsch, Bischof von Paphos, konsek. im Jahre 1775.
- 4) Anton von Stegner, Bischof von Korcha, konsek. im Jahre 1778.
- 5) Edmund Maria, Graf von Arz und Bassegg, Bischof von Teja, konsek. im Jahre 1778.
- 6) Anton Kautschitsch, Bischof von Zella, konsek. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Zella, k. k. wirkl. Hofrath, konsek. im Jahre 1807, als Bischof in St. Pölten † 1823.
- 8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, konsek. im Jahre 1816, † 1828.
- 9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard Bischof von Malia, konsek. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. See.
- 10) Herr Anton Alois Buchmayer, Bischof von Hellenopolis, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. Hofrath u. u. konsek. im Jahre 1835, † als Bischof von St. Pölten 1851.
- 11) Mathias Polltzer, Bischof von Telnesh, n. v. Regierungsrath, konsek. 1843, † 1850.



Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Der

Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,
Herr Herr

Vincenz Eduard Milde,

der Gottesgelehrtheit Doktor, Großkreuz und Prälat des kais. österr. Leopoldordens, Sr. k. k. apostol. Majestät geheimer Rath, Protector des Priester = Kranken = und Defizienten = Institutes in Wien, des General-Kommissariates der heil. Länder, und des Wiener Schuß = Vereines für aus Straf = und Verwahrungs = Orten entlassene Personen, Präsident des Leopoldinen = Vereines zur Unterstützung der katholischen Missionen in Nordamerika und des Hauptvereines für Kinderbewahranstalten, Mitglied der k. k. Landwirtschafts = Gesellschaft, der Gesellschaft der Musikfreunde, und des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden in Wien, Ehrenmitglied des Museum Francisco-Carolinum in Linz, der Gesellschaft des vaterländischen Museums, des Vereines zur Beförderung des Gewerbfleißes und des Vereines der Kunstfreunde für Kirchenmusik in Böhmen, der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Jubilar-Priester u. u. Geboren zu Brünn in Mähren am 11. Mai 1777, zum Priester geweiht am 9. März 1800, zum Bischof von Leitmeritz consecrirt am 13. Juli 1823, als Erzbischof zu Wien installiert am 31. Mai 1832.

Suffragan-Bischöfe.

Bischof von St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Ignaz Feigerle, der Gottesgelehrtheit Doktor, gew. Rektor Magnif. an den Universitäten zu Olmütz und Wien, Mitglied des theologischen Doktorenkollegiums an der Wiener und Prager Hochschule, Ehrenkanonikus von Kremsier u. c., geb. zu Biskupstwo in Mähren 1795, Pr. 1818, konsekr. 1852.

Bischof zu Linz.

(Unbesetzt.)

Weihbischof und Generalvikar.

P. T. Hr. Franz Kav. Jenner,

Bischof von Sarepta, Suffragan, Weihbischof, Generalvikar des Wiener Erzbisthums, Doktor der Theologie, k. k. Hofrath, des hohen Erz-

und Domstiftes zum heiligen Stephan Domprobst und Kapitulär-Prälat, Präses des fürsterzbischöflichen Konistoriums, Dechant in Kiernberg, Kanzler an der Universität in Wien, Mitglied des Doktorenkollegiums der theologischen Fakultät an den Universitäten zu Wien und Prag u., geb. zu Wien 1794, Pr. 1818, konsekr. am 30. März 1851.

Metropolitan-Kapitel.

P. T. Hr. Franz Kav. Jenner, Domprobst, wie oben.

— Hr. Johann Ebnetter, insulirter Prälat, Domdechant, fürsterzb. Konistorialrath, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Direktor des Hauptvereines für die Kinderbewahr-Anstalten Wiens, geb. zu Presburg in Ungarn 1783. Pr. 1806.

— Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, insul. Prälat, Domkustos, k. k. Hofkaplan, Senior des Doktorenkollegiums und gewesener Dekan der theologischen Fakultät, Mitglied des akad. Senates an der Wiener Universität, fürsterzb. Konistorialrath, Mitglied der geographischen und asiatischen Gesellschaft in Paris, geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1812.

P. T. Hr. Joseph Kohlgruber, Domkantor, infu-
lirter Prälat, der Gottesgelehrtheit Doktor,
emer. Professor des Bibelstudiums des n. B.,
Mitglied des Doktoren-Kollegiums und gewes.
Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener
Universität, Mitglied derselben Fakultät an
der Grazer Hochschule, Konstitial-Rath zu
Wien und Brixen, Referent beim fürsterzb.
Konstitorium, geb. zu Will in Tirol 1786.
Pr. 1808.

— Hr. Joseph Piller, inful. Prälat, Domschol-
aster, Vicedirektor des deutschen Volksschul-
wesens und Oberaufseher der deutschen Schu-
len in der Wiener Erzdiözese, Konstitialrath
und Referent bei dem fürsterzb. Konstitorium,
geb. zu Poisdorf 1793. Pr. 1815.

— Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrtheit Dok-
tor, Mitglied des Doktoren-Kollegiums der
theologischen Fakultät an der Wiener Univer-
sität, gewesener Dekan der theologischen Fakul-
tät in Wien und Graz, Mitglied der theolog.
Fakultäten zu Graz und Pesth, Ehrenmitglied
des innerösterreichischen historischen Vereines,
emerit. Professor der Kirchengeschichte an der
Wiener Universität, fürsterzbischöflicher Exami-
nator und Konstitialrath, geb. zu Wien 1788.
Pr. 1811.

— Hr. Jakob Vertgen, k. k. Hofkaplan und fürst-
erzbischöfl. Konstitialrath, Referent beim fürst-

erzbischöfl. Konstitorium; geb. zu Wien 1791.
Pr. 1814.

P. T. Hr. Ernest Mar. Gurez, Superior der
barmherzigen Schwestern, fürsterzb. Konstitial-
rath, geb. zu Wien. 1794. Pr. 1808.

— Hr. Franz Troyer, Ritter von Ansheim und
Gremsen, fürsterzb. Konstitialrath, geb. zu
Völs in Tirol 1783. Pr. 1809.

— Hr. Franz Brauner; Doktor der Theologie,
k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konstitialrath,
gewesener Dekan und Mitglied des Doktoren-
Kollegiums der theolog. Fakultät an der Wie-
ner Universität, Referent beim fürsterzb. Kon-
stitorium, Schuldistrikts-Aufseher in Wien, geb.
zu Strazing 1799. Pr. 1821.

— Hr. Thomas Vincenz Christ, Doktor der Theo-
logie, fürsterzb. Konstitialrath zu Wien und
Olmütz, emer. Professor der Dogmatik, gewes.
Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums
der theologischen Fakultät an der Wiener Uni-
versität, Referent beim fürsterzb. Konstio-
rium, geboren zu Zwittau in Mähren 1791.
Pr. 1814.

— Hr. Franz Graf von Sendl, fürsterzb. Kon-
stitialrath, geb. zu Kasten in Tirol 1788.
Pr. 1812.

— Hr. Andreas Kastner, fürsterzb. Konstitial-
rath und Schuldistrikts-Aufseher in Wien, geb.
zu Wien 1784. Pr. 1807.

P. T. Hr. Joseph Columbus, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konistorialrath, gewesener Dekan und Mitglied des Doctoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geboren zu Pulkau 1804. Pr. 1827.

— Hr. Joseph Franz Segebus Edler von Eöry, fürsterzb. Konistorialrath und Archivar, geb. zu Güns in Ungarn 1803, Pr. 1825.

— Hr. Ignaz Ritter von Fries, fürsterzb. Konistorialrath, geb. zu Graz in Steiermark 1811. Pr. 1834.

— Joseph Holzinger, fürsterzb. Konistorialrath, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Oberplan in Böhmen 1790. Pr. 1813.

Ehren-Domherren.

P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. Regierungsrath, Probst zu Zwettel, fürsterzb. Konistorialrath, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten Institutes in Wien.

— Hr. Georg Esz, fürsterzb. Konistorialrath k. k. Hofkaplan und Pfarrer bei St. Augustin in Wien.

— Hr. Leopold Eckelhart, Konistorialrath und l. f. Pfarrer zu Oberleis.

P. T. Hr. Joseph Galaf. Schwarz, fürsterzb. Konistorialrath und Direktor des fürsterzbischöfl. Alummates.

— Hr. Ludwig Ritter von Boczowski, fürsterzb. Konistorialrath von Wien, Pfarrer zu Prework in der Przemisler Diözese, geb. zu Lubzga in Galizien 1800. Pr. 1824.

— Hr. Joseph Kainz, fürsterzb. Konistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Bockflüß.



Konistorium.

Präses.

P. T. Hr. Franz Xav. Zenner, wie Seite 9.

Referenten.

P. T. Hr. Joseph Willer, Domscholaster, wie Seite 10.

— Hr. Joseph Kohlgruber, Domherr, wie Seite 10.

— Hr. Jakob Berigen, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Franz Brauner, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Thomas Vincenz Christ, Domherr wie Seite 11.

Wirkliche Konistorial-Räthe.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und Ehren-
domherren angeführten Räthe.

Hr. Philipp Alois Mayerhofer, emerit. Dechant,
Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt, In-
haber des goldenen Verdienstkreuzes, Jubilar-
Priester, Wpr.

— Adam Härder, Dechant des Pirawarther Bezir-
kes und Pfarrer zu Großschweinbart, Wpr.

— Ignaz Rainz, Dechant und Pfarrer zu Haus-
leuten, Wpr.

— Johann Lalkofsky, emerit. Dechant und Pfar-
rer zu Haszbach, Wpr.

Hr. Franz Koblizek, emerit. Dechant und pension.
Pfarrer, Wpr.

— Joseph von Bettenegg, Dechant und Pfarrer
zu Röschiß, Wpr.

— Hieronimus Desterreicher, Inhaber des Ritter-
kreuzes des Franz-Joseph-Ordens, Dechant und
Pfarrverweser zu St. Martin in Klosterneu-
burg, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg.

— Franz Trnka, emer. Dechant und Pfarrer zu
Bömischrut, Wpr.

P. Sigismund Siller, Benediktiner vom Stifte
Melk, Pfarrverweser zu Willersdorf.

P. T. Hr. Karl Gößmann, Dechant, inful. Probst
u. Pfarrer zu U. L. Fr. in Wiener-Neu-
stadt, Wpr.

Hr. Franz Treiber, Dechant des Oberlaaer-Bezirktes
und Pfarrer zu Himberg, Wpr.

P. T. Hr. Joseph Neugebauer, des regulirten
Chorherren-Stiftes zu Herzogenburg Probst
und lateranensischer Abt, Sr. k. k. apostol.
Majestät Rath.

Hr. Jakob Reinberger, Dechant und Pfarrer zu
Hainburg, Wpr.

— Georg Freystädler, emer. Dechant und Pfar-
rer zu Pirawart, Wpr.

— Bernhard Ruß, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Gaubitsch, Wpr.

P. Karlmann Sterliche, Dechant und Pfarrverweser
zu Zellerndorf, Bened. vom Stifte Schotten.

- Hr. Valentin Wiesner, Dechant und Pfarrer zu
Willichsdorf, Wpr.
- Matthäus Dworzak, Pfarrer zu Still-
fried, Wpr.
- B. Columban Landsteiner, Dechant und Pfarrverw.
zu Traiskirchen, Bened. vom Stifte Melk.
- P. T. Hr. Georg Bayerle, Dechant und Probst-
Pfarrer zu Staaz, Wpr.
- Hr. Amand Mahn, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Waldegg, Wpr.
- Philipp Jakob Münnich, Dechant und Pfarrer
zu Ebersdorf an der Donau, Inhaber des gol-
denen Verdienstkreuzes pro piis meritis, Wpr.
- Anton Wiesinger, emerit. Schuldistriktsauf-
seher in Wien, Pfarrer zu Gabres, Wpr.
- Kaspar Baumann, emerit. Dechant, Schul-
distriktsaufseher in Wien und Pfarrer bei St.
Johann in der Braterstraße, Wpr.
- Balthasar Köller, Pfarrer zu Wolkersdorf, Wpr.
- Anton Bruckner, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Leobendorf, Wpr.
- Leopold Maximilian Horni, Stiftungs-Dechant
und Pfarrer bei St. Peter in Wien, Wpr.
- Franz Liller, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer
zu den 9 Chören der Engeln am Hof in
Wien, Wpr.
- B. Edmund Götz, Prior des Benediktiner-Stif-
tes zu den Schotten, Stiftpfarr-Verweser
und Schuldistriktsaufseher in Wien.

- Hr. Anton Karl Bürtner, Dechant und Pfarrer
zu Stockerau, Wpr.
- Jakob Ernst, emerit. Dechant, Schuldistrikts-
aufseher, und Pfarrer auf der Landstraße in
Wien, Wpr.
- Franz Pany, Dechant und Pfarrer zu Kirch-
berg am Bagram, Wpr.
- Ignaz Wenzel, Dechant und Pfarrer zu Bot-
tendorf, Wpr.
- Don Ludwig Siegel, Provinzial der Barnabiten.
- Hr. Ignaz Nille, regul. Chorherr des Stiftes
Reichersberg, Dechant und Pfarrverweser zu
Hollenthon.
- Anton Berger, Dechant und Pfarrer zu Paasdorf.
- Leopold Stöger, Direktor der fürsterzbischöflichen
Konstorialkanzlei.
- Franz Berger, Dechant und Pfarrer zu Pot-
tenstein.
- Anton Pöck, k. k. Ober-Hofkaplan und Ce-
remoniar.
- Eduard Angerer, fürsterzb. Ordinariatssekretär.
- Anton Krottenthaler, Schuldistriktsaufseher,
Pfarrverweser zu M. Treu in der Josephstadt.
- Franz Schmidmayer, Schuldistriktsaufseher und
Pfarrer zu Erdberg in Wien.
- Simon Schwarz, Pfarrer zu Probstdorf.
- Martin Rosenau, Pfarrer zu Laa u. M. B.
- Joseph Schwarz, Pfarrer zu Kammerndorf.

Titulatur=Räthe.

- Fr. Johann Neurauter, Pfarrer zu Simonsfeld, Wpr.
- Fr. Vincenz Barfuß, Cur- und Chormeister bei St. Stephan in Wien, Wpr.
- Franz Hübel, Kurat bei St. Stephan, Vice-Direktor und Dekonom des fürsterzb. Alumnates, Wpr.
- Ignaz Weigl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg und Dechant dieses Stiftes.
- Joseph Markus, Pfarrer zu Hadersdorf a. R., Wpr.

Fürsterzb. Ordinariats = Sekretär.

- Fr. Eduard Angerer, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. in Wien, 1816 Br. 1841.
- Joseph Bodenberger, fürsterzb. Ceremoniär, Wpr., geb. zu Katscher in Böhmen 1821. Br. 1846.

Fürsterzbischöfliche

Konsistorial-Kanzlei.

- Fr. Leopold Stöger, Direktor der fürsterzbischöfl. Konsistorial-Kanzlei, Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1814. Br. 1839.

- Fr. Anton Brückner, Protokollist, geb. zu Wien 1816.
- Florian Anton Hausmann 1. Kanzellist, geb. zu Spitz 1808.
- Anton Wellenille, 2. Kanzellist, geb. zu Miraschowitz in Böhmen 1823.
- Johann Engelbert Müttrich, Diurnist, geb. zu Wien 1801.
- Joseph Edleberger, Kurfor, geb. zu Wien 1797.

W i e n.

Stadt.

- K. K. Hof- und Burgpfarre, a. Pf. Pfarrer:** P. T. Hr. Johann Kutschler, Doktor der Theologie, k. k. Hof- und Burgpfarrer, Ober-
vorsteher des höheren, weltpr. Bildungsinstitutes zum heil. Augustin, Mitglied des theolog. Doktoren Kollegiums, Ehrendomherr von Kremser, des Ern. Fürst-Erzbischofes von Olmütz und des Ern. Bischofes von Brünn Rath u., geb. zu Wiese in Schlesien 1810. Pr. 1833.
- K. K. Sonntags-Hosprediger:** P. Dithmar Helfersdorfer, Priester des Benediktiner-Stiftes Schotten in Wien, Professor der latein. und deutschen Literatur am Schotten-Gymnasium und Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.
- K. K. Feiertags-Hosprediger:** Wechselweise die Herren Hofkapläne: Hr. Bartholomäus Widmer; Hr. Johann Michael Häusle; Hr. Johann Busch; Hr. Georg Anibas; Hr. Lukas Petrovic.
- K. K. Hofkapläne:** Hr. Anton Böck, Ober-Hofkaplan und Ceremoniär, fürsterzb. Konfisto-

rialrath, Wpr., geb. zu Pulkau 1783. Pr. 1806. — P. T. Hr. Barthol. Widmer, Doktor der Theologie, Ehrendomherr von Laibach, erster Studien-Direktor im höheren weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Krainburg in Krain 1802. Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, Doktor der Theologie Mitglied des theolog. Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Hochschule, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Wpr., geb. zu Sateins in Vorarlberg 1809. Pr. 1832. — Hr. Johann Busch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. — Hr. Georg Anibas, Doktor der Theologie, Mitglied und gewesener Dekan des theolog. Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Hochschule, Spiritual-Direktor im höheren weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Bitis 1809. Pr. 1834. P. T. Hr. Lukas Petrovic, Doktor der Theologie, Domkapitular an der bischöfl. Kathedrale zu Zengg und Modruß, dritter Studien-Direktor an der höh. weltpr. Bildungsanstalt zum h. Augustin in Wien, Wpr., geb. zu Sluin in Militär-Kroatien 1805. Pr. 1834. S. I. z. 803.

Metropolitankirche zum h. Stephan; Rektor: Hr. Vincenz Barsuf, titl. fürsterzb. Konfistorialrath, Cur- und Chormeister, der sämtlichen Bürgermiliz Kaplan, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1796. Pr. 1819. — Pa-

tron: Landesfürst. — Kuraten: Hr. Franz Kav. Siller, Wpr., geb. zu Nickel in Böhmen 1792. Pr. 1816. — 2) Hr. Franz Hübel, titl. fürstertz. Konfistorialrath, Vice-Direktor und Dekonom des fürstertz. Alumnates, Wpr., geb. zu Sichelzdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815. — 3) Hr. Anton Fried, Wpr., geb. zu Klausenbruck in Mähren 1795. Pr. 1821. — 4) Hr. Johann Brem, Dekonom der fürstertz. Cur, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. Domprediger: 1) Hr. Dominik Sochor, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834. — 2) Hr. Franz Sezer, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Kooperatoren: 1) Hr. Ludwig Donin, Ceremoniär des Hochwürdigsten Hrn. Weihbischöfes, Katechet in der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Kauzen 1810. Pr. 1833. — 2) Hr. Ignaz Mitter, Sakristei-Direktor und Präcentor, Wpr., geb. zu Staats 1812. Pr. 1835. 3) Hr. Leopold Gftr, Succentor, Wpr., geb. zu Hainburg 1814. Pr. 1839. — 4) Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813. Pr. 1839. — Leviten: 1) Hr. Ignaz Gfl, Wpr., geb. zu Daleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. — 2) Hr. Karl Kogaurek, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. 3) Hr. Ladislauß Bauer, Wpr., geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — S. z. 18635.

Zum heil. Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer: Don Leopold Blamper, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kuraten (Barnabiten). 1. Don Clemens Diwald, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. — 2. Don Karl Borr. Kaufmann, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) Don Gregor Zubrung, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. S. z. 3913.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverw.: P. Edmund Göß, Bened. und Prior des Stiftes bei den Schotten, Ritter des kaiserlich östereich. Franz Joseph Ordens, fürstertz. Konfistorial-Rath, Schuldistrikts-Ausscher in Wien, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816. Patr. Stift Schotten. Kuraten (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Edmund Schwedler, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — 2) P. Karl Stern, geb. zu Sezdorf in f. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Joseph von Langenmantel, geb. zu Hartburg in Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. S. z. 9351. Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer. Hr. Leo-

vold Maximilian Horni, fürsterzb. Konsistorialrath, von Schwandnerscher Stiftungs = Dekan, Wpr. geb. zu Wien 1792. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Kurat = Benefizianten: 1) Hr. Johann Schüller, Wpr., geb. zu Wullersdorf 1791. Pr. 1817. — 2) Herr Joseph Willim, Wpr., geb. zu Liebitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. 3) Hr. Joseph Hubinger, Katechet in der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. — 4) Hr. Johann Klafel, Wpr., geb. zu Erübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. — 5) Hr. Anton Schiestl, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1831. — 6) Hr. Franz Hasel; Doktor der Theologie, gewesener Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1836. — 7) Hr. Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Von sechs Benefizien kommt zwei Mal nach einander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erzbischofe von Wien, vom siebenten Benefizium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Preißer von und zu Werthenau das Benennungsrecht zu. — S. 7012.

Zu den 9 Chören der Engel am Hofe, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Tiller, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Wpr., geb. zu Horazdowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Kooperatoren:

toren: 1) Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838. — 2) Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Grinzing 1811. Pr. 1837. — 3) Hr. Mathias Gogola, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Welbes in Krain 1810. Pr. 1837. — 4) Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — S. 5120.

Zu Maria Rotunde bei den P. P. Dominikanern; n. Pf. Pfarrer: B. Peter Pludek, Prediger-Ordens-Priester, geb. zu Jeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Prediger-Ordens-Priester): 1) Franz Kav. Bollner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. 2) P. Augustin Nemecek, geb. zu Kapitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. 3) P. Ludwig Koller, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. 4) P. Constantin Bank, geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — 5) P. Alvarus Piringer, geb. zu Unterregbach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — S. 5527.

Zum h. Augustin, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Georg Ey, Ehrensdherr an der Metropolitan-Kirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath, k. k. Hofkaplan, geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — Kooperatoren: 1) Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. — 2) Herr Karl Dörfler, Wpr.,

geb. zu Iglau in Mähren 1822. Pr. 1846.

— 3) Hr. Christian Schüller, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1821. Pr. 1846. —
Slz. 5008.

Im deutschen Hause, a. Pf. Verw: Hr. Joseph Herborn, des deutschen Ritter-Ordens-Priester, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1783. Prof. 1820. Pr. 1808. — Patr. Der deutsche Ritter-Orden. — Hr. Joseph Holzappel, Priester des deutschen Ritter-Ordens, hoch- und deutschmeisterlicher Bibliothekar, Prediger, geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. —
Slz. 93.

Zur heil. Barbara, a. Pf. der unirten Griechen. Pfarrer: Hr. Spiridion Litwinowitsch, Ehrenkanonikus an der gr. kath. Metropolitankirche zu Lemberg, Doktor der Theologie, Wpr., des gr. katholischen Ritus aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1810. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Kooperator: Hr. Nikol. Nagh, Wpr. des gr. kath. Ritus aus der Munkacszer-Diözese.

Universitätskirche. Kirchendirektor: Hr. Johann Ev. Fessel, Sontagsprediger, Weltpriester, geb. zu Wien 1806. Pr. 1834. — Operarien: 1) Hr. Michael Baumgartner, Defizienten-Wpr., geb. zu Bromberg 1811. Pr. 1836. — 2) Unbesetzt. — Patr. Universitäts-Konviktorium.

Ursulinerkirche. Direktor: Hr. Joseph Fischer, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820.

St. Ruprechtskirche. Direktor: Hr. Karl Schmidt, pension. Lokalkaplan, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. — Hr. Ignaz Kornicki, Doktor der Theologie, poln. Prediger und Beichtwater, Wpr., der Lemberger Erzdiözese, geb. 1811. Pr. 1840. St. Annakirche. Direktor: Hr. Michael Blümel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. Patr. Landesfürst.

St. Salvatorskirche. Direktor: Hr. Georg Aufim, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. Patr. Der Wiener-Stadtmagistrat.

Italienische Kirche. Direktor: Hr. Karl Tomazzoli, Wpr. der Trienter Diözese.

St. Johanneskirche. Direktor: Hr. Michael Thavonat Ritter von Thavon, Wpr. aus der Trienter Diözese, geb. zu Thavon in Tirol 1782. Pr. 1805. Patr. Der Maltheiser-Ritter-Orden.

Kirche zu Maria am Gestade. Kirchendirektor: Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Breznitz in Böhmen 1813. Pr. 1839. — Assistenzpriester: 1) Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag 1818. Pr. 1844. — 2) Hr. Franz Braucek, Wpr., geb. zu Josephstadt in Böhmen 1819. Pr. 1844.

Kapelle in dem n. ö. Landschaftshause.
Kapelle im stadthauptmannschaftlichen
Gefangenhause. Der Gottesdienst
wird von dem Hrn. Katecheten bei St. Anna,
Franz Asperger besorgt.

Kapelle in Schrannegebäude. Der Got-
tesdienst wird von den P. P. Franziskanern
besorgt.

K. K. Normal-Hauptschule bei St. Anna.
Katecheten: 1) Hr. Franz Schmid, zugleich
o. ö. Professor der Katechetik und Pädagogik,
und Katechet an der Lehranstalt bei den Ur-
sulinerinnen für Präparandinnen, Wpr., geb. zu
Erubau in Böhmen 1795. Pr. 1817. 2) Hr.
Franz Asperger, Wpr., geb. zu Poiezdorf 1806.
Pr. 1829. 3) Hr. Ferdinand Jenner, Wpr.,
geb. zu Warasdin in Kroatien 1814. Pr. 1836.

K. K. Akademie der morgenländischen
Sprachen. Präfekte: 1) Hr. Peter Joseph
Piquet, Wpr. aus der Basler Diözese, Prof.
der französischen Sprache und Literatur, geb.
zu St. Ursanne in der Schweiz 1808. Pr.
1833. 2) Hr. Moïse Pavissich, Wpr. aus der
Diözese Spalato, geb. zu Macarsca in Dal-
matien 1823. Pr. 1847.

Vorstädte.

In der Leopoldstadt zum heil. Leopold;
a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenger,
Wpr., geb. zu Gades 1807. Pr. 1830. Patr.
Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenz-
stadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Karl
Göb, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815.
Pr. 1839. — 2) Hr. Anton Rosam, Wpr., geb. zu
Bernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. —
3) Hr. Karl Dietrich, Wpr., geb. zu Mar-
tersdorf 1822. Pr. 1846. — 4) Hr. Joseph
Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816.
Pr. 1842. Mit der Brigittenau. Entf. $\frac{3}{4}$ St. —
Glz. 20,314.

Zum heil. Ulrich; a. Pf. Pfarrverw.: P.
Pius Wagner, Bened. vom Stifte Schotten,
geb. zu Wien 1794. Prof. 1812. Pr. 1814.
Patr. Stift Schotten. Kooperatoren
(Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P.
Eduard Popelka, geb. zu Iglau in Mähren
1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — 2) P. No-
mualb Schinhan, geb. zu Herrbaumgarten
1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Otto
Mosmeier, geb. zu Iglau in Mähren 1818.
Prof. 1841. Pr. 1843. — Glz. 22,000.

Gumpendorf zum h. Regidius; a. Pf.
Pfarrverw.: P. Leonhard Contriner, Be-

nediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Apling in Tirol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. Patr.; Stift Schotten. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Lambert Schiegl, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — 2) P. Maximilian Maß, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — 3) P. Meinrad Adolph, geb. zu Chorherrn in Oesterr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — Aushilfspriester: P. Rupert Burger, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — Siz. 24,000.

Josephstadt, zu Maria Treu, a. Pf. Pfarrer: P. Ant. Krotenthaler, fürstz. Konfistorial-Rath, Schuldistrikts-Aufscher, zugl. Rektor des Josephstädter Kollegiums, Provinzial-Assistent, Piarist, geb. zu Neulerchenfeld in Oesterr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr. Das Provinzial-Kapitel der österr. Piaristen. Kooperatoren (Piaristen): P. Vincenz Morawek, geb. zu Domantl in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — 2) P. Franz Wagner, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — 3) P. Jakob Hempl, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — 4) P. Johann Lehner, geb. zu Krems 1826. Prof. 1847. Pr. 1852. — Siz. 19,000.

K. K. Civil = Mädchen = Pensionat. Seelsorger und Religionslehrer: Hr. Franz Peppert, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835.

K. K. Blinden = Erziehungs = Institut. Katechet: Hr. Franz Wald, Wpr., geb. zu Breitenstetten 1788. Pr. 1819.

Richtenthal, zu den heil. vierzehn Nothhelfern; a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Föderl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Fürst = Erzbischof. Kooperatoren: 1) Hr. Wilhelm Gulesch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. — 2) Hr. Joseph Balke, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. — 3) Hr. Johann Schiffler, Wpr., geb. Wien 1820. Pr. 1844. — 4) Hr. Joseph Hohenacker, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1819. Pr. 1844. Siz. 20,800.

Auf der Wieden zu den heil. Schutzengeln; n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Dienstl, Wpr., geb. zu Roseldorf 1801. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Mader, Wpr., geb. zu Fallbach 1817. Pr. 1843. — 2) Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. — 3) Hr. Anton Gebauer, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817. Pr. 1841. — 4) Hr. Johann Steiner, Wpr., geb. zu Hochwolkersdorf 1821. Pr. 1846. Siz. 23,487. Katechet im k. k. Laubstummeln = Institute: Hr. Franz Dafner, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, Wpr., geb. zu Wien 1798. Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden, Seelsorger:

- 1) Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heiligenkreuz 1811. Pr. 1833. — 2) Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Brezan in Böhmen 1814. Pr. 1840.

Erdberg, zu den heil. Peter und Paul; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidmayer, f. e. Konistorialrath, Schulbezirksaufseher, Bürgermeister der Stadt Wien, Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Georg Richter, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr. 1831. — 2) Hr. Karl Langer, Wpr., geb. zu Wieden-Neustadt 1810. Pr. 1833. — 3) Hr. Adolph Edler von Baudis, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1845. S 13. 12,120.

Auf der Landstraße, zu den h. Sebastian und Rochus; n. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Ernst, fürstl. Konistorialrath, emerit. Dechant, Schulbezirksaufseher, Wpr., geb. zu Zöbbern in Oesterr. 1797. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Pirr, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1841. — 2) Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1813. Pr. 1841. — 3) Hr. Anton Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1845. — 4) Hr. Karl Blechschmidt, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. S 13. 18,046.

Filiale unter den Weißgärbern zur h. Margaretha; Kurat-Benefiziat: Hr. Georg Rieder, Wpr., geb. zu Poisdorf 1815. Pr. 1838. — Patr. Gemeinderath der f. f. Haupt- und Residenzstadt Wien. — S 13. 4236.

Katechet an der Realschule auf der Landstraße: Hr. Anton Wappler, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845.

Zu Margarethen an der Wien, zum h. Joseph; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Georg Zeinhofner, Wpr., geb. zu Wagensdorf 1802. Pr. 1825. Patr. Gemeinderath der f. f. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Ufleithner, Wpr., geb. zu Eggenburg in Oesterr. 1823. Pr. 1847. 2) Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. 3) Hr. Franz Niediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. 4) Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1845. S 13. 23,400.

Ob der Laimgrube, zum h. Joseph; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Waisner, Wpr., geb. zu Poisdorf 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1817. Pr. 1840. 2) Hr. Anton Mündl, Wpr., geb. zu Pichlern in Böhmen 1819. Pr. 1842.

- 3) Hr. Jakob Hain, Wpr., geb. zu Budwitz in Mähren 1821. Pr. 1846. S. 15,000.
- Öffentliche Kapelle, Laimgrube an der Wien Nr. 37, zum goldenen Regel. Direktor in Spiritualibus: Hr. Joseph Waisner, Pfarrer ob der Laimgrube.
- Kurat-Benefiziat in der k. k. Zwangs- und Besserungs-Anstalt: Hr. Franz Kay. Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1793. Pr. 1820. Patr. Religionsfond.
- Zu Maria-Hilf, a. Pf. Pfarrer: Don Ambros Münich, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) Don Vincenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. 2) Don Alexander Walter, geb. zu Moldau in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. 3) Don Paul Pfistor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. 4) Don Johann Matthäus Koczaußel, geb. zu Zdierna in Mähren 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. 5) Don Alois Trenkler, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. S. 13,250.
- Im Altlerchenfeld, zu den sieben heil. Zuflüchten; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Adler, Wpr., Mitglied mehrerer Humanitäts-Anstalten, geb. zu Wien 1787. Pr. 1809. Patr.

- Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Sebastian Brunner, Doktor der Philosophie, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. 2) Hr. Michael Lingbauer, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. 3) Hr. Johann Nepphann, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. S. 13, 9132.
- In der Hofau, zu Maria-Verkündigung bei den P. P. Serviten; n. Pf. Pfarrverw. P. Remigius M. Denk, Servit, geb. zu Baumgarten im Marchfelde 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Serviten): 1) P. Rudolph M. Bauer, geb. zu Eggendorf 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. 2) P. Theodor M. Delschuster, geb. zu Wien 1816. Prof. und Pr. 1843. 3) P. Maximilian M. Manninger, geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. 4) P. Wolfgang M. Kohlhofer, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. S. 13, 12,560.
- Zu Magleinsdorf, zum heil. Florian; n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wimmer, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Ignaz Numann, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. Pr. 1844. 2) Hr. Johann Scalla, Doktor der Theologie gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Uni-

verstät, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. 3) Hr. Karl Böß, Wpr., geb. zu Schweinitz in Böhmen 1821. Pr. 1847. S. 13. 14,509.

In der Alfergasse, zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten; n. Pf. Pfarrv.: P. Norbert Stanfa, Minorit, Provinzial, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Minoriten): 1) P. Bruno Schön, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. 2) P. Gottfried Luma, geb. zu Brachattz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. 3) P. Konstantin Schmidtler, geb. zu Wien 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. 4) P. Eduard Stöger, geb. zu Tulln 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. 5) P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, geb. zu Hüttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. S. 13. 22,651.

K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistl. Direktor: Hr. Johann Wenzel Zetzl, Wpr., emerit. Pfarrer, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1779. Pr. 1802. Kuraten: 1) Hr. Anton Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromirz in Böhmen 1792. Pr. 1815. 2) Hr. Johann Swoboda, Wpr., geb. zu Markwattz in Mähren 1793. Pr. 1818. 3) Hr. Mathias Kuso, Wpr., geb. zu Au am Leitgebirge 1804. Pr. 1829. 4) Unbesetzt.

In der Leopoldstadt, zum heil. Joseph; n. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Alois Maherahofer, Konsistorialrath, emerit. Dechant und Professor der Morals- und Pastoral-Theologie und der Katechetik an der bischöfl. Lehranstalt zu St. Pölten, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Rodingersdorf 1778. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Laufner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. 2) Hr. Adam Schwantner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. 3) Hr. Karl Brosch, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. 4) Hr. Franz Fischer, Wpr., geb. zu Proßnitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. S. 13. 16,473.

Zum heil. Karl von Borromä, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Straka, Commandeur des ritterlichen Kreuzherrnordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrnorden): 1) Hr. Johann Jestrzabek, geb. zu Linzsdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. 2) Hr. Johann Mayer, geb. zu Röhrsdorf in Böhmen 1803. Prof. 1827. Pr. 1829. 3) Hr. Eduard Sladef, geb. zu Rémerztz in Böhmen 1810. Pr. 1833. 4) Hr. Joseph Adler. S. 13. 11,876.

Am Rennweg, zu Maria Geburt; n. Pf.
Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu
Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr.
Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenz-
stadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr.
Dominik Lüstl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn
1808. Pr. 1835. 2) Hr. Joseph Dworzak,
Wpr., geb. zu Kunwald in Böhmen 1820.
Pr. 1844. 3) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr.,
geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. S. 13. 12,486.

Benefizium bei der Januarius-Kapelle
im Lombardisch = Venetianischen
Gardehof. Benefiziat: Hr. Ignaz
Kollatschek, Wpr., pens. Militär-Seelsorger der
Ingenieur-Akademie in Wien, geb. zu Gießhübl
in Böhmen 1800. Pr. 1826.

Im Schottenfelde, zum heil. Laurenz;
n. Pf. Pfarrverw.: P. Urban Loriz, Be-
nediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien
1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift
Schotten. Kooperatoren (Benediktiner vom
Stifte Schotten): 1) P. Ludwig Schütz, geb. zu
Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. 2) P.
Konstantin Feldberger, geb. zu St. Pölten 1810.
Prof. 1836. Pr. 1838. 3) P. Magnus Bobies,
geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841.
— S. 13. 34,200.

Direktor der v. Zoller'schen Haupt-
schule u. Katechet: Hr. Martin Neu-

wirth, Wpr., geb. zu Unter-Reybach 1804.
Pr. 1828.

Realschule am Schottenfeld. Katechet:
Hr. Johann Engel, Wpr., geb. zu Prag 1813.
Pr. 1837.

In der Praterstraße, zum h. Johann v.
Nepomuk; n. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar
Baumann, fürsterzb. Konistorialrath, Schul-
distriktsaufseher in Wien, emerit. Dekant.
Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1826.
Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1)
Hr. Joseph Pavlik, Wpr., geb. zu Staab in
Böhmen 1819. Pr. 1844. 2) Hr. Franz Krügener,
Wpr., geb. zu Oberleitensdorf in Böhmen 1820.
Pr. 1844. 3) Hr. Anton Scherner, Wpr.,
geb. zu Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832.
— Mit den Kaisermühlen, Grünau, Lusthaus und
Freudenau. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunde. — S. 13. 13,260.

K. K. Provinzial = Strafhaus zum h.
Anton in der Leopoldstadt; Seelsorger:
1) Hr. Anton Wöfner, Wpr., geb. zu Stranitz
1808. Pr. 1833. 2) Hr. Johann Pascher,
Wpr., geb. zu Buggaus in Böhmen 1811.
Pr. 1836. — Patr. Landesfürst.

Wiener Bürgerspital, zum heil. Mar-
kus, Kurat. Benefiziat: Hr. Joseph Eder,
Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb.
zu Haag 1792. Pr. 1815. — Patr. Gemeinder-
rath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

K. K. Waisenhaus. Vice-Direktor: Hr. Leopold Winkler, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille mit der Kette, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond.

Versorgungshaus am Alserbache. Benefiziat: Unbesetzt. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus in der Währingergasse (Bäckenhäusel). Benefiziat: Hr. Anton Prade, Defizienten-Wpr., geb. zu Münkendorf in Böhmen 1800. Pr. 1820. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- u. Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus im Langenkeller. Benefiziat: Hr. Martin Müller, Defizienten-Wpr., geb. zu Mühlfes in Böhmen 1792. Pr. 1819. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Lazarethkirche zum h. Johann Bapt., in der Währingergasse am Alserbache. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

K. K. Lustschloß Belvedere. Benefiziat: Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr. der St. Pölner Diözese, geb. zu Urbesbach 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst.

Elisabethinerkirche. Spitals-Seelsorger: Hr. Joseph Gutmann, Wpr., geb. zu Ober-Neustift 1808. Pr. 1834.

Salzburgerkirche. Direktor und Beichtvater: Hr. Gabriel Jaquemet, gewes. Prof. im k. k. Theresianum. Jubilar-Priester, geb. zu Carelois in Lothringen 1767. Pr. 1791.

— **Beichtvater:** Hr. Jakob Nemicek, Wpr. der Budweiser Diözese, geb. zu Schwald in Böhmen 1803. Pr. 1826.

Kapelle im fürstl. Starhemberg'schen Freihause. Benefizianten: 1) Hr. Alois Sibotha Harder, regul. Erzherr, Jubilar-Priester, geb. zu Bühl in Baiern 1769. Pr. 1793. 2) (Unbesetzt.)

Kirche zu St. Salvator am Rennweg. Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. Spiritual- und Spital-Seelsorger. Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach 1804. Pr. 1827.

Filialspital der barmherzigen Schwestern in der Leopoldstadt. Spiritual: Hr. Franz Bauer, geb. zu Unterrebach 1808. Pr. 1833.

Kapelle im k. k. Landesgerichts-Hause. Seelsorger: 1) Hr. Alois Gerstenberger, Wpr., geb. zu Meidelberg in k. k. Schlessen 1815. Pr. 1838. 2) Hr. Wenzel Janowek, Wpr., geb. zu Wallowitz in Böhmen 1823. Pr. 1847.

Professoren des theologischen Studiums.

1. Hr. Stephan Leplog, Capltular des Cisterzienser-Stiftes Rein in Steiermark, Doktor der Theologie, k. k. Rath, Prager fürsterzb. Notar, o. ö. Professor der Moral-Theologie und gew. Dekan der theologischen Fakultät an d. Wiener Universität, geb. zu Warasdin in Kroatien 1795. Pr. 1819.
2. Hr. Wenzel Kozelka, Pr. u. Konsultor des ritterl. Ordens der Kreuzherren mit dem rothen Sterne. Dr. der Theologie, Pro Dekan des Professoren-Kollegiums der theolog. Fakultät in Wien, o. ö. Professor des Bibelstudiums d. N. B. u. gewesener Dekan der theologischen Fakultät an d. Prager u. Wiener Universität, geb. zu Przelautsch in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1819.
3. Hr. Joseph Scheiner, Wpr., Doktor der Theologie, bischöflicher Konsistorialrath von Leitmeritz, k. k. Hofkaplan, o. ö. Professor der hebräischen Sprachen und der Lehrgegenstände des N. B. und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, Mitglied der theolog. Fakultät zu Prag und Dekan des Professoren-Kollegiums der theolog. Fakultät in Wien, geb. zu Böhmisch-Leitpa 1798. Pr. 1821.
4. Hr. Johann Schweg, Wpr., Doktor der Theologie, fürsterzb. Konsistorialrath von Olmütz, gewes. Dekan des Professoren-Kollegiums der theologischen Fakultät und o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener-Universität, k. k. Hofkaplan, zweiter

- Studien-Direktor im höheren weltpriest. Bildungs-Institute bei St. Augustin, geb. zu Busan in Mähren 1803. Pr. 1829.
5. Hr. Joseph Kärle, Wpr., Doktor der Theologie, f. b. Konsistorialrath von Brixen, Professor der arabischen, syrischen und Chaldäischen Sprachen, dann der höheren Ergeese des N. B. und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Stanzbach in Tirol 1802. Pr. 1825.
6. Hr. Dominik Mayer, Wpr., Professor der Postoral-Theologie an der Wiener Universität, geb. zu Rößitz 1809. Pr. 1834.
7. Hr. Joseph Tefler, Wpr., Doktor der Theologie, fürstbischöfl. Konsistorialrath von Brixen, o. ö. Professor der Kirchengeschichte, geb. zu Jahau in Voralberg 1813. Pr. 1837.
8. Hr. Vinzenz Sebač, Doktor der Theologie, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, gew. Dekan der theolog. Fakultät a. d. Wr. Hochschule, supplirender Professor des Kirchenrechtes für Theologen an der Universität in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. u. Pr. 1830.

Das fürsterzbischöfliche Mumnat.

Direktor: P. T. Hr. Joseph Cal. Schwarz, Ehrenombherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan und fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1804. Pr. 1829.

Vice-Direktor und Dekonom: Hr. Franz Hübel, fürstbischöflich Ehren-Konfistorialrath, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitan-Kirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Sichelshof in Böhmen 1789. Pr. 1815.

Spiritual: Hr. Johann Kasimir, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Feldberg 1816. Pr. 1842.

Subrektor: Hr. Ernest Müller, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Universität und supplirender Professor der Erziehungskunde, Wpr., geb. zu Irtz in Mähren 1822. Pr. 1846.

Studienpräfekt: Hr. Karl Krükel, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu St. Leonhard am Forst 1825. Pr. 1848.

Alumnen.

Absolvirter Theolog: Hr. Heinrich Gurter, geb. zu Schaffhausen in der Schweiz 1825. Pr. 1851.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Dattler Leopold, geb. zu Fiedlersdorf 1830. — Hr. Gregora Mathias, geb. zu Nettolitz in Böhmen 1828. — Hr. Hartl Joseph, geb. zu Wolfsthal 1825. — Hr. Hofmann Franz, geb. zu Brodek in Mähren 1830. — Hr. Huberth Edmund, geb. zu Brünn in Mähren 1829. — Hr. Knöfl Emilian, geb. zu Roketitz in Böhmen 1828. — Hr. Kreißl Joseph, geb. zu

Schlackenwerth in Böhmen 1828. — Hr. Lang Anton, geb. zu Budweis in Böhmen 1829. — Hr. Mayer Laurenz, geb. zu Markgrateneubühl 1828. — Hr. Nachtigall Ferdinand, geb. zu Wien 1831. — Hr. Piffel Moiss, geb. zu Landskron in Böhmen 1828. — Hr. Pinsker Franz, geb. zu Krumau in Böhmen 1829. — Hr. Schnabel Johann, geb. zu Reß 1829. — Hr. Schroll Anton, geb. zu Jglau in Mähren 1829. — Hr. Sokuy Franz, geb. zu Wien 1827. — Hr. Tittmayer Joseph, geb. zu Wien 1826. — Hr. Tretler Michael, geb. zu Mönichkirchen 1826. — Hr. Wagner Engelbert, geb. zu Haidl in Böhmen 1827. — Summe 18.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Bahr Georg, geb. zu Schrattenberg 1831. — Hr. Bischof Johann, geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. — Hr. Czernohorsky Franz, geb. zu Eschenkowitz in Böhmen 1831. — Hr. Engel Johann, geb. zu Sommerein 1829. — Hr. Kliebl Johann, geb. zu Wien 1829. — Hr. Gromes Joseph, geb. zu Tschuschitz in Mähren 1832. — Hr. Hanauška Johann, geb. zu Mändrik in Mähren 1830. — Hr. Sellebarth Johann, geb. zu Groß-Aujezd in Mähren 1829. — Hr. Heß Joseph, geb. zu Wien 1830. — Hr. Lambrecht Rudolf, geb. zu Wiener-Neustadt 1832. — Hr. Leinkauf Johann, geb. zu Großherrlich in f. f. Schlesien 1831. — Hr. Mechtler Michael, geb. zu Oberkreuzstetten 1830.

— Hr. Meirner Joseph, geb. zu Liebenthal in Böhmen 1828. — Hr. Paidar Johann, geb. zu Drasenau in Böhmen 1828. — Hr. Pla Joseph, geb. zu Wien 1832. — Hr. Pichler Anton, geb. zu Wien 1832. — Hr. Schmid Joseph, geb. zu Groß-Dlkowitz in Mähren 1829. — Hr. Schwarz Heinrich, geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1829. — Hr. Seidel Johann, geb. zu Raile in Böhmen 1830. — Hr. Steiner Anton, geb. zu Wien 1831. — Hr. Wasmer Franz, geb. zu Bystritz in Böhmen 1831. — Hr. Zieger Karl, geb. zu Oberreßbach 1831. — Summe 22.

Theologen im zweiten Jahre:
 Hr. Beck Joseph, geb. zu Popsdorf 1832. — Hr. Bibus Ignaz, geb. zu Landskron in Böhmen 1830. — Hr. Drechsel Alexander, geb. zu Winterberg in Böhmen 1830. — Hr. Feucht Anton, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1830. — Hr. Hartlieb Julius, geb. zu Voloska in Istrien 1830. — Hr. Heilnberg Peter, geb. zu Wien 1833. — Hr. Kindl Ferdinand, geb. zu Kirchschlag 1827. — Hr. Knirsch Leopold, geb. zu Müglig in Mähren 1830. — Hr. Lanisch Rudolph, geb. zu Wien 1828. — Hr. Lintl Fortunat, geb. zu Grafenried in Böhmen 1832. — Hr. Mittel Eugen, geb. zu Solitsch in Ungarn 1833. — Hr. Pokorny Wilhelm, geb. zu Wien 1832. — Hr. Reider Johann, geb. zu Wien 1831. — Hr. Wagner Anton, geb. zu Unterheid in Böhmen 1832. — Hr. Wedl Johann, geb. zu

Trumau 1829. — Hr. Wenhart Vinzenz, geb. zu Althütten in Böhmen 1831. — Hr. Wiesinger Albert, geb. zu Wien 1830. — Hr. Zecha Severin, geb. zu Trübau in Mähren 1831. — Summa 20.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Albrecht August, geb. zu Theresienfeld 1831. — Hr. Anibas Florian, geb. zu Vitis in Oesterreich 1833. — Hr. Bier Johann, geb. zu Kegelsdorf in Böhmen 1830. — Hr. Gall Anton, geb. zu Commerein 1831. — Hr. Gall Adolph, geb. zu Wallern in Böhmen 1831. — Hr. Hopf Alexander, geb. zu Wiener-Neustadt 1833. — Hr. Irrall Ferdinand, geb. zu Kirchberg am Wagram 1831. — Hr. Kreyßl Anton, geb. zu Hermersdorf in Böhmen 1830. — Hr. Lamm Jakob, geb. zu Jglau in Mähren 1833. — Hr. Mündl Norbert, geb. zu Pichlern in Böhmen 1831. — Hr. Philipp Anton, geb. zu Traiskirchen 1831. — Hr. Preißeder Eduard, geb. zu Meidling 1832. — Hr. Richter Franz, geb. zu Zwittau in Mähren 1831. — Hr. Schulitsch Paul, geb. zu Hof in Oesterreich 1831. — Hr. Sinner Wilhelm, geb. zu Znaim in Mähren 1834. — Hr. Stampfl Peter, geb. zu Polling in Oberösterreich 1831. — Hr. Süß Vinzenz, geb. zu Lufau in Böhmen 1829. — Hr. Wallner Alois, geb. zu Vaterbach 1827. — Hr. Zehnal Dominik, geb. zu Stiep in Mähren 1829. — Hr. Zorn Hermann, geb. zu Landskron in Böhmen 1831. — Summe 20.

Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens.

Stift Schotten. Benediktiner-Ordens, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzogel von Oesterreich im Jahre 1158.

Abt: P. T. Herr Sigismund Schultes, des Benediktiner Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Kely in Ungarn Abt, Indigena des Königreichs Ungarn, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie, n. ö. ständischer Ausschußrath, gewes. Rektor Magnifikus der Wiener Universität, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Br. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Götz, zugleich Verweser der Stiftspfarre, Ritter des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, fürsterg. Konsistorial-Rath, Schuldistriktsaufseher, Bürger in Wien und Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Br. 1816.

Sub-Prior: P. Sebastian Burger, Sa-krisdei-Direktor, geb. zu Wien 1790. Prof. 1813. Br. 1814.

Profess-Priester: P. Konrad Luttinger, Prop. Direktor des vereinten Gymnasiums zu den Schotten, geb. zu Aschau in Tirol 1784. Prof. in Stifte Wiblingen 1805, im Stifte Schotten

1811. Br. 1807. — P. Man Kals, geb. zu Wien 1781. Prof. 1805. Br. 1807. — P. Gd-
lestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Br. 1810. — P. Leonhard Contriner, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Apling in Tirol 1783. Prof. 1808. Br. 1811. — P. Franz Rohn, Spiritual und Novizenmeister, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Br. 1812. — P. Karlmann Sterliche, fürsterg. Konsistorialrath, Dechant, Schuldistriktsaufseher des Nezer-Bezirkles, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Br. 1813. — P. Pius Wagner, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Br. 1814. — P. Adalbert Steinheimer, Hof-, Küchen- und Kellermeister und Ceremoniär des Hochwürdigen Herrn Abten, geb. zu Wien 1786. Prof. 1818. Br. 1820. — P. Martin Tenschert, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Rausen in k. k. Schlessien 1795. Prof. 1819. Br. 1820. — P. Wenzel Mokry, Wirthschaftsverwalter zu Ottakrin, geb. zu Lagan in Mähren 1797. Prof. 1821. Br. 1824. — P. Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Gaunerödorf, geb. zu Koppain in Böhmen 1796. Prof. 1820. Br. 1821. — P. Jakob Steiner, Stiftskämmerer, geb. zu Nisptz in Mähren 1801. Prof. 1824. Br. 1826. — P. Leander Knöpfer, Pfarrverw. zu Enzers-

feld, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Fiall, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, geb. zu Bölden in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Beda Dzerwenji, geb. zu Zeillern in Ungarn 1803. Prof. und Pr. 1825. — P. Gregor Seltzer, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. und Pr. 1825. — P. Ulrich Rois, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Bergheim 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Nemilian Unzner, Pfarrverweser zu Martinsdorf, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Isidor Schmidt, Pfarrverw. zu Klein-Egersdorf, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Maurus Schinnagl, Prof. der latein. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Neulerchenfeld 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Blasius Meller, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Robert della Torre, Erzieher bei Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Thurn und Taxis in Regensburg, emerit. königl. bayer. Liceal-Professor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Loriz, Pfarrverw. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Lokalverweser zu Höttesbrunn, geb. zu Brünn in

Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderinsky, Pfarrverw. zu Wagensdorf, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, fürstbischöflicher Seckauer Konistorialrath, v. d. Professor des Bibelstudiums N. B., gewes. Rektor Magnificus an der k. k. Hochschule in Grätz, geb. zu Horn 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Rumpfer, Pfarrverw. zu Weizendorf, geb. zu Saubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Prof. der Geographie und Geschichte am Schotten-Gymnasium, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Othmar Helfertorfer, k. k. Hofprediger, und Prof. der latein. und deutschen Sprache am Schotten-Gymnasium und Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Hieronimus Hofbauer, Administrator der Abtei Telfz und Pfarrer zu Zens in Ungarn, geb. zu Rudmanns 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludw. Schütz, Koop. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Wuchta, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Erembert Stagl, Professor der Mathematik am Schotten-Gymnasium, geb. zu Weigart 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Professor der deutschen und latein. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1810. Prof.

1833. Pr. 1835. — P. Marmilian May, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schirgl, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raimund Schwedler, Kurat und Katechet an der Stiftspfarre, geb. zu Drowitz in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — P. Constantin Feldberger, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Meinrad Adolph, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Chorherrn in Oesterreich 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Alois Raduschan, außerordentlicher Professor der böhmischen Sprache und Literatur am Schotten-Gymnasium und Katechet in der Handlungsschule, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Magnus Bobies, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Edward Popelka, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bernhard Tripp, Prof. der griech. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Karl Stern, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Sekdorf in k. k. Schlessen 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — P.

Ernst Hauswirth, Doktor der Theologie, Mitglied und emerit. Dekan des Doktoren-Kollegiums an der Wiener Universität, Prof. der Religionslehre für die vier oberen Klassen, der Geographie und Geschichte für die 6., 7 und 8. Klasse, zugleich Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Raufenbruck in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Otto Mosmaier, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Joseph von Langenmantel, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. P. Norbert Dechant, Supplent in der deutsch-, latein. und griech. Philologie am Schotten-Gymnasium und Adjunkt des Stifts-Bibliothekars, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Aushilfspriester zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Ferdinand Breunig, Doktor der Theologie, Mitglied des Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Universität, Prof. der Naturgeschichte und Naturlehre am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1822. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Emanuel Zöpfler, Koop. zu Stammersdorf, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1245. — P. Johann Bapt. Resz, Koop. zu Zend in Ungarn, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Columbán Welleba, Assistent in der Geographie und Geschichte am Schotten-

Gymnasium, geb. zu Ober-Fröschau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Paul Nuttl, Religionslehrer und Professor der Mathematik am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Ambros Zitterhofer, Koop. zu Eggen Dorf im Thale, geb. zu Wien 1824. Prof. und Pr. 1847. — P. Anselm Rifer, Dr. der Theologie, Koop. zu Pulkau, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. — P. Benedikt Haltan, Koop. zu Zellerndorf, geb. zu Wr. Neustadt 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Sigismund Gschwandner, Doktor der Philosophie und der freien Künste, Professor der Mathematik, Naturlehre und der philosophischen Pädagogik am Schotten-Gymnasium, geb. zu Röhrenbrunn 1824. Prof. 1847. Pr. 1849. — P. Hermann Schubert, Koop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Gotthard Springer, Professor der deutsch. und griech. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1849. — P. Emerich Gabely, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Jend in Ungarn 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Clemens Ritz, Präsekt der Sängerknaben, geb. zu Wien 1827. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Hugo Mareta, Supplent am Schottengymnasium, geb. zu Leesdorf 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Aldefons von Clestus, Assistent am Schottengymnasium, geb. zu Raibach in Krain

1828. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Mauriz Seeg, Koop. zu Gaunersdorf, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. — Professor-Kleriker: Fr. Adolph Kern, geb. zu Wien 1829. — Fr. Vincenz Knauer, geb. zu Wien 1828. — Nicht-Professor-Kleriker: Fr. Gerard Bäumel, geb. zu Wien 1830. — Fr. Theobald Neuwirth, geb. zu Wien 1832. — Fr. Bonifaz Steiner, geb. zu Wien 1829. — Fr. Benno Rittmann, geb. zu Wien 1831. — Fr. Gottfried Neustifter, geb. zu Wien 1832. — Fr. Theodor Koll, geb. zu Schweinbarth 1832. — Fr. Romann Rieck, geb. zu Krems 1834. — Fr. Eugen Fleuriet, geb. zu Wien 1834. — Noviz: Fr. Heinrich Regenspurky, geb. zu Wien 1833.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum h. Michael, gegründet von Kaiser Ferdinand II. 1626.

Provincial: Don Ludwig Siegl, fürst-erzbischöfl. Konfistorialrath, geb. zu Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Probst: Don Leopold Plamper, zugleich Pfarrer bei St. Michael, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Professor-Priester: Don Johann Bapt. Peter, Senior und Konsultor, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — Don Joachim

Cortella, Sakristei-Direktor, geb. zu Krain in Oberösterreich 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1799. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Christophorus Balko, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. — Don Hieronimus Schmidt, geb. zu Stein 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — Don Clemens Diwald, Pfarr-Kurat, Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. — Don Franz Ser. Rothmaier, Prokurator des Collegiums, geb. zu Wien 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — Don Karl Borr. Kaufmann, Pfarr-Kurat, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Gregor Zudrung, Pfarr-Kurat, Prediger, Bibliothekar, Provinz- und Collegiums-Kanzler, Konsultor und Novizenmeister, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Severin Wachtelhofer, Prediger, Studien-Präsekt der Joseph Winkler'schen Stiftlinge, Doktor der Philosophie und der freien Künste, Mitglied der philosophischen Fakultät, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Bernard Zanetti, geb. zu Tratskirchen 1825. Prof. 1851. Pr. 1852. — Nichtprofess-Kleriker: Don Maximilian Siegl, geb. zu Miegling in Böhmen 1829. — Don Pius Köttel, geb. zu Hammern in Böhmen 1829. — Novizen: Don Julian Hornbeck, geb. zu Hinter-Gupf in Kärnten 1827. — Don Ignaz Kriegelstein, geb. zu

Betschau in Böhmen 1830. — Don Leo Christa-mentl, geb. zu Feldberg 1832. — Don Johann Nep. Delejsi, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833.

b) Kollegium zu Mariahilf, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Ambros Münich, zugleich Pfarrer, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834.

Profess = Priester: — Don Vincenz Skarta, Koop., geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — Don Alexander Walter, Provinz-konsultor, Prokurator und Koop., geb. zu Moldau in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — Don Alois Trenzler, Koop., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — Don Paul Pistor, Koop., Provinz-konsultor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Don Johann Matthäus Koczaußek, Koop. und Katechet, geb. zu Jberna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Constantin Hammer, Sakristei-Direktor, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840.

Prediger-Ordens-Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen, im Jahre 1226.

Prior: P. Leopold Geißler, zugleich Provinzial-Vicar und Prokurator, geb. zu Schwechat in Oesterr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838.

Profess-Priester: P. Peter Bludek, Subprior, Konvents-Senior, Pfarrverweser und Spiritual der Kleriker, geb. zu Beshow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. — P. Vincenz Lotter, Archivar und Sekretär, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1795. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Franz Kav. Bollner, Bibliothekar, Novizenmeister und Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Augustin Nemeček, Koop. und Katechet der k. k. Mädchenschule in der Bäckerstraße, geb. zu Kapitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Felix Schacherl, geb. zu Schwarzenau 1811. Prof. und Pr. 1835. (gegenwärtig zu Döbs). — P. Ceslaus Koslentscher, d. J. Administrator der Dominikaner-Lemperaalien zu Graz, geb. zu Weirelsburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Dominik Haiden, Wirtschafts-Administrator zu Markgrafneustebl, geb. zu Thona 1811. Prof. und Pr. 1840. — P. Ludwig Koller, Sakristei-Direktor und Koop., geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Ambros Wenzel, Prediger, geb. zu Mohrbach 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Constantius Banf, Dr. der Theologie, Koop., geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Alvarus Piringer, Küchenmeister und Katechet an der Pfarrmädchenschule, geb. zu Unterregbach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Matthäus Hallowatz, Katechet, geb. zu Krems

1826. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Nikolaus Holl, Kirchen-Katechet, geb. zu Oberrosenauerswald 1824. Prof. 1849. Pr. 1850.

Franziskaner-Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Provinzial: P. Dominikus Kirchnayer, emer. Provinz-Sekretär, Professor und Konsultor, geb. zu Essek in Slavonien 1794. Prof. 1815. Pr. 1817.

Quardian: P. Bernardin Kaas, Vice-Kommissär des heil. Landes, geb. zu Gaunersdorf 1807. Prof. 1829. Pr. 1831.

Profess-Priester: P. Joseph Magesl, General-Definitor des ganzen Ordens, Lizenziat und emerit. Lektor der Theologie, Exprovinzial und General-Kommissär des heil. Landes, geb. zu M. Rabna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817. — P. Peter Becker, der Philosophie Doktor, der Theologie Lizenziat und emerit. Lektor, Exprovinzial, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Alois Oswald, emer. Provinz-Sekretär und Exkonsultor, geb. zu Esavoli in Ungarn 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Chrysolog Scholtes, Klostersvikar, Beichtvater der Elisabethinerinnen und Exhortator der Ursulinerinnen, französischer Beichtvater, geb. zu Luremburg in Belgien 1796. Prof. 1818. Pr. 1828. — P. Arnold Krepl, Spiritual, geb. zu Ofen in

Ungarn 1792. Prof. 1814. Pr. 1815. — P. Sebastian Fröschner, Missions-Priester zu Jerusalem, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Hieronymus Gartner, Novizenmeister, geb. zu Tachau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Bonaventura Glas, Prediger bei den Elisabethinerinnen, geb. zu Kapottenstein 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Benno Pahr, Prediger, geb. zu Kadling in Mähren 1810. — Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Benjamin Hasl, Sonntagsprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Mathias Arnold, Missionspriester zu Jerusalem, geb. zu Plan in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Ignaz Hampl, Feiertagsfrühprediger, geb. zu Kapengrün in Böhmen 1822. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Pazist Abler, Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Mauriz Neh, Prediger, Organist und Chormeister, geb. zu Stockerau 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Adam Baendl, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Iglau in Mähren 1822. — Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Camill Hubner, Sonntag-Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Gottfried Roth, Prediger, geb. zu Kuttensplan in Böhmen 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Alfons Constant, Prediger, geb. zu Wien 1825. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Rudolph

Poesinger, Feiertagsprediger, geb. zu Prag in Böhmen 1824. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Method Karfosch, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Loschitz in Mähren 1826. Prof. 1848. Pr. 1850. — P. Tobias Spunnar, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Drahtusch in Mähren 1826. Prof. 1848. Pr. 1850. — P. Sergius Dürnbach, Prediger, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Prof. 1848. Pr. 1850. — P. Anastasius Schneider, ungarischer Beichtvater, geb. zu Baja in Ungarn 1829. Prof. 1851. Pr. 1852. — Laienbrüder: Fr. Dibat Breitschabl, Kellermeister, geb. zu Philippthal in Mähren 1784. Prof. 1816. — Fr. Senftes Schwarz, Sakristaner, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Dairin Faltner, Pförtner und Konvent-Schneider, geb. zu Zwiesel in Baiern 1812. Prof. 1836. — Fr. Bernhard Wörther, Oberkoch, geb. zu Linz 1819. Prof. 1843. — Fr. Damian Hubacek, Tischler, geb. zu Chlupitz in Mähren 1827. — Fr. Christian Gabler, Schneider, geb. zu Waidhofen a. d. Thaya 1832. — Fr. Crispin Dungal, Unterkoch, geb. zu Kolladorf 1824. — Kleriker-Novizen: Fr. Augustin Gugler, geb. zu Wien 1825. — Fr. Franziskus Binder, geb. zu Prachowitz in Böhmen 1834. — Fr. Peregrin Sammerschmid, geb. zu Stromers 1833. — Novizen: Fr. Christian Gabler, geb. zu Waidhofen an der Thaya

1832. — Fr. Crispin Dungal, geb. zu Kalladorf 1824.

Kapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial: P. Alphons Strebizky, geb. zu Lotis in Ungarn 1810. Prof. 1832. Pr. 1834.

Guardian: P. Leo Czepka, geb. zu Chropow in Ungarn 1803. Prof. und Pr. 1828.

Professor-Priester: — P. Chrysolog Frank, Definitor, emer. Provinzial, Exhortator der Elisabethinerinnen, Beichtvater der barmherzigen Brüder und außerordentlicher Beichtvater der Ursulinerinnen, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1790. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Maximilian Speidl, Klostervikar, geb. zu Preßburg in Ungarn 1798. Prof. 1819. Pr. 1822. — P. Richard Steiner, Sekretär und Prediger, geb. zu Moor in Ungarn 1818. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Johann Bapt. Buday, emer. Feldkaplan, geb. zu Schemnitz in Ungarn 1777. Prof. und Pr. 1801. — P. Cornel Mahr, Prokurator, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Johann Nep. Ruwald, außerordentlicher Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Ofen in Ungarn 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Alexander Buzag, ungar. Prediger, geb. zu St. Martin in Ungarn 1801. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ignaz

Jeruschek, Beichtvater, geb. zu Zeilen in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Leopold Gusner, Sonntagsprediger, geb. zu Hirschbach 1824. Prof. und Pr. 1848. — P. Martin Lang, Beichtvater, geb. zu Ofen in Ungarn 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Laienbrüder: Fr. Accursius Photta, Sakristaner, geb. zu Neu-Bidschonn in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Jovita Andorfer, Defizient, geb. zu Kelchham in Baiern 1786. Prof. 1821. — Fr. Engelbert Wefchansky, Pförtner, geb. zu Wien 1799. Prof. 1822. — Fr. Berthold Wahleitner, Koch, geb. zu Eckersberg 1810. Prof. 1843. — Fr. Donat Stenkl, Koch, geb. zu Jauernig in öster. Schlessen 1814. Prof. 1845. — Fr. Venno Komarik, Küchengehülfe, geb. zu Alt-Lura in Ungarn 1825. —

Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt, gegründet von den Piaristen selbst 1697.

Provinzial: P. Jakob Seidl, zugleich Direktor des gräf. Löwenburg'schen Konviktes, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Rektor: P. Anton Krottenthaller, zugleich Pfarrer, Provinzial-Assistent, fürsterzbischöflichen Konfistorialrath und Schuldistrikts-Ausscher, geb. zu Neulerchensfeld 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Leonhard Seitz, Provinzial-Assistent, Exprovinzial, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, emer.

Direktor des ehemaligen k. k. Stadtkonviktes, geb. zu Günsburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812.

Vice-Rektor: P. Johann Chrisostomus Vietimocki, zugleich Provinzial-Assistent, Direktor der Haupt- und Unter-Realschule und der Kleriker, Katechet und Lehrer der Unter-Realschule des II. Jahrganges, Ausschußmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden, geb. zu Smohytsch in Böhmen 1791. Prof. u. Pr. 1815.

Profess-Priester: P. Franz Regis Fürstner, Pfarr-Sekretär, geb. zu Krems 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Franz X. Heißenberger, emer. Rektor und Professor, geb. zu Zöbern 1786. Prof. 1810. Pr. 1813. — P. Michael Kuntner, Auxiliarpriester bei der Pfarre, geb. zu Wegscheid 1785. Prof. 1813. Pr. 1815. — P. Franz X. Tauber, Katechet am Unter-Gymnasium, und Exhortator, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1823. — P. Laurenz Hubert, Bibliothekar, pension. Professor des k. k. akad. Gymnasiums und Präfect des ehemaligen Stadt Konviktes, geb. zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823. Pr. 1825. — P. Martin Sailer, emer. Rektor und Pfarrer, geb. zu Neulerchenfeld 1799. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Franz Seraph. Guth, Lehrer der 2. Klasse an der Hauptschule, und der Naturgeschichte in der Unter-Realschule des II. Jahrganges, geb. zu Zebus in Böhmen 1801. Prof. 1825.

Pr. 1832. — P. Michael Mark, Supplent am Gymnasium und Frühprediger an Festtagen, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Anton Winter, Prof. der deutsch. und latein. Sprache am Untergymnasium, geb. zu Weitra 1805. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Wenzel Kozel, Lehrer des I. Jahrganges der Unter-Realschule und der böhmischen Sprache an der Hauptschule, geb. zu Politschka in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1833. — P. Joseph Ezerwenka, Prof. der latein. Philologie am Obergymnasium, geb. zu Bilgram in Böhmen 1802. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Franz Wagner, Katechet an der Piaristen Haupt- und Unter-Realschule, Koop., Sonntag- und Fastenprediger und Kirchendirektor, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Franz C. Wrana, Professor der deutschen und latein. Sprache am Unter-Gymnasium, geb. zu Wien 1808. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Vincenz Morawek, Koop. und Katechet an der Hauptschule am Strohischen Grunde und Frühprediger, geb. zu Domanil in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Karl Braun, Professor der deutschen und latein. Sprache am Unter-Gymnasium und der Kalligraphie, geb. zu Brühl 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Just, Professor der griechischen Sprache am Ober- und Unter-Gymnasium und der böhm. Sprache, geb. zu Polna in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann

Bapt. Schwöb, Lehrer der dritten Klasse an der Hauptschule, Festtagsprediger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Jakob Hempel, Koop., Katechet an der Hauptschule am Schotiengründe, Fastenprediger, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Karl Feyerfeil, Professor der Physik und Mathematik am Ober-Gymnasium, geb. zu Mtsatl in Böhmen 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Johann Lehner, Koop., Katechet an der Josephstädter Hauptschule und Sonntagsprediger, geb. zu Krems 1826. Prof. 1847. Pr. 1852. — Profess = Kleriker: Jaromir Keil, Diakon und Frühprediger, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — Nichtprofess = Kleriker: Anton Brendler, geb. zu Wien 1826.

b) Kollegium auf der Wieden, gegründet von den Piaristen 1754.

Rektor: P. Gottfried Fizinger, Provinzial-Assistent, Direktor und Katechet der Haupt- und Unter-Realschule, Kustos des physik. Museums, Mitglied mehrerer in- und ausländischen gelehrten Vereine, geb. zu Konitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice-Rektor: P. Joseph Deuter, geb. zu Augsburg in Baiern 1782. Prof. 1806. Pr. 1807.

Profess = Priester: P. Vinzenz Kritsch, Provinzial-Consultor, Exprovinzial, Provinz-Dekan, Subilarpriester, Kirchendirektor und Bibliothekar,

geb. zu Znaim in Mähren 1776. Prof. 1800. Pr. 1801. — P. Anton Schwegler, gegenwärtig Professor der Physik und Mathematik am Gymnasium zu Melf, Kustos des physikalischen Museums, geb. zu Buchheim in Baiern 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Johann Bapt. Ament, Lehrer der 3. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Sigmund Conrad, Lehrer der 2. Klasse an der Hauptschule und Prediger, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Anton Grem. Thoman, grammatischer Lehrer in den beiden Klassen der Unter-Realschule und Prediger, geb. zu Grafendorf 1815. Prof. 1835. Pr. 1837. — Nichtprofess = Kleriker: Karl Sonnberger, Lehrer der 1. Klasse Oberabtheilung an der Hauptschule, geb. in Wien 1830.

c) Gräfl. Löwenburgisches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1731.

P. Jakob Seidl, Provinzial und zugleich Direktor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Vice = Direktor: P. Albert Rosenthal, Direktor der Kapelle und der Kleriker, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. Pr. 1830.

Sub = Direktor: P. Leopold Wagesl, Professor der Mathematik am Unter-Gymnasium, der Geographie, Geschichte und der deutschen Sprache

in der 4. Gymnasialklasse, Exhortator der Zöglinge, geb. zu Wien 1821. Prof. 1842. Pr. 1846.

Profess = Priester: P. Adam Ruffer, pension. Superior und Burgpfarrer der k. k. Neustädter Militär-Akademie, geb. zu Günsburg in Baiern 1786. Prof. 1813. Pr. 1814. — P. Franz Kav. Branzl, Professor der Religionswissenschaft und Exhortator am Ober-Gymnasium und der deutschen Literatur in der 6. Gymnasial-Klasse, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Franz Hauer, Provinzial-Sekretär und Spiritual, pension. Professor des k. k. Gymnasiums und Präsekt des ehemaligen k. k. Stadt-Konviktes, geb. zu Röschitz 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Georg Hobinger, Provinz-Prokuratur, pension. Direktor des ehemaligen Stadtkonviktes, geb. zu Wultschau 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Leopold Schlecht, Professor der Physik und Propädeutik, Direktor des Gymnasiums, Doktor der Philosophie und gewesener Dekan, Rustos des physikalischen Museums, geb. zu Wien 1797. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Augustin Schweg, Professor der Geschichte der deutschen Literatur am Ober-Gymnasium, Bibliothekar, geb. zu Iglau in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Joseph Mazenauer, Präsekt der Zöglinge und Lehrer der 1. Klasse an der Hauptschule, geb. zu St. Leonhard 1821. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Johann Czermak, Präsekt der Zöglinge und

Professor der Naturgeschichte und Naturlehre am Ober- und Unter-Gymnasium, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1851. — Profess = Aleriker: Johann Hoffstädter, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Neulerchenfeld 1826. Prof. 1850. — P. Franz Wenda, Präsekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1827. Prof. 1850. — Nichtprofess = Aleriker: Joseph Bernhauser, Supplent des Konviktes, geb. zu Wien 1829.

Außer den Kollegien sind nachstehende Priester des Piaristen-Ordens der österr. Provinz in Wien angestellt: P. Georg Hinterlechner, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Wilhelm Podlaha, Direktor des k. k. akadem. Gymnasiums, geb. zu Sternberg in Böhmen 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Johann Frank, Prof. am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Johann Ev. Auer, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Krems in Dester. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Konrad Böhm, Prof. am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Raidling in Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Karl Berlinger, Religions-Professor und Exhortator am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837.

**K. K. Theresianische Akademie auf der
Wieden, die daselbst befindlichen Priester
des Piaristen-Ordens der Böhmischnährischen Provinz.**

Rektor: P. Clemens Claudis, Doktor der Philosophie, akadem. Bibliothekar, Mitglied, emer. Dekan und Notar der philosophischen Fakultät in Wien, emer. Professor der Mathematik, geb. zu Neweklau in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1812. — P. Leonhard Gantl, Präsekt der Krankenabtheilung und Keller-Inspektor, Provinzprokurator, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Gelas Ficht, Präsekt der 4. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Kremser in Mähren 1804. Prof. 1827. Pr. 1831. — P. Fulgenz Semann, Exhortator und Kücheninspektor, Supplent, Mitglied des National-Museums in Böhmen, geb. zu Prag 1803. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Tiburz Jaschek, Präsekt der 5. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Klokocza in Böhmen 1807. Prof. 1830. Pr. 1834. — P. Florian Richter, Präsekt der 3. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Somotischek in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Paul Garreis, Präsekt der 2. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Maiersgrün in Böhmen 1812. Prof. 1833. Pr. 1840. — P. Valerian Nagke, Präsekt der 9. Gymnasial-Kamerate, geb.

zu Bärenwald in Böhmen 1813. Prof. 1836. Pr. 1842. — P. Fabian Mathia, Lehrer des Latein in der 1. Klasse, des griechischen in der 3. Klasse und der Mathematik in der 1. und 3. Gymnasial-Klasse, geb. zu Schilberg in Mähren 1810. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Benedikt Albrecht, Professor der Geschichte in der 6., 7. und 8., des Griechischen in der 7. und des Deutschen in der 7. und 8. Klasse, adprobitirter Professor der Mathematik, geb. zu Trübau in Mähren 1817. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Ignaz Gradil, Professor der latein. Sprache in der 2., der deutschen Sprache in der 1. und 2. Gymnasial-Klasse, dann der böhm. Sprache, geb. zu Gieslebenitz in Böhmen 1816. Prof. 1839. Pr. 1843. — P. Mathias Hartig, Präsekt der 1. und 6. Gymnasial-Kamerate und Gesanglehrer, geb. zu Rebenitz in Böhmen 1816. Prof. 1838. Pr. 1843. — P. Anselmus Nowak, supplir. Präsekt, geb. zu Habrowan in Böhmen 1820. Prof. 1842. Pr. 1850. — P. Hilar Debina, Präsekt der 8. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1822. Prof. 1842. Pr. 1848. — P. Ferdinand Wenzel, Lehrer der Vorbereitungs-Klasse, geb. zu Olmütz in Mähren 1823. Prof. 1844. Pr. 1847.

Zu dieser Akademie gehören ferner: P. Ubald Leindl, Administrator des Theres. Fondgutes Battschek zu Battschek in Ungarn, geb. zu Neustadt in Mähren 1780. Prof. 1803. Pr. 1804.

— P. Alphons Thoma, Administrator des Theres. Fondsgutes Zistersdorf, in Zistersdorf, geb. zu Thomingsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1809.

Minoriten = Kloster in der Missetgasse, gegründet von Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Norbert Stanke, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Ruding in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834.

Quaridian: P. Constantin Schmidler, Definitor und Koop. geb. zu Wien 1811. Prof. 1834. Pr. 1835.

Professpriester: P. Celestin Thaler, emer. Quaridian und Definitor, geb. zu Schlans in Tirol 1784. Prof. 1808. Pr. 1809. P. Anton Mott, Definitor und Convent-Vikar, geb. zu Laa 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Augustin Lukesch, geb. zu Nobleschitz in Böhmen 1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — P. Ludwig Rimpik, Aushilfspriester und Procurator, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Schnattinger, geb. zu Taschwitz in Mähren 1804. Prof. und Pr. 1830. — P. Bruno Schön, Koop. und Definitor, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Gottfried Luma, Koop. und Provinzial-Sekretär, geb. zu Prachattz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Eduard Stöger, Koop., geb. zu Luln

1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät in Graz, Novizenmeister, Präsekt der Kleriker, Bibliothekar und Kooperator, geb. zu Gütendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Bernardin Kapfenberger, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Prof. 1851. Pr. 1852. — Laienbrüder: Fr. Pantraz Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1786. Prof. 1810. — Fr. Ferdinand Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1784. Prof. 1813. — Kleriker-Noviz: Fr. Franz Stadtherr, geb. zu Nahoschitz in Böhmen 1829. — Laien-Noviz: Fr. Beno Fritsch, geb. zu Ernsdorf in Mähren 1824.

Serviten in der Hofbau, gegründet von Octavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Provinzial: P. Alois M. Gutbrunner, geb. zu Kremsmünster 1787. Prof. und Pr. 1810.

Prior: P. Ignaz M. Ackermann, zugleich Provinzial-Sekretär und Kirchenverwalter, geb. zu Pesth in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1832.

Profess-Priester: P. Faustin M. M. brecht, Subprior, Provinz-Procurator und Bibliothekar, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Remigius M. Denk, Pfarrverweser, geb. zu Baumgarten an der March 1808. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Rudolph M. Bauer,

Klostersyndikus, Koop. und Katechet bei der Pfarrschule, geb. zu Eggendorf 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Theodor M. Delschuster, Koop. und Katechet an der Pfarrschule, Sakristeidirektor und Direktor der Kleriker, geb. zu Wien 1816. Prof. und Pr. 1843. — P. Maximilian M. Manninger, Koop., geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Wolfgang M. Koblhofer, Kooperator und Spiritual der Kleriker, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — Nicht-Profess-Kleriker: Fr. Innocenz M. Schmerak, geb. zu Hernals 1832. Theolog im 1. Jahre. — Laienbrüder: Fr. Thomas M. Stipach, Koch, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1795. Prof. 1820.

Armenische Mechtaristen = Kongregation, ausgenommen von weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der hochw. Herr Aristaces Azaria, Erzbischof von Cäsarea, Doktor der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1782. Prof. 1802. Pr. 1803.

Profess = Priester: P. Ignaz Schülfr, Procurator, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. und Pr. 1816. — P. Alexander Balgh, Sekretär, Kleriker-Meister, Erziehungs-Rektor und Prof. der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1814. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Georg Gialik, Novizenmeister und Dekonom, geb. zu Konstantinopel

1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Gabriel Margilegi, Sakristeidirektor, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Leo Hunan, Professor der französischen Sprache und Direktor der Buchdruckerei, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Joseph Katargi, Professor der Welt- und Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, geb. zu Konstantinopel 1820. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Bertanes Sakutjian, geb. zu Konstantinopel 1820. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Philipp Giamgi, Professor der orientalischen Sprache, geb. zu Konstantinopel 1819. Prof. 1839. Pr. 1843. — P. Athanas Hanum, geb. zu Konstantinopel 1822. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Serapion Emin, Vice-Novizenmeister, Professor der Rhetorik und latein. Sprache, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1842. Pr. 1843. — P. Ephrem Gialigi, Bibliothekar, geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1842. Pr. 1843. — P. Clemens Sibil, Professor der Geographie und Alterthumskunde, geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1842. Pr. 1843. — P. Moses Wartanovitz, geb. zu Kuth in Galizien 1825. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Isak Lorum, geb. zu Smyrna 1825. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Deodat Nyakovicz, geb. zu Lischez in Galizien 1826. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Samuel Katirgi, Professor der Mathematik, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1845. Pr. 1850.

— P. Simeon Antonowicz, Prof. der Geschichte, geb. zu Suczawa in der Bukowina 1828. Prof. 1845. Pr. 1850. — Professor = Kleriker = Mesrob Jachikian, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1846. — Blasius Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1829. Prof. 1846. — Nerses Schükür, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1847. — Elisäus Kasdangi, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1848. — Johann Mesrak, geb. zu Konstantinopel 1832. — Nikolaus Muter, geb. zu Smyrna 1832. — Gregorius Donig, geb. zu Konstantinopel 1832. — Kleriker = Kandidaten: Paul Lorun, geb. zu Smyrna 1835. — Johann Einhagian, geb. zu Smyrna 1838. — Hieronimus Bassal, geb. zu Smyrna 1838. — Serafin Püsgütgian, geb. zu Konstantinopel 1839. — Abraham Usunjan, geb. zu Smyrna 1839. — Sergius Köttschekian, geb. zu Konstantinopel 1840. — Joseph Ghelingigian, geb. zu Konstantinopel 1840. — Anton Hagharabetjan, geb. zu Konstantinopel 1840. — Nikolaus Magharjan, geb. zu Smyrna 1840. — Anton Lorun, geb. zu Smyrna 1840. — Anton de Paul, geb. zu Smyrna 1840. — Gabriel Markarjan, geb. zu Smyrna 1840. — Laien = Professoren: Fr. Jakob Chegian, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. 1833. — Fr. Joseph Sarian, geb. zu Konstantinopel 1808. Prof. 1831. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810.

Prof. 1833. — Fr. Benedikt Finsterböck, geb. zu Hamburg 1819. Prof. 1848. — Fr. Vinzenz Mirakow, geb. zu Achilzika in Georgien, Prof. 1848. Fr. Alois Witek, geb. zu Turnau in Böhmen 1819. Prof. 1848. — Fr. Markus Hofbauer, geb. zu Bernschlag 1814. — Laien = Kandidaten: Joseph Schnaubelt, geb. zu Herrmannstadt in Schlesien 1837. — Joseph Hoffer, geb. zu Wien 1785.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt, gegründet von Erzherzog Ferdinand II., im Jahre 1614.

Provincial: Fr. Vitus Greschich, Visitator, Inhaber des goldenen geistlichen Verdienstkreuzes, geb. zu Zamabor in Kroatien 1792. Prof. 1813.

Prior: Fr. Auremund Jahn, Ordens-Definitor und Inhaber der großen goldenen Verdienst-Medaille am Bande, geb. zu Riggers 1806. Prof. 1829.

Professoren: P. Albert Mandl, Provinz-Sekretär, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Borgias Bursak, Novizenmeister, geb. zu D Hai in Ungarn 1811. Prof. 1835. Pr. 1840. — P. Camillus Brotau, geb. zu Klattau in Böhmen 1813. Prof. 1838.

Pr. 1841. — P. Dikmas Nemenarik, geb. zu Solna in Ungarn 1820. Prof. 1845. Pr. 1848. — Fr. Martialis Machalek, Subprior, geb. zu Budschowiz in Mähren 1794. Prof. 1818. — Fr. Engelmundus Gruber, Jubilar, geb. zu Güteldorf 1777. Prof. 1801. — Fr. Homobonus Németh, Stadtsammler, geb. zu St. Megibi in Ungarn 1783. Prof. 1805. — Fr. Rupertin Reif, Deficient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. — Fr. Polikarpus Sviellik, zweiter Inspektor der Irrenanstalten, geb. zu Velsau in Mähren 1780. Prof. 1810. — Fr. Godefriedus Pasztorik, Defizient, geb. zu Egbesin in Ungarn 1787. Prof. 1812. — Fr. Sennen Karmasin, Haus- und Kellerinspektor, geb. zu Bartelsdorf in Mähren 1793. Prof. 1818. — Fr. Anton Seidl, 1. Pförtner, geb. zu Linz 1797. Prof. 1821. — Fr. Serapion Sedlaczek, Defizient, geb. zu Großmeseritsch in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Mauritius Weghuber, Küchenmeister, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1826. — Fr. Ludwig Lederer, 1. Inspektor der Irrenanstalten, geb. zu Feldkirch in Vorarlberg 1798. Prof. 1830. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hildeheim in Hannover 1804. Prof. 1830. — Fr. Celestin Opitz, Doktor der Medizin und Oberarzt, Inhaber des goldenen Civil-Verdienstkreuzes, geb. zu Hermendorf in Böhmen 1810. Prof. 1833. — Fr. Palladius Laukota, Sakristaner, geb. zu Gziska

in Böhmen 1807. Pr. 1832. — Fr. Rudolph Prabl, Kellermeister, geb. zu Bleiswiedl in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Angelin Silzer, Stadtsammler, geb. zu Wien 1818. Prof. 1844. — Fr. Wolfgang Pihlmann, Stadtsammler, geb. zu Salzburg 1821. Prof. 1844. — Fr. Anselm Richtblau, Provinz-Prokurator, geb. zu Görsdorf in Mähren 1815. Prof. 1842. — Fr. Laurenz Krupsky, 1. Unterapotheker, geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1819. Prof. 1844. — Fr. Demetrius Preshinger, Assistent, geb. zu Gföhl 1823. Prof. 1844. — Fr. Privatus Gelentser, Ober-Apotheker, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1822. Prof. 1844. — Fr. Chrsianthus Jelinek, Kranken-Protokollist, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1822. Prof. 1844. — Fr. Valerius Forster, zweiter Pförtner, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Fr. Optatus Stjepansky, 2. Unter-Apotheker, geb. zu Bauschin in Böhmen 1824. Prof. 1846. — Fr. Beatus Gzaska, Unterarzt, geb. zu Brünn in Mähren 1821. Prof. 1846. — Fr. Macarius Seifso, Stadtsammler, geb. zu Grafenberg 1824. Prof. 1846. — Fr. Paternus Dwešny, Landsammler, geb. zu Bohnowitz in Mähren 1823. Prof. 1847. — Fr. Mostestus Kovacic, Hörer der Pharmacie, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1823. Prof. 1848. — Fr. Benediktus Matuskla, Landsammler, geb. zu Skalitz in Ungarn 1824. Prof. 1847. — Fr. Philemon Nowak, Unterarzt, geb. zu Heneschau

in Böhmen 1819. Prof. 1847. — Fr. Balthasar Schipek, Hörer der Pharmacie, geb. zu Koritschan in Mähren 1824. Prof. 1848. — Fr. Octavius Dörre, Unter-Apotheker, geb. zu Weiher in Böhmen 1826. Prof. 1849. — Fr. Magnus Groer, Landsammler, geb. zu Luschtitz in Mähren 1821. Prof. 1848. — Fr. Methodius Koppo, Hörer der Medicin, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1821. Prof. 1848. — Fr. Octavian Steininger, Unter-Apotheker, geb. zu Kirchberg 1822. Prof. 1848. — Fr. Bernard Widhalm, Landsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Eugen Konrath, Hörer der Medicin, geb. zu Absdorf 1824. Prof. 1849. — Fr. Ephremus Fleischer, Reichsammler, geb. zu Troppau in k. k. Schlessen 1823. Prof. 1849. — Fr. Ansbert Brzezowski, Reichsammler, geb. zu Wien 1824. Prof. 1850. — Fr. Jovita Milkowitsch, Landsammler, geb. zu Hornstein in Ungarn 1828. Prof. 1850. — Fr. Justinus Czech, Hörer der Theologie, geb. zu Bürritz in Mähren 1824. Prof. 1850. — Fr. Aegibius Michalek, Unter-Apotheker, geb. zu Drzewohostitz in Mähren 1828. Prof. 1851. — Fr. Hugo Smekal, Landsammler, geb. zu Brünn in Mähren 1830. Prof. 1851. Fr. Wunibaldus Trunner, Unterarzt, geb. zu Saringsee 1829. Prof. 1851. — **Nicht-Professoren:** Fr. Florentius Wawra, Apotheker-Praktikant, geb. zu Wssen in Böhmen 1830. — Fr. Gerard Leitner, Vice-Profu-

ratdr, geb. zu HOLLENTHON 1826. — Fr. Anicetus Knoll, ärztlicher Praktikant, geb. zu Kammerisdorf 1826. — Fr. Faustus Jdiarsky, Assistent, geb. zu Wölsdorf in Böhmen 1832. — Fr. Wilhelm Jacobovics, geb. zu Pellert in Ungarn 1832. — Fr. Sulpitius Mergans, geb. zu Proßnitz in Mähren 1831. — Fr. Henricus Pauba, geb. zu Krogelaw in Böhmen 1830. — Fr. Lambertus Wrana, geb. zu Witschitz in Mähren 1830. — **Novizen:** — Fr. Fridolinus Hofer, geb. zu Wettersdorf 1833. — Fr. Felicianus Obermüller, geb. zu Ulrichsberg 1833. — Fr. Paulinus Böhmer, geb. zu Budweis in Böhmen 1834. — Fr. Theodosius Klim, geb. zu Hohenreich 1828. — Fr. Richard Dederra, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1826. — Fr. Julianus Kreuz, geb. zu Brünn in Mähren 1829. — Fr. Johann de Deo Palm, geb. zu Eger in Böhmen 1828. — Fr. Nazarius Watka, geb. zu Tschelakowitsch in Böhmen 1828. — Fr. Medardus Nohaczek, geb. zu Wraschkow in Böhmen 1834. — Fr. Udalricus Eiermann, geb. zu Brünn in Mähren 1833. — Fr. Wenzeslaus Steinert, geb. zu Rodan in Böhmen 1830. — Fr. Damian Barnabas, geb. zu Güns in Ungarn 1836. — Fr. Christinus Kuttek, geb. zu Bochnia in Galizien 1834. — Fr. Hilarius Schulz, geb. zu Wimsbach in Oberösterreich 1833.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescenten-Haus), gegründet von Leopold-

städter Konvente durch Sammlungen im Jahre 1753.

Prior: Fr. Dobilo Rayth von Baumgarten, Ordens-Konsultor, geb. zu Trautenau in Böhmen 1795. Prof. 1827.

Professen: P. Abaukt Fleischer, geb. zu Bidschow in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1830.

— Fr. Sophronius Sonabend, Subprior, geb. zu Proßnitz in Mähren 1782. Prof. 1806. —

Fr. Landolphus Frankhauser, Kellermeister, geb. zu Reith in Tirol 1804. Prof. 1828. — Fr.

Licartion Irmann, Assistent, geb. zu Gersdorf in Mähren 1806. Prof. 1832. — Fr. Zacharias

Nemetshy, Stadtsammler, geb. zu Leles in Ungarn 1813. Prof. 1843.

Ursuliner-Kloster in der Stadt, gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Die wohllehrwürdige Frau Johanna de Deo Führmann, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828.

Professen: M. Ottilia Mischl, Hauspräfektin, geb. zu Obersulz 1790. Prof. 1820. —

M. Gabriela Gupfl, geb. zu Langau 1778. Prof. 1802. — M. Ignatia von Pfleger, Pförtnerin,

geb. zu Lemberg in Galizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina Schmid, Pförtnerin, geb.

zu Terndorf in Baiern 1786. Prof. 1811. — M. Jakoba von Welschenau, Pförtnerin, geb.

zu Wien 1793. Prof. 1817. — M. Michaela

Reitmeyer, Schulpräfektin, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — M. Elisabeth Stager,

Prokuratorin, geb. zu Wien 1789. Prof. 1818. — M. Maria Johanna Fischer, geb. zu

Wien 1794. Prof. 1820. — M. Antonia Zahrl, Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof.

1823. — M. Franziska Plafcha, Wäschmeisterin, geb. zu Gögendorf 1794. Prof. 1820.

— M. Floriana Hofer, geb. zu Fürstenseld in Steiermark 1796. Prof. 1821. — M. Pulcheria

Martini, Sakristanin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Innocentia Berger,

Lehrerin, geb. zu Hausbrunn 1801. Prof. 1826. — M. Leopoldine Stübeck, Novizen-

meisterin, geb. zu Wien 1801. — Prof. 1825. — M. Philippine Löschl, Procura-

torin, geb. zu Unterstockstall 1800. Prof. 1824. — M. Maria Kern, geb. zu Wien 1801. Prof.

1827. — M. Angela Löschl, Küchenmeisterin, geb. zu Unterstockstall 1803. Prof.

1827. — M. Mariana Girsch, Lehrerin, geb. zu Wien 1809. Prof. 1823. — M. Ra-

phaela Englisch, geb. zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursula Voithl, Lehrerin, geb.

zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salesta Fink, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1808.

Prof. 1832. — M. Paula Waller, Lehrerin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1831. — M. Mag-

dalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu

Boisdorf 1805. Prof. 1832. — M. Josepha Bösch, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1822. — M. Bonaventura Köck, Waschgehilfin, geb. zu Kottes 1808. Prof. 1834. — M. Agnes Rückendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz 1808. Prof. 1834. — M. Emerentiana Goham, Kleidermeisterin, geb. zu Alsburg in Baiern 1807. Prof. 1834. — M. Karolina Rothmüller, Lehrerin der französischen Sprache, geb. zu Ebergassing 1810. Prof. 1835. — M. Ludovika Göll, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Sor. Eleonora Zacharau, Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — S. Eglia Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1842. — S. Kamilla Popp, Apothekerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816. Prof. 1844. — S. Josepha Calasanti Frisch, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847. — S. Aloisia Hofmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1834. Prof. 1849. — S. Franziska Xaveria Blaschke, Lehrerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1849. — S. Seraphina Wagner, Lehrerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — S. Juliana Kronfuß, Lehrerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — S. Philomena Sauberer, geb. zu Kleinhabersdorf 1825. Prof. 1851. — S. Maximiliana Matsch, geb. zu Wien 1829. — S. Alexia Haim, geb. zu Wien 1828. — Lateinschwester: S. Mar-

garetha Bügler, geb. zu Pillersdorf 1782. Prof. 1806. — S. Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Simberg 1780. Prof. 1808. — S. Barbara Waldbinger, geb. zu Linz 1777. Prof. 1808. — S. Regina Diemel, geb. zu Wien 1785. Prof. 1816. — S. Dominika Rückler, geb. zu Währing 1775. Prof. 1819. — S. Thaddäa Darböck, geb. zu Untergrafendorf 1797. Prof. 1821. — S. Cajetana Schwarzinger, geb. zu Pillersdorf 1798. Prof. 1822. — S. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich 1793. Prof. 1824. — S. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — S. Rosalia Feß, geb. zu Blawings in Mähren 1801. Prof. 1829. — S. Gertrud Brunner, geb. zu Wagelsdorf 1804. Prof. 1833. — S. Nothburga Leichmann, geb. zu Königshof in Böhmen 1807. Prof. 1836. — S. Cordula Kapp, geb. zu Waibhofen an der Döbbs 1810. Prof. 1839. — S. Monika Michl, geb. zu Dettingen in Baiern 1810. Prof. 1841. — S. Sebastiana Eillich, geb. zu Rehelsdorf 1819. Prof. 1844. — S. Klara Feß, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — S. Laurentia Peyerl, geb. zu Püllschdorf 1821. Prof. 1850. — S. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems 1824. — S. Walburga Mayr, geb. zu Krems 1822. — S. Helena Lachenmayer, geb. zu Wien 1824.

Elisabethiner-Kloster auf der Landstraße, gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohlehrw. Fr. Maria Klara Heinz, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Unter=Mutter: Sch. Maria Ignazia Gram, Chirurgin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823.

Chorſchweſtern: S. Anna Joſepha Müller, Koſthaus=Prokuratorin, geb. zu Wolfenſtein 1788. Prof. 1812. — S. Maria Michaela Nürnbergerg, geb. zu Weikendorf 1790. Prof. 1816. — S. Anna Thereſta Necham, geb. zu Wien 1794. Prof. 1818. — S. Anna Barbara Lachhofer, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820. — S. Stanislai Antonia Mayr, beſorgt den Speiſeſaal, geb. zu Innsbruck in Tirol 1790. Prof. 1819. — S. Maria Angelina Jeſchky, geb. zu Wien 1797. Prof. 1822. — S. Maria Sophie Herdt, Chirurgin, geb. zu Dieburg in Heſſen 1802. Prof. 1826. — S. Maria Karolina Paganica, Sakriſtanin, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Maria Auguſtina Klement, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — S. Maria Columba Pettermann, Kleidermeiſterin, geb. zu Steyer 1805. Prof. 1829. — S. Maria Agnes Mayer, Kloſter=Prokuratorin, geb. zu Oberlaa 1801. Prof. 1828. — S. Maria Antonia Kindner, Novizen=Meiſterin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — S. Maria Roſa Langbauer, Wäſchgehilfin, geb. zu Droſendorf 1806. Prof. 1831. — S.

Maria Vinzenzia Troll, geb. zu Wiener=Neuſtadt 1810. Prof. 1834. — S. Maria Kaveria Freyhammer, Wäſchmeiſterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — S. Maria Franziska Acher-nig, Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — S. Maria Petra de Alcantara Martens, Chirurgin, geb. zu Biſtrau in Böhmen 1811. Prof. 1835. — S. Maria Bernardine Wilzbach, Pförtnerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — S. Maria Kiſting, Apothekerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — S. Mar. Hyazintha Caminola, Sekretärin und Kranken=Protokollſtän-din, geb. zu Ybbs 1812. Prof. 1839. — S. Maria Filomena Ladner, Spital=Auſſeherin, geb. zu Großtajar in Mähren 1811. Prof. 1839. — S. Maria Benedikta Müll, Spital=Auſſeherin, geb. zu Alderflaa 1814. Prof. 1839. — S. Maria Veronika de Juliana Pienigka, Kleidermeiſterin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — S. Maria Margaritha Radici, Gehilfin in der Apotheke, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. S. Maria Eliſabeth Kaltenböck, Sakriſtanin, geb. zu Weizenkirchen 1815. Prof. 1842. — S. Maria Alexia Werle, Sakriſtanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — S. Maria Ludovika Schottek, Pförtnerin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — S. Leopoldina Forstner, Konvent=Kran-

Fenwärterin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — S. Maria Johanna Nepomuccena Geißler, Wäschmeisterin, geb. zu Fügen in Tirol 1819. Prof. 1844. — S. M. Sigismunda Schönböck, Kleidermeisterin, geb. zu Niederulz 1821. Prof. 1846. — S. Maria Katharina Klier, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — S. Maria Josepha Grill, Kirchenmeisterin, geb. zu Neuhofen in Ober-Steiermark 1822. Prof. 1847. — S. Maria Gabriela Goldmann, Chirurgin, geb. zu Stobau 1825. Prof. 1849. — S. Maria Pulcheria Vorster, Wäschgehilfin, geb. zu Oberpilmersreuth in Böhmen 1822. Prof. 1849. — S. Maria Raphaela Böhm, Apothekerin, geb. zu Klein-Hadersdorf 1823. Prof. 1850. — S. Maria Anna Helm, Gehülfin der Kleidermeisterin, geb. zu Kemathen in Ober-Deßter. 1824. S. Maria Konstantia Kleinert, geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — Chorführerinnen: S. Maria Cäcilia Muchmayer, geb. zu Wien 1830. — S. Josepha Aloisia Kleinert, geb. zu Wien 1826. — Laienführerinnen: S. Maria Johanna Schmutz, geb. zu Gößing 1775. Prof. 1799. — S. Maria Gertraud Wimmer, geb. zu Pressburg in Ungarn 1777. Prof. 1803. — S. Anna Walburga Schröder, geb. zu Wiener-Neustadt 1796. Prof. 1821. — S. Petronilla Heinz, geb. zu Stockerau

1804. Prof. 1828. — S. Rosalia Lanzer, geb. zu Reintal 1811. Prof. 1835. — S. Koleta Teräbel, geb. zu Battelau in Böhmen 1815. Prof. 1839. — S. Dittla Lanzer, geb. zu Reintal 1816. Prof. 1840. — S. Apollonia Meyer, geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof. 1840. — S. Brigitta Mauer, geb. zu Reintal 1818. Prof. 1842. — S. Salesta Heimerl, geb. zu Hadersdorf 1817. Prof. 1843. — S. Bonaventura Werle, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — S. Martha Braith, geb. zu Sobelsburg 1822. Prof. 1847. — S. Kunigunde Nagelstätter, geb. zu Hegmannsdorf 1822. Prof. 1848. — S. Scholastika Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822. Prof. 1848. — S. Anna Monika Fibicher, geb. zu Mistelbach 1825. Prof. 1850.

Salesianerkloster am Rennweg, gegründet von der Kaiserin Wilhelmine Amalie im Jahre 1717.

Oberin. Die wohlhrw. Frau Aloisia Franziska Mihes, geb. zu Breslau 1800. Prof. 1829.

Professen: S. Theresia Eman. von Homburg, geb. in Elsaß 1769. Prof. 1794. — S. Aloisia Amalia von Schmettau, geb. zu Pforten 1781. Prof. 1809. — S. Maria Magdalena Baumann, geb. in Oesterreich 1785. Prof. 1811. — S. M. Bernarda Baumann, geb. 1787. Prof. 1814. — S. Aloisia Kostka Janku, geb. zu Wien 1790. Prof. 1815. — S. M. Angelika Alexan-

ber, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — S. M. Elisabeth Schingel, geb. in Oesterreich 1787. Prof. 1818. — S. Karolina Theresia von Wegh, Pförtnerin, geb. zu Ofen in Ungarn 1794. Prof. 1818. — S. Maria Antonia Ott, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. — S. Maria Augustina Meidl, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — S. Anna Aloisia Macher, Gehilfin im Krankenzimmer, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — S. Franziska Theresia Birly, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1801. Prof. 1826. — S. Franziska Chantal Poccorni, geb. in Mähren 1800. Prof. 1828. — S. Maria Chantal Mihes, Novizenmeisterin, geb. zu Breslau 1796. Prof. 1829. — S. Henrika Augustina Paganica, 3. Pförtnerin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — S. Aloisia Xaveria von Pilat, erste Fräuleinmeisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — S. Franziska Leopoldina Hößling, Klavier-Meisterin, geb. zu Mistelbach 1809. Prof. 1833. — S. Theresia Ernestina Pus, Wäsch- und Klavier-Meisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Aloisia Paulina Gerstek, Fräulein-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Aloisia Henrika Hen, Kleider-Meisterin und Assistentin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Maria Felicitas Merkle, geb. zu Salzburg 1806. Prof. 1836.

— S. Maria Josepha von Posauner, Gehilfin in der Sakristei, geb. zu Grätz in Steiermark 1813. Prof. 1837. — S. Maria Raphaela Patscher, geb. zu Pilschsdorf 1813. Prof. 1839. — S. Aloisia Antonia Prelausch, geb. zu Wien 1813. Prof. 1830. — S. Franziska Augustina von Attems, 2. Pförtnerin, geb. zu Grätz 1816. Prof. 1840. — S. Maria Gonzaga von Zerboni, Fräulein-Meisterin und Sakristanin, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — S. M. Franziska von Pilat, Fräulein-Meisterin geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — S. Franziska Magdalena Berchet, Fräulein-Meisterin geb. zu Prag 1817. Prof. 1842. — S. Anna Rosalia Albrecht, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1816. Prof. 1842. — S. Franziska Salesta von Gächter, Fräulein-Meisterin, geb. in der Schweiz 1815. Prof. 1842. S. Cäcilia Chantel Audrith, Wirthschafterin, geb. in Oesterreich 1812. Prof. 1843. — S. Maria Agnes Pfaff, Fräulein-Meisterin, geb. in Oesterreich 1819. Prof. 1844. — S. Maria Michaela von Stadion, Archivarin und Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — S. Maria Candida Wizenberger, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1814. Prof. 1845. — S. Marie Stephanie Schumacher, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. — S. Maria Anastasia von Marquet

erste Krankenwärterin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1846. — Schw. Maria Johanna Schopf, zweite Apothekerin, geb. zu Linz 1819. Prof. 1849. — Schw. Maria Lubmilla Gzhula, Fräulein-Meisterin geb. zu Jiten in Böhmen 1828. Prof. 1852. — Latenschwestern: S. Aloisa Florina Kiemel, geb. in Oesterreich 1765. Prof. 1793. — S. Franziska Josepha Pfloß, geb. zu Wien 1782. Prof. 1807. — S. Maria Martha Bothensteiner, geb. 1787. Prof. 1811. — S. Josepha Augustina Wunsch, geb. 1789. Prof. 1825. — S. Maria Gertrud Fink, Gärtnerin, geb. zu Neumark in Böhmen 1805. Prof. 1832. — S. Aloisa Katharina Lehmer, besorgt den Speisesaal der Fräulein und Gärtnerin, geb. zu Kleinberghofen in Baiern 1805. Prof. 1836. — S. Maria Anna Josepha Wallner, geb. 1814. Prof. 1839. — S. Maria Mechtildis Fink, zur Bedienung der Fräulein, geb. zu Neumark in Böhmen 1816. Prof. 1840. — S. Maria Stanislaa Paar, geb. zu Oberlaa 1815. Prof. 1841. — S. Maria Katharina Volt, zur Bedienung der Fräulein, geb. 1816. Prof. 1842. — S. Maria Dorothea Prantner, geb. 1816. Prof. 1842. — S. Aloisa Margaretha Friesnegg, Speisemeisterin, geb. zu Graz 1812. Prof. 1843. — S. Maria Lucia Treßler, Köchin, geb. 1814. Prof. 1845. — S. Maria Agatha Berger, geb. 1820. Prof. 1845.

Touriére: S. Maria Salesta Raninger, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. — S. Maria Leopoldina Kasimir, geb. in Oesterreich 1819. Prof. 1846. — S. Maria Karolina Dußl, geb. in Wien 1821. Prof. 1846.

Das Institut der barmherzigen Schwestern, nach der Regel des heil. Vincenz de Paulo, mit allerhöchster Bewilligung instituirt im Jahre 1832, in Wien zu Gumpendorf.

Vorsteherin: Schw. Hedwig Klaus, geb. zu Larnowitz in Preussisch-Schlesien 1817. Prof. 1843.

Professen: Schw. Maria Anna Landammer, geb. zu Schwechat 1797. Prof. 1836. — Schw. Ferdinanda Zaigitz, geb. zu Budwitz in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmehlsdorf 1802. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trenkwalter, geb. zu Zams in Tirol 1795. Prof. 1836. — Schw. Barbara Mraczek, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1836. — Schw. Nepomuccena Hamsa, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Lubmilla Gottschaurek, geb. zu Kolditz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Filomena Hofherr, geb. zu Kempten in Baiern 1807. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Karolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Franziska Weiser, geb. zu

Niglern in Tyrol 1801. Prof. 1837. — Schw.
 Gregoria Kerb, geb. zu Kaschau in Ungarn 1801.
 Prof. 1837. — Schw. Juliana Mandelburger, geb.
 zu Unternalb 1803. — Prof. 1837. — Schw.
 Margaretha Woratschka, geb. zu Stab in Böhmen
 1806. Prof. 1837. — Schw. Martha Neumann,
 geb. zu Graz in Steiermark 1807. Prof. 1837. —
 Schw. Josepha Lechner, geb. zu Kirchberg am
 Wagram 1806. Prof. 1837. — Schw. Perpetua
 Keindl, geb. Wien 1809. Prof. 1837. — Schw.
 Rudovika Göbel, geb. zu Troies in Frankreich 1814.
 Prof. 1837. — Schw. Felicitas Strupi, geb. zu
 Krainburg in Ilirien 1814. Prof. 1837. — Schw.
 Elisabetha Falkner, geb. zu Hochkrammel 1809.
 Prof. 1838. — Schw. Vincentia Nienl, geb. zu
 Pitzthal in Tyrol 1812. Prof. 1838. — Schw.
 Cäcilia Gräfin Gilleis, geb. zu Wien 1806. Prof.
 1838. — Schw. Veronika Zach, geb. zu Drosen-
 dorf 1809. Prof. 1839. — Schw. Nothburga
 Rüdiger, geb. zu Rams in Tyrol 1813. Prof. 1838.
 — Schw. Friederika Baumgartner, geb. zu Walchsee
 in Tyrol 1811. Prof. 1839. — Schw. Michaela
 Seelböck, geb. zu Franzhausen 1815. Prof. 1839.
 — Schw. Stanislaa Hamer, geb. zu Reichersdorf
 1819. Prof. 1839. — Schw. Apollonia Nappert, geb.
 zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw.
 Borgia Nowag, geb. zu Brünn in Mähren 1814.
 Prof. 1840. — Schw. Antonia Weiss, geb. zu Eger
 in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Rosa

Stöhr, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. —
 Schw. Severina Feulhuber, geb. zu Neulerchensfeld
 1813. Prof. 1840. — Schw. Klara Puzer, geb. zu
 Gries in Tyrol 1811. Prof. 1840. — Schw.
 Maria Benedicter, geb. zu St. Kunigunde in
 Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Ehren-
 traud Hasenpeuntner, geb. zu Salzburg 1814.
 Prof. 1841. — Schw. Ottilia Sülsöf von
 Banca Salva, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842.
 — Schw. Johanna Bapt. Speer, geb. zu Mödling
 1813. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Feg,
 geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof.
 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu
 Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Christina
 Gols geb. zu Nies 1814. Prof. 1842. — Schw.
 Dominika Pieman, geb. zu Wien 1810. Prof.
 1842. — Schw. Birmina Noel, geb. zu Zell
 in Tyrol 1820. Prof. 1842. — Schw. Victoria
 Walter, geb. zu Köln in Sachsen 1820. Prof.
 1842. — Schw. Bonaventura Schillersbichler,
 geb. zu Linz 1814. Prof. 1842. — Schw. Ro-
 falia Haussteiner, geb. zu Rohrbach 1815. Prof.
 1842. — Schw. Colomana Haslinger, geb. zu
 Wien 1812. Prof. 1843. — Schw. Sigma-
 ringa Simmer, geb. zu Meggendorf 1822. Prof.
 1843. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St.
 Martin 1813. Prof. 1843. — Schw. Maria Ha-
 ger, geb. zu Deutschwagram 1820. Prof. 1843.
 — Schw. Afra Koller, geb. zu Püll in Tyrol

1810. Prof. 1843. — Schw. Regis Spitzmüller, geb. zu Haizendorf 1821. Prof. 1843. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. — Schw. Petronilla Wurda, geb. zu Linz 1815. Prof. 1843. — Schw. Engelbertha Marquard, geb. zu Grinzing 1815. Prof. 1843. — Schw. Bernardina Paulert, geb. zu Großplatein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Linz 1822. Prof. 1844. — Schw. Sigismunda Hrubitzka, geb. zu Prag 1815. Prof. 1844. — Schw. Franziska Romana Wisinger, geb. zu Steier 1819. Prof. 1844. — Schw. Avelina Bruckner, geb. zu Pulkau 1818. Prof. 1844. — Schw. Verona Stöger, geb. zu Reibling 1821. Prof. 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Hernals 1820. Prof. 1844. — Schw. Adelheid Schillersbichler, geb. zu Linz 1821. Prof. 1844. — Schw. Alphonsa Döschel, geb. zu Oberweiden 1820. Prof. 1845. — Schw. Martina Nagensböck, geb. zu Linz 1814. Prof. 1845. — Schw. Lucia Bachmayer, geb. zu St. Konrad 1819. Prof. 1845. — Schw. Albertina Nemege, geb. zu Nepomuck in Böhmen 1823. Prof. 1845. — Schw. Agatha Strasser, geb. zu Leobing 1820. Prof. 1845. — Schw. Profkopia Winkler, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1824. Prof. 1845. — Schw. Rupertia Kronsteiner, geb. zu Rosenstein 1821. Prof. 1845. — Schw. Cyrilla Gzerwinka, geb. zu Butschowitz in Mähren 1813.

Prof. 1845. — Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haiderhofen 1818. Prof. 1846. — Schw. Pia Kaiserlechner, geb. zu Weistrach 1815. Prof. 1845. — Schw. Ernestine Wagner, geb. zu Eisgrub in Mähren 1821. Prof. 1845. — Schw. Brigitta Schilger, geb. zu Lambach 1820. Prof. 1846. — Schw. Siena Kullil, geb. zu Wien 1825. Prof. 1846. — Schw. Angela Böck, geb. zu Christkindl 1827. Prof. 1848. — Schw. Augustina Bözl, geb. zu Steier 1821. Prof. 1848. — Schw. Seraphine Vaulitsch, geb. zu Osvalb in Krain 1819. Prof. 1848. — Schw. Leopoldine Wagner, geb. zu Parisdorf 1822. Prof. 1848. — Schw. Camilla Bösch, geb. zu Weiskirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Ignazia Muzekky, geb. zu Kremsier in Mähren 1826. Prof. 1849. — Schw. Chantal Horak, geb. zu Bornitz in Mähren 1828. Prof. 1849. — Schw. Ambrosia Seibold, geb. zu Stettfeld in Baiern 1818. Prof. 1849. — Schw. Theophila Witt, geb. zu Schönberg in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Stephania Hofmeister, geb. zu Böhmischkrut 1825. Prof. 1849. — Schw. Methodia Ledwina, geb. zu Bornitz in Mähren 1827. Prof. 1849. — Schw. Gabriela Katschtoweky, geb. zu Neufelditz in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Maurizia Kroneš, geb. zu Brünn in Mähren 1822. Prof. 1850. — Schw. Philippina Jauner, geb. zu Haag 1828. Prof. 1850. — Schw. Raphaela Zeilberger, geb. zu Sternberg

1823. Prof. 1850. — Schw. Katharina Horak, geb. zu Boischowitz in Mähren 1823. Prof. 1850. — Schw. Aloisia Walisch, geb. zu Ringerschlag in Böhmen 1825. Prof. 1850. — Schw. Salesta Jütter, geb. zu Dittersdorf in Schlesien 1827. Prof. 1850. — Schw. Benedikta Molterer, geb. zu Stadt Steier 1826. Prof. 1850. — Schw. Scholastika Hell, geb. zu Bichtenstein 1824. Prof. 1850. — Schw. Rita Strobl, geb. zu Rabs 1827. Prof. 1851. — Schw. Isidora Juber, geb. zu Aschmeritz 1826. Prof. 1851. — Schw. Farkunda Stočner, geb. zu Gallneukirchen 1827. Prof. 1851. — Schw. Georgina Pamberger, geb. zu Mattighofen 1830. Prof. 1851. — Schw. Floriana Hoser, geb. zu Neukirchen am Walde 1824. Prof. 1851. — Schw. Valentia Springer, geb. zu Rohrbach 1831. Prof. 1851. — Schw. Sophia Wimmer, geb. zu Oberthalheim 1827. Prof. 1851. — Schw. Fridolina Röbl, geb. zu Stiefern 1827. Prof. 1852. — Schw. Moniaka Wosepka, geb. zu Wien 1822. Prof. 1852. —
 Novizinnen im zweiten Jahre: Schw. Kunigunde Moosmüller, geb. zu Waldbzell in Oberösterreich. 1825. — Schw. Thekla Schenk, geb. zu Walchsee in Tyrol 1829. — Schw. Jakobina Dumpshart, geb. zu Klein-München in Oberösterreich. 1828. — Schw. Henrika Inselbacher, geb. zu Stadt Steyer 1824. — Schw. Susanna Wildolph, geb. zu Neudorf 1823. — Schw. Cu-

perlina Nebrenska, geb. zu Pafora in Böhmen 1828. — Schw. Laurentia Zimmermann, geb. zu Wien 1828. — Schw. Juditha Gorcia, geb. zu Schladau in Mähren 1825. — Schw. Basilla Großauer, geb. zu Rosenstein in Oberösterreich. 1826. — Schw. Virgilia Ruffmann, geb. zu Molla in Oberösterreich. 1828. —
 Novizinnen im ersten Jahre: Schw. Carolina Letonaky, geb. zu Luras in Mähren 1829. — Schwester Maria Adelheid Pitter, geb. zu Neumarkt in Oberösterreich. 1828. — Schw. Katharina Brückl, geb. zu Traiskirchen 1831. — Schw. Theresia Wirthsliendl, geb. zu Engentirchen 1823. — Schw. Josepha Häusler, geb. zu Baden 1825. — Schw. Magdalena Spandl, geb. zu Groß-Laxar in Mähren 1822. — Schw. Carolina Prohaska, geb. zu Labor in Böhmen 1825. — Schw. Maria Tomek, geb. zu Kremsier in Mähren 1832. — Schw. Elisabeth Schmid, geb. zu Gurten in Oberösterreich. 1825. — Schw. Maria Leitner, geb. zu Aspach in Oberösterreich. 1826. — Schw. Anna Rugenberger, geb. zu Linz 1826. — Schw. Katharina Behr, geb. zu Forstendorf in Mähren 1829. — Schw. Anna Sammwalb, geb. zu St. Lorenzen 1827. — Schw. Josepha Schütz, geb. zu Badweis in Böhmen 1826. — Schw. Anna Maria Schmolik, geb. zu Gyzana in Böhmen 1822. — Schw. Theresia Prubek, geb. zu Seltshan in Böhmen 1825. — Schw. Theresia

Wazinger, geb. zu Ngybach 1827. — Schw. Margaritha Schuster, geb. zu Ober-Wisternitz in Mähren 1818. — Schw. Elisabeth Burbaum, geb. zu Efferding in Oberösterreich. 1831. — Schw. Katharina Hansmaier, geb. zu Hörsching in Oberösterreich. 1822. — Schw. Elisabeth Hager, geb. zu Wien 1831. — Schw. Maria Anna Aufscher, geb. zu Weiskirchen in Oberösterreich. 1829. — Schw. Susanna Mayer, geb. zu Braunau in Oberösterreich. 1828. Schw. Barbara Koffel, geb. zu Roggendorf 1823. — Schw. Franziska Kautnik, geb. zu Großsteinitz in Mähren 1825. — Schw. Theresia Gridil, geb. zu Weischowitz in Mähren 1828. — Schw. Maria Buchmüller, geb. zu Gölz in Steiermark 1827. — Schw. Antonia Peifert, geb. zu Cäfersdorf in Schlesien 1823. — Schw. Maria Kraft, geb. zu Rokizan in Böhmen 1828. — Schw. Pauline Appel, geb. zu Wildenschwert 1829.

Die barmherzigen Schwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Gumpendorf und in den Filialhäusern in der Leopoldstadt, zu Linz, zu Szathmar, zu Paschlawitz, Kremster und Stadt Steyr.

Schul-Schwester von dem 3. Orden des heil. Franziskus, dem Mutterhause in Hallein bei Salzburg angehörig und in dem von Ihrer Majestät der Kaiserin-Mutter, Caroline Auguste, in der Vorstadt Erdberg (Kirchengasse Nr. 73, 74 und 75) für Soldaten-Töchter gegründeten Lehr- und Erziehungs-Institute, und in der

eben daselbst bestehenden Kinderbewahr-Anstalt verwendet.

A. Im Mutterhause in der Vorstadt Erdberg in Wien. General-Oberin: Kaveria Kienbacher, geb. zu Kuchl in Salzburg'schen 1812. Prof. 1831. — Agatha Kienbacher, Arbeitslehrerin, geb. zu Kuchl im Salzburg'schen 1814. Prof. 1835. — Angela Seehuber, Assistentin und Novizenmeisterin, geb. zu Grabenstatt in Baiern 1812. Prof. 1836. — Franziska Gangelmayer, Lehrerin in der Kinderbewahranstalt, geb. zu Nied in Oberösterreich. 1819. Prof. 1846. — Adalberta Kriwanek, geb. zu Eberschlag in Mähren 1820. Prof. 1847. — Vinzentia Geisreiter, Lehrerin der Böglinge, geb. zu Salzburg 1826. Prof. 1850. — Myhonsa Nawratil, Lehrerin, geb. zu Larenburg 1806. Prof. 1851.

B. In der Filiale Baden: Bonaventura Ler, Vorsteherin, geb. zu Heinnig in Baiern 1810. Prof. 1838. — Ferdinanda Kapeller, Lehrerin in der Kinderbewahranstalt, geb. zu Hallein 1817. Prof. 1840. — Rupertia Seiwald, geb. zu Kuchl im Salzburg'schen 1820. Prof. 1841.

C. Filiale Wiener-Neustadt: Scholastika Wöberhart, Vorsteherin und Arbeitslehrerin, geb. zu Kundl in Tyrol 1828. Prof. 1849. — Antonia Kaltner, in der Kinder-

Bewahranstalt, geb. zu Goldegg in Salzburg'schen 1822. Prof. 1845.

D. Filiale in Seebenstein: Benedikta Wöhrhart, Vorsteherin und Lehrerin, geb. zu Kundl in Tyrol 1827. Prof. 1847. — Bernarbina Schloßgangl, geb. zu Schlierbach in Oberösterreich. 1827. Prof. 1851. — Marzellina Müller, geb. zu Tieberbrunn in Tyrol 1827. Prof. 1851.

Novizinnen: Ludowika Schmelzing, geb. zu Wernstein in Oberösterreich. 1826. — Euphrosina Bögl, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1825. — Karolina Heim, geb. zu Linz 1827. — Johanna Politzky, geb. zu Innsbruck 1819. — Wilhelmina Luchs, geb. zu Mainz in Hessen 1832. — Stanisla Schloßgangl, geb. zu Schlierbach in Oberösterreich 1833. — Ignazia Pruscheck, geb. in Wien 1826. — Leopoldina Gruber, geb. zu Nied in Oberösterreich. 1823. — Klara Seehuber, geb. zu Grabenstätt in Bayern 1824.

Die Seelenanzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisoirenden k. k. Militärs beträgt nach der neuesten Angabe:

in der innern Stadt	54,566
in sämtlichen Vorstädten	362,800
Zusammen	417,366

Dekanate dießseits der Donau, vormals Viertel Unter = Wiener = Wald.

Dekanat Baden.

Allacht (Alland), a. Pf. Verw.: P. Florian Erich, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, nitgeb. zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Kooperator: Unbesetzt. Mit den Filialen: Meyerling, Groisbach, Glasbütten und Berghäusern. — Slz. 1175. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Baden, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Wlko, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1796. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop.

1) Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafenberg 1808. Pr. 1834. — 2) Hr. Joseph Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1848. — 3) Hr. Franz Höbinger, Wpr., geb. zu Wegles 1819. Pr. 1845. — R. R.

Hofkapelle. Kaplan: Hr. Mathias Vorroth, k. k. Hofkaplan, Wpr., geb. zu Bözing in Ungarn 1780. Pr. 1803. — Messelers-

Stelle zu Guttenbrunn: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Guttenbrunn. — Wirtschaftsverwalter zu Leebdorf: P. Konrad Fleuriet, Benediktiner vom Stifte Melk,

geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. —
 Filialen zur Pfarre Baden: Leesdorf, Gu-
 tenbrunn, Rohr, Breiten und Mandgasse.
 Glz. 6421. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.
 Baden, a. Pf. Verw.: P. Friedrich Lewan-
 herski, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz,
 geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835.
 Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale
 Sparbach. Glz. 795. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Gaisfahnen, a. Pf. Verw.: P. Martin
 Hochrucker, Bened. vom Stifte Melk, geb.
 zu Waldkirchen im Passauischen 1771. Prof.
 u. Pr. 1797. Patr. Stift Melk, Koop.: P.
 Gilbert Kerschbaumer, Benediktiner vom Stifte
 Melk, geb. zu Schnerding 1819. Prof. 1844.
 Pr. 1845. Mit den Filialen: Großau,
 Seidelhof, Merkenstein, Böblau. Glz. 2416.
 Entf. 2 St.
 Günselsdorf, k. k. Lokpln. Hr. Joseph
 Rohm, Wpr., geb. zu Jaromirsch in Böhmen
 1784. Pr. 1808. Patr. Religionsfond, Koop.:
 Hr. Joseph Fescher, geb. zu Wien 1824. Pr.
 1851. Mit der Filiale Leesdorf u. Fabrik.
 Glz. 1585. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Gumpoldskirchen, Markt, a. Pf. Verw.:
 Hr. Franz Stuchlik, des deutschen Ritter-
 Ordens Priester, geb. zu Neuseßling in k. k.
 Schlesien 1811. Prof. 1840. Pr. 1837. Patr.
 Deutscher Ritter-Ordens, Koop.: Hr. Leopold

Nedopil, des deutschen Ritter-Ordens Prie-
 ster, geb. zu Znaim in Mähren 1819. Prof.
 1845. Pr. 1843. — Hofmeister zu Tullern
 vom Stifte Heiligenkreuz: P. Alexander Braun,
 geb. zu Dröfing 1791. Prof. 1818. Pr.
 1819. Mit den Filialen: Kanalhaus,
 Sigriftshof, Tullern. Glz. 1704. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Guntramsdorf, Markt; a. Pf. Pfar-
 rer: Hr. Franz Reiffel, geb. zu Dmütz in
 Mähren 1782. Pr. 1806. Patr. Landesfürst.
 — P. Adam Krieg, Wirtschaftsverwalter,
 Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Ra-
 hensburg 1785. Prof. 1810. Pr. 1811. Mit
 dem Jägerhause, Eichfugelhof, Kanaldamn und
 2 Bahnhäusern sammt Ziegelöfen. Glz. 1868.
 Entf. $1\frac{1}{4}$ St.
 Heil. Kreuz, a. Pf. Verw.: P. Adolph
 Reindl, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz,
 zugleich Prior, geb. zu Niederleis 1812. Prof.
 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Heil. Kreuz.
 Koop.: (vom Stifte Heil. Kreuz): P. Ro-
 bert Lindner, geb. zu Meyerling 1823. Prof.
 und Pr. 1846. — 2) P. Clemens Müller,
 geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846.
 Mit den Fil.: Füllenberg, Grub, Gruberau,
 Breinsfeld, Sattelbach, Schwachatbach, Siegen-
 feld. Glz. 1136. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
 St. Helena (Rauhenstein), k. k. Lokpln.
 Hr. Jakob Becho, Wpr., geb. zu Briethal in

Böhmen 1814. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Weikersdorf (Freiherr von Döbelhof-Dier). Mit dem Jägerhause im Weichselthale, Dörfel, Weikersdorf und der Karls-gasse von Baden. Glz. 1182. Entf. 1 St.

Kottingbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Greger, Wpr., geb. zu Brattelsbrunn in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung, (Hr. Joachim Graf Münch-Bellinghausen). Mit der Filiale Wagram. Glz. 796. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldsdorf (Klausen = Leopoldsdorf) a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Das k. k. Waldamt. Koop.: Hr. Karl Schmann, Wpr., geb. zu Linz 1807. Pr. 1832. Glz. 1015. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Münchendorf, a. Pf. Verw.: P. Cajetan Seignani, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Sillian 1811, Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Heil. Kreuz. Glz. 1081.

Oberwaltersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Willm, Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen 1801. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Mit der Filiale Dhenhausen und Lamesfeld. Glz. 1118. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Paffstätten, a. Pf. Verw.: P. Eugen Strad, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Kanal- und Schleu-

senhütte. Glz. 1087. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — P. Bernhard Heilbrunner, Hofmeister im Allensfelder-Hofe, geb. zu Deutsch-Reichenau in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1820.

Raisensmarkt, k. k. Verw.: P. Sigismund Töbauer, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Kräunsdorf in Ungarn 1814. Prof. Pr. 1839. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit den Filialen: Gutenthal, Holzschlag, Ober- und Unter-Mayerhof, Rohrbach, Schwarzensee, Schmechatbach, Steinfeld. Glz. 624. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Sittendorf, a. Pf. Verw.: P. Hermann Umbach, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Efferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit den Filialen: Dornbach, Rohrbach, Wildegg und Neuweg. Glz. 436. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Sooß, k. k. k. k. p. l. n.: Hr. Samuel Graf, Wpr., geb. zu Gainsfahn 1808. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Mariazell (Hr. Joseph Erlinger.) Glz. 420.

Sulz, k. k. Verweser: P. Adalbert Wolf, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Gruberau. Glz. 560. Entf. bis 1 St. Tattendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Wolfgang von Stradiot, regulirt. Chorherr vom Stifte

Klosterneuburg, geb. zu Medelitz in Böhmen
1775. Prof. 1799. Pr. 1798. Patr. Stift
Klosterneuburg. Koop.: Hr. Laurenz Haberl,
regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg,
geb. zu Leesdorf 1823. Prof. 1846. Pr. 1848.
Slz. 683.
Traiskirchen, Markt; a. Pf. Verw.: P.
Columban Landsteiner, Fürstercb. Konfistorial=
rath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Be=
medikt. von Stifte Melf, geb. zu Weinern
1784. Prof. und Pr. 1806. Patr. Stift Melf.
Koop. P. Adalbert Bratke, geb. zu Wien 1822.
Prof. 1846. Pr. 1848. — Benefiziat zu
St. Mikolauß: Hr. Franz Kaistenmantel, Desi=
zenten-Pr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789.
Pr. 1815. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den
Fil.: Möllersdorf, Wienerdorf. Slz. 2266.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Tribuswinkel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jo=
hann Stanzl, Pr., geb. zu Stanern in Mäh=
ren 1789. Pr. 1814. Patr. Seniorat der
fürstl. und gräfll. Starhembergischen Familie.
Koop. Hr. Karl Müller, Pr., geb. zu Iritz
in Mähren 1826. Pr. 1852. Mit der Fil.
Josefthal. Slz. 817.
Trumau, a. Pf. Verweser: P. Theodor
Koch, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb.
zu Buchhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr.
1843. Patr. Stift Heil. Kreuz. — Wirth-

schafts-Verwalter: P. Franz von Prohaska, Cisterz.
vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neustadt
1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Slz. 1793.
Stift Heil. Kreuz, Cisterzienser-Or=
dens, gegründet von Leopold dem Heiligen, Mark=
grafen von Oesterreich, im Jahre 1134.
Abt: P. T. Herr Edmund Komaromy, der
Cisterzienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in
Oesterr. und zu St. Gotthard in Ungarn, Abt.
Er. f. k. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand,
Lokal-Direktor der theologischen Hauslehranstalt,
des f. k. Landwirthschaftlichen Vereines in Wien,
Mitglied, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof.
1829. Pr. 1830. Abt 1841.
Prior: P. Adolph Reindl, Vicedirektor der
theologischen Hauslehranstalt und Stiffts-Pfarr=
verweser, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836.
Pr. 1837.
Profess-Priester: P. Dominik Schäfer,
Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Steubendorf
in Schlesien 1780. Prof. 1804. Pr. 1806. —
P. Leopold Gindl, Amtsverwalter im Stifte,
geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. —
P. Franz v. Prohaska, Wirthschafts-Verwalter
zu Trumau, geb. zu Neustadt 1785. Prof. 1807.
Pr. 1808. — P. Konrad Berlin, geb. zu Grätz
in Steiermark 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. —

P. Emerik Simala, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Gladovka in Ungarn 1780. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Augustin Holzer, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Weikersdorf 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Daniel Küssmits, Pfarrverw. zu Mogerndorf in Ungarn, geb. zu Doling in Ungarn 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Johann Krug, Kastner, geb. zu Neutitschein in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1816. — P. Bernhard Greiner, Administrator zu Münichhofen in Ungarn, geb. zu Niederleis 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Joseph Doczy, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1779. Prof. 1814. Pr. 1803. — P. Melchior Kristian, Prior und Administrator zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gundisaly Ullrich, Waldschaffer im Stifte, geb. zu Wr. Neustadt 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Alexander Braun, Hofmeister in Tullern, geb. zu Dröfing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Maximilian Prock, Professor der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Raumberg 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Johann Nep. Weis, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Maurus Kottek, Subprior und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, geb.

zu Bodenstadt in Mähren 1794. Prof. und Pr. 1819. — P. Placidus Schmidtbauer, Spiritual und Subprior im Stifte, geb. zu Pressburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Rudolph Buchs, Präsekt und Professor des Stifts-Conviktes, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Eugen Strach, Pfarrverweser zu Pfaffstätten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Wilhelm Gruber, Pfarrverw. zu Weichselbaum in Ungarn, geb. zu Leyden in Ungarn 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Schindler, Wirthschaftsverwalter in Niederleis, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Franz Xaver Vennes, Pfarrverweser zu Winden in Ungarn, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich Lewanderzky, Pfarrverw. zu Gaden, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Priester 1835. P. Florian Erich, Pfarrverw. zu Mland, geb. zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Anton Langseit, Regimentskaplan bei Fürst Karl Schwarzenberg, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — Cajetan Sevignani, Pfarrverw. zu Müchendorf, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr. 1839. — P. Egidmund Fidebauer, Lokalieverw. zu Raab

fenmarkt, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf, Pfarrverw. zu Sulz, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Hermann Umbach, Lokalieverweser zu Sittendorf, geb. zu Eferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. — P. Theodor Koch, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Mönichhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Bibliothekar und Kellermeister im Stifte, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Ignaz Marno von Eichenhorst, Pfarrverw. zu Münchenhof in Ungarn, geb. zu Olmütz in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Robert Lindner, Sakristei-Direktor, und Koop. an der Stiftskirche, geb. zu Meyerling 1823. Prof. und Pr. 1846. — P. Clemens Müller, Frühprediger und Katechet, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. — P. Marian Tschacher, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Prof. und Pr. 1846. — P. Edmund Frank, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Bistersdorf 1824. Prof. und Pr. 1847. — P. Benedikt Gsell, Professor des Bibelstudiums, N. B. und der orientalischen Dialekte, geb. zu Wien 1823. Prof. und Pr. 1847. — P. Emanuel Weininger, Präfekt des theologischen Hausstudiums, Professor der Pastoraltheologie, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. Prof. und Pr. 1847. — P. Gottfried

Beitl, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ulrich Millner, Koop. zu Niederulz, geb. zu Weiden in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Alois Rziha, geb. zu Trübau in Mähren 1823. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ferdinand Stupka, Aushilfspriester im Stifte Pirz in Ungarn, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Albert Wilfing, Koop. zu Neckenmarkt in Ungarn, geb. zu Debenburg in Ungarn 1826. Prof. und Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wr. Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Julius Schvester, Koop. und Bibliothekar zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. — P. Ladislaus Nutrich, prov. Professor des a. Bundes, geb. zu Dörfel in Ungarn 1828. Pr. 1851. — Novizen: Fr. Ernest Korada, geb. zu Kitzberg in Steyermark 1828. — Fr. Karl Wiltfscha, geb. zu Mährisch-Trübau 1834.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt: P. Julius Belenka, Präfekt und Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Professpriester des Stiftes Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Andreas Kaspar, Professpriester des Stiftes Lilienfeld, Professor der Dogmatik,

geb. zu Holiß in Böhmen 1808. Prof. 1836. Pr. 1837.

Schulchwestern von dem 3. Orden des heil. Franziskus, dem Mutterhause in Hallein bei Salzburg angehörig und in der Kinderbewahranstalt zu Baden als Aufseherinnen verwendet: Bonaventura Ler, geb. zu Laufen in Baiern 1810. Prof. 1838. — Ferdinanda Kapeller, geb. zu Hallein 1817. Prof. 1840. — Ruperta Seiwald, geb. zu Ruchl im Salzburgischen 1820. Prof. 1841.

Dekanat Fischamend.

Ebersdorf an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Jakob Münnich, Wpr., fürst-erb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Inhaber des goldenen geistlichen Militär-Verdienstkreuzes pro piis meritis, der ungarisch-adelichen Gerichtskafel von Kis und Nagy Affessor, geb. zu Altenburg in Ungarn 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop.: Herr Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. Mit den Filialen: Albern, Neugebäude, der Munitz- oder Jesuitenmühle. Slz. 1500. Entfern. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ellend (Maria Ellend), a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hofstasch, Wpr., geb. zu Neugebäude in

Böhmen 1817. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensberg und Traun). Mit der Fil.: Kroatisch-Haplau. — Slz. 513. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.

Enzersdorf an der Fischa, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Franz Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst v. Batthiany, Graf von Strattmann). Mit den Fil.: Karlsdorf, Klein-Neustabl, Ludwigs Hof. — Slz. 1759. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Fischamend, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Mallina, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1800. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Joseph Czermak, Wpr., geb. in Wien 1827. Pr. 1850. Mit der Fil. Dorf Fischamend. Slz. 1885. Entfern. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Gallbrunn, n. Pf. Pfarrerw.: Don Gabriel Hajek, Barnabit, geb. zu Poczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Slz. 703.

Mannswörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Chudoba, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Friederich Müller, Wpr., geb. in Wien 1826. Pr. 1849. Mit der Fil. Rennmühl. Slz. 1210. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.

Margarethen am Moos, a. Pf. Verw.:
Don Joseph Lachmann, Barnabit, geb. zu Weis-
wasser in k. k. Schlessen 1815. Prof. 1840.
Pr. 1841. Patr. Das Barnabiten-Kollegium
in Wien. Koop. Don Bernard Zanetti, Bar-
nabit, geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. und
Pr. 1851. Mit zerstreuten Häusern. S. 750.
Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Rauchenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ja-
kob Dopf, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr.
1823. Patr. Religionsfond. S. 539.

Schwadorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann N.
Gzada, Wpr., geb. zu Krumau in Mähren
1789. Pr. 1812. Patr. Gutsinhabung von
Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fellner.)
Koop. Hr. Peter Musil, Wpr., geb. zu Bud-
ditschkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845.
S. 1760.

Schwechat, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Kav. Reinharth, Wpr., geb. zu Wien
1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbischof.
Koop. 1) Hr. Franz Skřánek, Wpr., geb.
zu Rabensburg 1814. Pr. 1838. — 2) Hr.
Anton Grundl, Wpr., geb. zu Wien 1825.
Pr. 1848. Mit den Filialen: Alt- und
Neu-Kettenhof, Kleuderling, Mannersdorf, Zwölf-
aring. S. 5216. Entf. bis 1 St.

Benefizium im Kettenhof. Benefiziat
Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Kettenhof.

Benefizium in Zwölfaring. Benefi-
ziat, Hr. Johann Herberger, Defizienten-
Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1811.
Pr. 1835. Patr. Hr. Ferdinand Graf von
Gatterburg.

Wienerherberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mojs
Prunner, Wpr., geb. zu Martinsberg in Un-
garn 1797. Pr. 1820. Patr. Fürst-Erzb.
Koop. Hr. Joseph Frosch, Wpr., geb. zu Jau-
ernig in k. k. Schlessen 1824. Pr. 1849. Mit
der Fil. Ebergassing, der Papierfabrik Fran-
zenthäl, dem Neu- und Wiesenhof. S. 1547.
Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Kollegium der P. P. Barnabiten zu
Margarethen am Moos, gegründet von den
P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.

Don Joseph Lachmann, Superior und Pfarrver-
weiser, geb. zu Weiswasser in k. k. Schlessen
1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Ga-
briel Hajek, Pfarrverweiser zu Gallbrunn, geb.
zu Poczátek in Böhmen 1801. Prof. und Pr.
1825. — Don Bernard Zanetti, Koop. geb.
zu Traiskirchen 1825. Prof. und Pr. 1851.

Dekanat Hainburg.

Arbesthal, Fil. Pfl. Pfl.; Hr. Joseph Kopecký,
Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1803.
Pr. 1825. Patr.: Landesfürst. S. 407.

- Berg. n. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Milner, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Glz. 659.
- Bruck an der Leitha, Stadt a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Regl, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1796. Pr. 1829. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Koop.: 1) Hr. Joseph Kopecký, Wpr., geb. zu Krulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. — 2) Hr. Joseph Esenar, Wpr., geb. zu Unterpollendorf in Ungarn 1816. Pr. 1842. — 3) Unbesetzt. Glz. 3269.
- Deutschaltenburg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Grössinger, Wpr., geb. zu Payerbach 1806. Pr. 1833. Patr.: Landesfürst. Glz. 923.
- Deutschhaslau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schillerwein, Wpr., geb. zu Pöschwitz in Mähren 1807. Pr. 1833. Patr.: Religionsfond. Mit der Filiale Wankheim. Glz. 346. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Göttlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Pils, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Glz. 824.
- Hainburg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Reinberger, fürsterzbischöf. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Hainburg 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Hermann Roth, Wpr., geb. zu Raaden in Böhmen 1821. Pr.

1847. — 2) Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Bruck 1827. Pr. 1850. Glz. 4267.
- Höflein bei Bruck an der Leitha, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kastner, Wpr., geb. zu Wittis 1809. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Glz. 1102.
- Hollern, a. Pf. Pfarre: Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Schönabrunn. Glz. 519. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Hundsheim, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Ottenthal 1803. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Glz. 705.
- Pachfurth, kfl. kllkplan.: Hr. Karl Echl, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Glz. 324.
- Petronell, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Muhm, Wpr., geb. zu Stranang 1804. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Glz. 906. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Prellenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Waigl, Wpr., geb. zu Untermolbau in Böhmen 1814. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Deutsch-Altenburg (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf.) Glz. 1113.
- Regelsbrunn, kfl. kllkplan.: Hr. Thomas Hitzinger, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Mit der

- Prof. 1818. Pr. 1806. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Hieronimus Klastenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener Neustadt 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 1800. Entf. 2 Stunden.
- Feistritz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Feistritz, (Hr. Joseph Freiherr von Dietrich.) — Slz. 920. Entf. 2½ Stunde.
- Hafsbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Latschky, erzb. Konistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Slz. 630. Entf. 1¼ St.
- Kirchau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Sentmichlosky, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung von Steiersberg (Hr. Ernest Graf von Wurmbbrand und Stuppach). Slz. 576. Entf. 1½ St.
- Kirchberg am Wechsel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Meirner, Wpr., geb. zu Dötschen in Mähren 1793. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Eduard Schnitzer, Edler von Lindenstamm, geb. zu Klagenfurt in Kärnthen 1819. Pr. 1842. Slz. 3200.
- Kranichberg, Pfl. Pflpln.: Hr. Joseph Wiestner, Wpr., geb. zu Mödling 1811. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 436. Entf. 1¼ St.

- Mönichkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Abltger, Wpr., geb. zu Thernberg 1807. Pr. 1833. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Filialen: Langegg, Mitteregg, Neustift am Alpenwald und am Hartberg, Lauchen, Unterhöfen und Spital in Steiermark. Slz. 800. Entf. 2. St.
- St. Peter am Neuwald, Pfl. Pflpln.: Hr. Johann Vink, geb. zu Hof am Reithaberge 1816. Pr. 1842. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil.: Schneegraben, Mariensee, Neustift, Langegg, Innerraigen. Slz. 980. Entf. bis 3½ St.
- Raach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Dgfolberhaid in Böhmen 1815. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Wartenstein (Hr. Anton Graf v. Garaciotte). Slz. 356. Entf. 1½ St.
- Scheiblingkirchen, n. Pf. Verw.: Hr. Alexander Rosenstingl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Filialen: Gleifensfeld, Wigelsberg, Warth, Pettersbaumgarten, Grimmenstein. Slz. 897. Entf. bis 1¼ St.
- Thernberg, Markt; n. Pf. Verw.: Hr. Eduard Böhner, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Sarleinsbach 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Reichersberg.

- des Stiftes St. Peter in Salzburg, geb. zu Salzburg 1827. Prof. 1849. Pr. 1850. Mit der Fil. Neumalbegg und zerstreuten Häusern. S. 13. 950. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Gersthofer, k. k. K. K. P. In.: Hr. Johann Ev. Secht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1801. Pr. 1825. Das Metropolitan-Domkapitel als Administration der Bbl von Schwanau'schen Stiftung hat das Präsentationsrecht. S. 13. 343.
- Grinzing, n. Pf. Verw.: Hr. Aquilin Glawatsch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 13. 1142.
- Heiligenstadt, a. Pf. Verw.: Hr. Benno Mandl, Jubilar-Priester, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. Patr. Stift Klosterneuburg. Aushilfspriester: Hr. Gilbert Seitelhofer, regulirt. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Preßburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. Pr. 1844. Mit der Filiale Josephsdorf. S. 13. 874. Entf. 1 St.
- Hernalz, a. Pf. Provisor: Hr. Franz Gießwein, Wpr., geb. zu Stammern in Mähren 1819. Pr. 1843. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop.: 1) Hr. Johann Jira, Wpr., geb. zu Gunterödorf 1823. Pr. 1847. — 2) Unbesetzt. S. 13. 10,708.

- Hieging, a. Pf. Verw.: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wellestschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.: (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Egid Dremel, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. 2) Koloman Krieger, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. S. 13. 1773.
- k. k. Schloßkaplanei zu Schönbrunn. Schloßkpln.: Hr. Joseph Seitzl, Doktor der Philosophie, Wpr. der Graner Diözese, geb. zu Pesth 1813. Pr. 1838.
- Höflein an der Donau, a. Pf. Verw.: Hr. Ferdinand Socher, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 13. 280.
- Hütteldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., emerit. Professor der Katechetik und Didaktik an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien, geb. zu Kirchberg am Walde 1787. Pr. 1811. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Lufau in Böhmen 1817. Pr. 1843. S. 13. 1215.
- Kahlenbergerdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Benedikt Saringer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813.

Pr. 1814. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 393.

Kierling, a. Pf. Verw.: Hr. Emanuel Eminger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Gugging und zerstreuten Häusern. S. 1215. Entf. 1 St.

Klosterneuburg. a) Obere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Friedrich Baumann, zugleich Direktor der Haupt- u. Unterrealschule, reg. Chorherr v. Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.: (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Franz Kav. Weglsteiner, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. 2) Hr. Adolphs Plager, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. S. 2528. b) Untere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Hieronimus Desterreicher, Ritter des Franz Joseph-Ordens, fürsterzb. Konviktsrath, Dechant und Schul-Distrikts-Aufseher, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Blabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.: Hr. Nemigius Szoboslay, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. S. 2350. — Langstöggersche Benefizien. Benefi-

ziation: 1) Erledigt. 2) Hr. Franz Hofmann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1782. Pr. 1805. 3) Hr. Joseph Nedwed, Defizienten-Wpr., geb. zu Chrudim in Böhmen 1812. Pr. 1838. Das Verleihungsrecht steht dem fürsterzbischofl. Ordinariate zu.

Kriehendorf, n. Pf. Verw.: Hr. Peter Schloffer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 636.

Lainz, kfl. kflpln.: Hr. Michael Stadler, Wpr., geb. zu Kegelsdorf 1799. Pr. 1822. Patr. Fürst Erzbischof. Mit den Filialen: Rosenberg, Spreising. — S. 800. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Maria-Brunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Wpr., geb. zu Pulkau 1796. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Grumptmann, Wpr., geb. zu Gebirgsneudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. Mit den Filialen: Auhof, Wadersdorf, Galtersbach, Hainbach, Weidlingau und zerstreuten Häusern. — S. 862. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Mauerbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Böckh, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Freiherr von Sina). Benefizium im dortigen Versorgungshause. Benefiziat: Hr. Anton Lobisch, Wpr., geb. zu Wickeltitz in Böhmen 1798.

- Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Heimbuch, Steinbach und zerstreuten Häusern. S. 1191. Entf. bis 2 St.
- Meidling (Ober- und Untermeidling), n. Pf. Verw.: Hr. Peter Fourerius Hartl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Habersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. Patr. Stifte Klosterneuburg. Koop.: (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg). 1) Hr. Matthäus Gänseberger, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. 2) Hr. Leopold Hanauška, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Mit der Fil.: Gaubenzdorf. S. 12123.
- Neulerchenfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ernest Nödl, Wpr., geb. zu Parisdorf 1806. Pr. 1834. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: 1) Hr. Bernhard Christen, Wpr., geb. zu Prittlach in Mähren 1820. Pr. 1846. — 2) Hr. Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1821. Pr. 1847. S. 7234.
- Neustift am Walde, n. Pf. Verw.: Hr. Michael Weigl, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Iglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stifte Klosterneuburg. Mit der Fil. Salmannsdorf. S. 621. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rußdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Karl Hammer-schmidt, regul. Chorherr vom Stifte Kloster-

- neuburg, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Patr. Stifte Klosterneuburg. Koop.: Hr. Hartmann Zeibig, Doktor der fr. Künste und der Philosophie, geb. zu Krasna in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. S. 3247.
- Ottakring, a. Pf. Pfarrer: Hr. Emanuel Paley, Wpr., geb. zu Großmeseritsch in Mähren 1816. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: Hr. Heinrich Schultzeß, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. S. 7206.
- Penzing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Dominik Huber, Wpr., geb. zu Böhmischbrunn 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: Hr. Joseph Nürnberger, Wpr., geb. zu Selso-Ezeli in Ungarn 1820. Pr. 1845. Mit der Fil.: Breitensee. S. 4581. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Pöbleinsdorf, kfl. kflkpln.: Hr. Karl Nippel, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung. S. 382.
- Preßbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Thomas Gaf, Wpr., geb. zu Pömannsdorf 1792. Pr. 1816. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: Hr. Anton Novak, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Brentenmaiß, Dürwien, Hajawinkl, Kleinhöniggraben, Kniwaldl, Lammies, Fällinggraben, Pfalzau, Pfälzberg, Pichlberg, Neckawinkl, Rotherd, Rauchengern, Tullnerbach und zerstreuten Häusern. S. 1600. Entf. bis 2 St.

Burkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hauke, Wpr., geb. zu Sezdorf in Schlesien 1797. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Hohenwarth 1816. Pr. 1840. Ausschilfs-priester in Gablitz: Hr. Franz Schulz, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. Mit den Filialen: Gablitz, Fischergraben, Lullnerbach, Neumühl, Deutschenwald und zerstreuten Häusern. S I z. 1943. Entf. bis 3 St.

Reindorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand Künstler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Religionsfond. Koop.: 1) Hr. Jakob Kreisl, Wpr., geb. zu Treskowitz in Mähren 1820. Pr. 1845. 2) Hr. Mathias Diem, Wpr., geb. zu Schrattenthal 1820. Pr. 1846. 3) Hr. Thomas Koller, Wpr., geb. zu Föllim 1821. Pr. 1845. 4) Hr. Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Burgstall 1824. Pr. 1847. S I z. 28595.

Sievering, a. Pf. Verw.: Hr. Christoph Schwarz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. S I z. 1192. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

St. Veit (Ober-St. Veit) an der Wien, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Angermayer, Wpr.,

geb. zu Traiskirchen 1803. Pr. 1827. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. Mit den Fil.: Hacking und Unter-St. Veit. S I z. 2578. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Währing, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Maynollo, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1830. Patr. Fürst-Erbbischof. Koop.: Hr. Joseph Wessely, Wpr., geb. zu Enzersdorf bei Wien 1817. Pr. 1843. S I z. 4212.

Weidling, n. Pf. Verw.: Hr. Eugen Zabizar, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Klosterneuburg. S I z. 839. Entf. 2 St.

Weinhaus, kfl. kflkpl.: Hr. Ignaz Schwarz, Wpr., geb. zu Dobruscha in Böhmen 1802. Pr. 1827. Patr. Fürst Czartoryski Konstantin. S I z. 456.

Regulirtes lateranisches Chorherrenstift des heil. Augustin zu Klosterneuburg, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Oesterr., im Jahre 1114.

Probst: P. T. Hr. Wilhelm Seblacek, Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Erb-Hofkaplan im Erzherzogthume Oesterr. unter der Enns, n. ö. Landstand, Mitglied und Ausschussrath der k. k. Landwirth-

schaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Selowitz in Mähren 1793. Prof. 1814. Pr. 1816. Probst 1844.

D e c a n t: Hr. Ignaz Weigl, titl. fürsterzb. Konsistorialrath, Vice-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Iglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825.

P r o f e ß = P r i e s t e r: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester und Senior des Stiftes, Pfarrverw. zu Sieging, geb. zu Welleschín in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. — Hr. Wolfgang v. Stradiot, Jubilar-Priester, Pfarrverw. zu Latendorf, geb. zu Nebilist in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. — Hr. Benno Mandl, Jubilar-Priester, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. — Hr. Andreas Moč, Stifths Hofmeister in Wien, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1804. — Hr. Severin Wasserhauser, Kastenamts-Verwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, insulitler Abt zu Hevöviz in Ungarn, gewes. Erzieher der durchl. erzherzoglichen Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. Hr. Gottfried Priemann, Kellermeister im Stifte, geb. zu Krems 1788. Prof. 1819. Pr. 1812. — Hr. Benedikt Saringer, Pfarrverw. zu Kahlenbergerdorf, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Hieronimus Desterreicher, Ritter des Franz Joseph Dr-

dens, fürsterzbischöflicher Konsistorialrath, Dechant, Schuldistrikts-Auffeher und Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Plabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Dominik Albert, Kämmerer, geb. zu Kornitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — Hr. Otto Wolf, Professor der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Ebler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums N. B. an der Hauslehranstalt und Bibliothekar im Stifte, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Adam Schreck, Kanzlei-Direktor, geb. zu Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. — Hr. Konrad Kratoch-wila, Pfarrverw. zu Soizendorf, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. zu Sievering, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Isidor Gold, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Rudolph Christoph, bischöflicher Konsistorialrath von St. Pölten, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Lubnit in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Pfarrverw. zu Neustift am Walde, geb. zu Iglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Glawatsch, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Kornitz in Mähren

1805. Prof. 1827. Pr. 1829. — Friedrich Bau-
mann, Pfarrverw. in der obern Stadt Kloster-
neuburg und Direktor der Stifts Hauptschule, geb.
zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr.
Emanuel Emminger, Pfarrverw. zu Kierling, geb.
zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr.
1830. — Hr. Karl Hammerschmidt, Pfarrverw.
zu Rusdorf, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof.
1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Fägerl, Pfarr-
verw. zu Langenzersdorf, geb. zu Bruck in Mäh-
ren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Vin-
zenz Sebak, Doktor der Gottesgelehrtheit, gewe-
sener Dekan der theologischen Fakultät an der Wie-
ner Hochschule, Professor des Kirchenrechtes für
die Theologen, geb. zu Brünn in Mähren 1805.
Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schloffer,
Pfarrverw. zu Krizendorf, geb. zu Wien 1804.
Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Ambros Rösner,
Pfarrverw. zu Reinprechtspölla in der St.
Pöltner Diözese, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830.
Pr. 1832. — Hr. Hippolyt Hanauka, Pfarr-
verw. zu Gögendorf B. u. M. B., geb. zu Pöl-
tenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833.
— Hr. Florian Thaller, Professor der Kirchen-
geschichte und des Kirchenrechtes an der theolo-
gischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1810. Prof.
1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Socher,
Pfarrverw. zu Höfflein a. d. Donau, geb. zu Wien
1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob

Ernest, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr.
1835. — Hr. Eugen Zabizar, Pfarrverw. in
Weidling, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr.
1835. — Hr. Peter Tourer Hartl, Pfarrverw.
zu Weidling, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof.
1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Pro-
fessor der Moralthologie an der theologischen Haus-
lehranstalt, geb. zu Wien 1813. Prof. 1835. Pr.
1836. — Hr. Romann Rautenfranz, Pfarrverw.
zu Floridsdorf, geb. zu Luggau in Mähren 1811.
Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann B. Ko-
menda, Küchenmeister, geb. zu Wien 1816. Prof.
1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Fröschel, Ehren-
hofkaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von
Parma, Professor der Dogmatik an der theologi-
schen Hauslehranstalt und Novizenmeister, geb. zu
Weinsteig 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr.
Firmin Schneider, Pfarrverw. zu Haselbach, geb.
zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr.
1838. — Hr. Stephans Mayer, Koop. an der
obern Stadtpfarre zu Klosterneuburg und Katechet
an der Hauptschule, geb. zu Wien 1812. Prof.
1836. Pr. 1838. — Hr. Franz Kay. Wegsteiner,
Koop. an der oberen Stadtpfarre zu Klosterneuburg,
Professor der Landwirtschaftslehre und Regens-
chori, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr.
1839. — Hr. Hartmann Zeibig, Doktor der Phi-
losophie, Koop. zu Rusdorf, geb. zu Krasna in
Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr.

Matthäus Gänzberger, Koop. zu Meidling, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Leopold Hanauška, Koop. zu Meidling, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Meghibius Dremel, Koop. zu Hietzing, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Colomann Krieger, Koop. zu Hitzing, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Gilbert Seitelhofer, Koop. zu Heiligenstadt, geb. zu Preßburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. Pr. 1844. — Hr. Thomas Kollitscher, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — Hr. Leo Kwica von Kwiatkowski, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Remigiüs Szoboszlny, Koop. an der unteren Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, Koop. zu Lattendorf, geb. zu Leesdorf 1823. Prof. 1846. Pr. 1848. — Hr. Wilhelm Köhler, geb. zu Blatnik in Böhmen 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Augustin Raub, geb. zu Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Moïis Mats, geb. zu Langendorf in Mähren 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Heinrich Bender von Säbelskamp, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Albin Haltau, geb. zu Neustadt 1828. Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Ubald Kosterstg, geb. zu Littau

in Mähren 1828. Prof. 1850. Pr. 1852. — Nicht Profess = Kleriker: Hr. Bertrand Okatsch, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. — Hr. Hugo Heilberg, geb. zu Wien 1832. — Hr. Felix Heidinger, geb. zu Pottendorf 1833. — Novizen: Hr. Joseph Weiß, geb. zu Pottendorf 1833. — Hr. Albert Heilmann, geb. zu Ried in Ober-Oesterreich 1832. — Hr. Prosper Kigberger, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832.

Dekanat Laa.

Achau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsf. Mit der Fil. Niedenhof. Glz. 565. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Altmannsdorf, kfl. Pflkpln.: Hr. Franz Baumgartner, Wpr., geb. zu Oberleinsitz 1810. Pr. 1836. Patr. Religionsf. Glz. 619.
 Aggersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Augustin Ripka, Wpr., geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1807. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: Hr. Johann Wagner, Wpr., geb. zu Rednitz in Böhmen 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Erlaa, Siebenhirten, Schellenhof. Glz. 2388. Entf. bis $\frac{2}{4}$ St. Aushilfspr. zu Siebenhirten: Hr. Andreas Miller, Defizienten-Wpr., geb. zu Au am Leithaberge 1814. Pr. 1838.

- Biedermaansdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Mückschütz, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1789. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Siz. 703.
- Breitenfurth, k. k. Kklypn. Hr. Johann Kulhanek, Wpr., geb. zu Ober-Hermanitz in Böhmen 1802. Pr. 1826. Patr. Religionsf. Mit den Fil.: Großhöniggraben, Hochrotherd, Wolfsgraben. Siz. 1000. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Brühl, (Hinterbrühl), k. k. Kklypn.: Hr. Anton Pug, Wpr., geb. zu Oedenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung der Weste Liechtenstein. (Hr. Alois Fürst v. Liechtenstein). Fil.: Vorderbrühl, Weissenbach, Wassersprung. Siz. 1003. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.
- Brunn am Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Mikolaschek, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung der Weste Liechtenstein (Fürst Liechtenstein). Koop.: Hr. Rudolph Koller, geb. in Wien 1825. Pr. 1848. Siz. 1696.
- Enzersdorf am Gebirge (Maria Enzersdorf), n. Pf. Pfarrverw.: P. Maximilian Edinger, Franziskaner, geb. zu Baboza in Slavonien 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Koop.: 1) P. Wolfgang Dietl, Franziskaner, geb. zu Karnau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — 2) P. Chrysostomus Weidner, Franziskaner,

- Katechet, geb. zu Wien 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Fil.: Weste Liechtenstein, Welsche Hof. Siz. 994. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Gisshübl, k. k. Kklypn.: Hr. Benzel Negharz, Wpr., geb. zu Brünn 1806. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung der Weste Liechtenstein. (Fürst Liechtenstein). Fil. Hochleuthen. Perlhof, Schiegenwald. Siz. 381. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hennersdorf (Königsdorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Benedikt Jakob, Wpr., geb. zu Germsdorf 1796. Pr. 1822. Patr. Erbschaft. Leopoldsdorf. Fil. Leopoldsdorf. Siz. 748. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hegendorf, k. k. Schloßkaplanei und Kuratie. Schloßkaplan und Kurat: Hr. Anton Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Siz. 439.
- Himberg, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Treiber, fürstl. b. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Kundelskirchen in Ungarn 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Koblischek, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. Mit den Fil.: Pellendorf, Guttenhof. Siz. 1475. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Jnzersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Miesbach.) Koop. Hr. Joseph Schischlik, Wpr.,

- geb. zu Brezchow in Böhmen 1826. Pr. 1849. Mit der Filiale: Neusteinhof. S. 13. 2662. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Kalchsburg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Zeller, Wpr., geb. zu Matternsdorf in Ungarn 1816. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Mauer. S. 13. 274.
- Kaltenleutgeben, k. l. k. l. k. l. Plan: Hr. Vincenz Hanke, Wpr., geb. zu Trübenwasser in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Fil. Waldmühl. S. 13. 700. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Laa (Oberlaa), a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn 1787. Pr. 1812. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. Mit den Fil.: Unterlaa, Neustiedl, Ziegelöfen. S. 13. 1850. Entf. 1 St.
- Laab, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. Patr. Der deutsche Ritterorden. Mit zerstreuten Häusern. S. 13. 450. Entf. bis 1 St.
- Lanzendorf (Maria Lanzendorf), n. Pf. Pfarrverw. P. Emanuel Fleischmann, Franziskaner, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Koop. P. Severin Frank, Franziskaner, geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. Mit der Fil.: Ober- und

- Unter-Lanzendorf. S. 13. 740. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Larenburg, l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer und k. k. Schlosskaplan: Hr. Michael Neuwirth, Wpr., geb. zu Unterrebach 1789. Pr. 1815. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Kornheisl, geb. in Wien 1829. Pr. 1852. S. 13. 726.
- Liesing, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Altmann, Wpr., geb. zu Wittis 1805. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung. S. 13. 900.
- Mauer, n. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Zifka, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung. Militär-Seelsorger: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1816. S. 13. 1132.
- Mödling, l. f. Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alois Bisgrill, Wpr., geb. zu Raftbach 1808. Pr. 1830. Patr. Das Ernennungsrecht hat der Magistrat von Mödling, das Bestätigungsrecht der Landesfürst. Koop. Hr. Leopold Befauer, Wpr., geb. zu Gainburg 1818. Pr. 1844. Spital-Benefiziat: Hr. Joseph Fiedler, pensionirter Feldkaplan, geb. zu Obergeorg in Böhmen 1790. Pr. 1814. Mit der Fil. Klausen. S. 13. 3645.
- Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Kriesche, Wpr., geb. zu Waslowitz in Böhmen 1795. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erz-

Bischof. Koop. Hr. Leopold Böhner, Wpr., geb. zu Hadres 1819. Pr. 1846. Slz. 1243. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.

Pechtoldsdorf (Petersdorf), l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Fürst-Erzbischof. Prov.: Hr. Anton Wöber, Wpr., geb. zu Sigendorf 1827. Pr. 1850. Aushilfspr. P. Cherubim Fara, Franziskaner-Priester, geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. Slz. 2564.

Roßbaur, Kl. Kl. Plan.: Hr. Johann Evang. Schwarzkopf, geb. zu Zistersdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 684.

Simmering, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kleebinder, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1796. Pr. 1818. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop. Hr. Joseph Nowak, Wpr., geb. zu Welbin in Böhmen 1813. Pr. 1838. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 4000. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.

Wosendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Kanzler, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. Slz. 741. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franziskaner - Klöster.

a) In Lanzendorf, gegründet von dem Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Quardian: P. Emanuel Fleischmann, Pfarrverweser, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828.

Profess-Priester: P. Albanus Detler, Kloster-Vikar, geb. zu Eger in Böhmen 1814. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Rainer Niemeß, Spiritual, geb. zu Gebitsch in Mähren 1790. Prof. und Pr. 1820. — P. Cherubin Fara, Aushilfspriester in Pechtoldsdorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Frank, Feiertagsprediger, Katechet und Pfarr-Kooperator, geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Edmund Seitz, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Kosmas Weinich, Frühprediger, geb. zu Kleinreuth 1824. Prof. 1847. Pr. 1848. — Laienbrüder: Fr. Pazist Glösl, Sakristan und Convents-Schneider, geb. zu Wien 1802. Prof. 1824. — Fr. Rupert Utram, Koch, geb. zu Schlag 1806. Prof. 1829. — Fr. Beno Kammerer, Pförtner und Kellermeister, geb. zu St. Pölten 1819.

b) In Enzersdorf gegründet von Ulrich Grafen von Cilli im Jahre 1454.

Quardian: P. Maximilian Ebinger, Quardian und Pfarrverw., geb. zu Babočka in Ungarn 1802. Prof. 1823. Pr. 1825.

Profess-Priester: P. Marziz Albrecht, Prediger, geb. zu Amphysham 1804. Prof. und

Pr. 1828. — P. Thaddäus Urban, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Chrysofomus Weidner, Fröhprediger, Koop. und Katechet, geb. zu Wien 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Leonhard Dertl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. — P. Basilius Lunz, Sonntags-Pred., geb. zu Döbbs 1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Heinrich Bilbauer, Festprediger, geb. zu Trübau in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Amanus Wagner, Feiertags-Pred., geb. zu Raab in Ungarn 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Kajetan Brückner, geb. zu Schönfeld in Böhmen 1823. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Eduard Steindl, Defizient, geb. zu Slabings in Mähren 1804. Prof. 1830. Pr. 1833. — Laienbrüder: Fr. Johann Sztarich, Pförtner, geb. zu Groß-Leta in Ungarn 1785. Prof. 1818. — Fr. Willibald Abler, Schneider und Sakristaner, geb. zu Neudorf 1800. Prof. 1826. — Fr. Anton Heiß, Koch, geb. zu Hechingen in Hohen-Zollern 1804. Prof. 1828.

Dekanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt: a Pf. Pfarrer: Fr. Franz Witkowski, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — Patr. Die Gutsinhabung von Gloggnitz. (Die Familie Weitlof.) Koop. Fr.

Karl Demmer, Wpr., geb. zu Karlstein 1828. Pr. 1852. Mit den Fil.: Aspaltersbach, Bergla, Eichberg, Enzenreith, Grabl, Hart, Hensfeld, Saloder, Sierming, Silbersberg, Stuppbach, Weissenbach, Wörth. S I z. 2890. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

St. Johann am Steinfeld, n. Pf. Verw.: P. Edmund Czörfur, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Garnweit, Hinterburg, Sieding, Stirenstein, Ternitz, Töppling. S I z. 1143. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Klamm, a. Pf., einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereint. Patr. Gutsinhabung (Fr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Filialen: Schachen, Bayerbachgraben, Breitenstein, Alliggraben, S I z. gegenwärtig wegen des Eisenbahnbaues 3000. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

St. Lorenzen, a. Pf. Verw. P. Ladislaus Sauerzapf, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Flag, Marrerstorf, Mollram, Reith, Räglist, Rohrbach u. Steinfeld. S I z. 1094. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Maria Schutz am Semmering, n. Pf. Pfarrer: Fr. Franz Stursa, Wpr., geb. zu Skufsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr.

Gutsinhabung von Klamm zu Schottwien. (Fr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit zerstreuten Häusern in Oöstriz, Kreis, Haidbach, Semmring und Wolfsberg. Slz. gegenwärtig wegen des Eisenbahnbaues 1800. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Marienkapelle am Semmering, Kuratie. Kurat Hr. Johann Sedlak, Wpr., geb. zu Straßnitz in Mähren 1820. Pr. 1843. Patr. Landesfürst. Slz. im Sommer 5000, im Winter 1500. Entf. bis 1 St.

Neunkirchen am Steinfeld, Markt; a. Pf. Verw.: P. Herrmann Prarmarer, zugleich Quarbian, Minorit, geb. zu Schlunders in Tyrol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810. Patr. Gutsinhabung von Stixenstein (Fr. Heinrich Graf von Dohos). Koop. (Minoriten). 1) P. Mauriz Köhler, geb. zu Grafenberg 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. 2) P. Gregor Schmidtauer, geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. 3) P. Heinrich Smirnikfy, geb. zu Soltsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. 4) P. Arnold Mächinger, geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849. Mit den Fil. Blindendorf, Dipolz, Dunkelstein, Hafning, Lindgruben, Poppersbach, Ratschbach, Ober- und Unterpeisching, Ramblach, Strahhof, Unterthanning, Wartmannstetten, Weibnitz. Slz. 5550. Entf. bis 2 St.

Payerbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hofbauer, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren

1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Gloggnitz. (Die Familie Weitlof). Koop.: Fr. Karl Dworzak, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1828. Pr. 1850. Mit den Fil.: Reichnau, Hirschwang und Kaiserbrunn, Ton, Trauten- und Knappenberg, Kleinau, Edbach, Grünsting, Hinterleithen, Payerbachgraben, Kieb, Petten- und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneebergdörf. Slz. 2842. Entf. bis 3 St.

Pottschach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll 1803. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung (Fr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein.) Mit den Fil.: Bürg, Buchbach, Holzweg, Kießling, Tiefenbach, Thon, Wöstenhof und zerstreuten Häusern. Slz. 1046. Entf. bis 2 St.

Prein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Artnet, Wpr., geb. zu Groß-Grerungs 1805. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Klamm (Fr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit den Fil.: Hollenstein, Gessoll, Gschaidt, Gries- und Sonnleithen, Großau, Grünsting, Kleinau, Dörf, Edbach, Brettenstein und Grüß. Slz. 830. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Prigglish, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Gessner, Wpr., geb. in Wien 1806. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Mit der Filiale: Edelshof und zerstreuten Häusern. Slz. 902. Entf. bis 3 St.

Buchberg am Schneeberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Alois Nidl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Stirenstein (Hr. Heinrich Graf von Hoyos). Koop.: Hr. Joseph Karner, Wpr., geb. zu St. Veit an der Triesting 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Awesthal, Bläthertal, Braltensohl, Bruck, Eichberg, Gröfzenberg, Grubhäuser, Gutenman, Hengstberg, Hengstthal, Hof, Knipflitz, Losenheim, Maman, Mittering, Neumuthenhof, Dedenhof, Pfenningbach, Ranzenbach, Rohrbach, Schmalleitthen, Schneeberg, Schober, Schwarzengründen, Sierning, Sonnleitthen, Strengberg, Vierlehen, Voran, Unternberg. Slz. 2054. Entf. bis 4 Stunden.

Pütten, a. Pf. Verw.: Hr. Johann Mayerhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Lamprecht 1794. Prof. und Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Bonaventura Hallasch, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin im Salzburger Kr. 1821. Prof. 1844. Pr. 1846. Mit den Fil.: Brunn, Erlach, Juzzenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Weinberg. Slz. 2029. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Schottwien, Markt, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Dolzalek, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr. Guts-

inhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Koop.: Hr. Johann Hauer, Wpr., geb. zu Aspang 1828. Pr. 1851. Mit der Filiale Aue und zerstreuten Häusern. Slz. wegen des Eisenbahnbaues 1500. Entf. bis 1 St. Schwarza am Steinfeld a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Macher, Wpr., geb. zu Straning 1810. Pr. 1834. Koop.: Hr. Andreas Baumann, Wpr., geb. zu Heuhof in Böhmen 1827. Pr. 1852. Patr. Gutsinhabung von Trohsdorf. Mit den Fil.: Breitenau, Guntrams. Slz. 945. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. Seebenstein, kfl. kflkpln.: Hr. Karl Wegricht, Wpr., geb. zu Dobrzin in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung. (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil.: Schiltern und Sollgraben. Slz. 630. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Walpersbach, kfl. kflkpln.: Hr. Michael Holzgethan, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Krumbach 1802. Prof. und Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 695. Entf. 1 St.

Minoriten-Kloster zu Neunkirchen, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1631.

Duardian: P. Hermann Brarmarer, zugleich Pfarrverweser und Definitor, geb. zu

Schlunders in Tirol 1782. Prof. 1807.
Pr. 1810.

Profess-Priester: P. Bernhard Mayer,
geb. zu Bogen in Tirol 1805. Prof. und Pr.
1830. — P. Mauriz Köhrer, Koop. geb. zu
Grafenberg 1805. Prof. 1832. Pr. 1834. —
P. Gregor Schmidtauer, Koop. geb. zu Eggers-
dorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835.
— P. Heinrich Szmirnigky, Koop., geb. zu Ho-
litsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840.
— P. Arnold Michinger, geb. zu Weinberg 1821.
Prof. und Pr. 1849.

Schulschwestern von dem 3. Orden des
Heil. Franziskus, dem Mutterhause in Hallein
bei Salzburg angehörig, in der Mädchenschule
und Kinderbewahr-Anstalt zu See-
benstein.

Benedikta Wörnhart, Vorsteherin,
zugleich Lehrerin, geb. zu Kundl in Tirol 1827.
Prof. 1847. — Antonia Kaltner, Wirth-
schafterin, geb. zu Goldegg bei Salzburg 1822.
Prof. 1845. — Vincentia Geisreiter,
Lehrerin der Schulgegenstände und weiblichen Hand-
arbeiten, geb. zu Salzburg 1826. Prof. 1850.

Dekanat Neustadt.

St. Aegyden am Steinfeld, a. Pf. Pfar-
rer: Hr. Adolph Arnold Kfu, Honorar-

Hofkaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von
Parma, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schle-
sen 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von
Urschendorf (Baronin Louise Ward). Mit den
Fil.: Dörfler, Gerasdorf, Neustedl, Saubers-
dorf, Urschendorf. Siz. 1154. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
Dreystätten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Dommeier, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr.
1835. Patr. Gutsinhabung von Fischau (Ec-
kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Siz. 413.
Entf. auf die Wand $3\frac{1}{2}$ St.
Eggendorf, (Unter=Eggendorf), a. Pf. Pfar-
rer: Unbesetzt. Provis.: Hr. Mathias Newolka,
Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1819. Pr.
1844. Patr. Religionsfonds=Gut: Wiener=
Neustadt. Mit der Fil.: Ober=Eggendorf
Siz. 604. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Fischau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer:
Hr. Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu
Wien 1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagi-
strat zu Wiener=Neustadt. Mit der Fil.:
Brunn. Siz. 1085. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
Grünbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Böt-
Wpr., geb. zu Enzersdorf 1804. Pr. 1828.
Patr. Religionsfonds=Gut Wiener=Neustadt.
Mit den Fil.: Ascha, Greith, Gutermann,
Haselhof, Hornungsthal, Klaus, Lanzing, Neu-
stedl, Obersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schrat-
tenbach. Siz. 1008. Entf. bis 3 St.

Ragelsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann B. Angiol, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Buchenstein in Tirol 1774. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Anton Summer, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1828. Pr. 1852. Mit der Fil. Eichbüchel. Slz. 782. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. Prov. Verw.: P. Martin Gebaus, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Refenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Ober- und Unter-Höflein, Willendorf, Rothengrub, Strelzhof. Slz. 623. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Panzenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Löfler, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Koop. Hr. Johann Zaufall, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Frohsdorf, Haberzmörth, Klein-Volkersdorf, Offenbach und Schlein. Slz. 1584. Entf. bis 3 St.

Richtenwörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schwarz, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil. Nadelburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1334. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Muschilspristerstelle in der k. k. pr. Nadelburg-Fabrik: Hr. Peter

Ragef, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1825. Patr. Inhaber der k. k. Nadelburg-Fabrik (Michael Hainisch).

Mayerödorf, kfl. Verw.: P. Alberit Schleifing, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. Patr. Stift Neukloster. Mit den Filialen: Netting, Zweiersdorf, Slz. 600. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Murhmannsdorf, a. Pf. Verw. P. Alois Piringer, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil.: Emerberg, Gaden, Stollhof. Slz. 892. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Neustadt, Stadt; a) Hauptpfarre zu u. l. Fr. a. Pf. Probst und Pfarrer: P. T. Hr. Karl Gößmann, fürsterzb. Konstit. rath, insulirter Probst, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Dornbach in Hessen 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. — Koop. 1) Hr. Franz Scharf, zugleich Direktor der Haupt- und Unterrealschule, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 2) Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb. zu Iglaun in Mähren 1815. Pr. 1839. — 3) Hr. Joseph Macho, Wpr., geb. zu Engelbrechts 1820. Pr. 1845. — 4) Hr. Karl Bölsfer, Wpr., geb. zu Bogen in Tyrol 1822. Pr. 1846. — 5) Hr. Karl Hollschef, Wpr., geb. zu Eitshowitz in Böh-

men 1823. Pr. 1845. Siz. 6180. Entf. bis 1 St. — b) Stiftpfarre zur heil. Dreifaltigkeit, n. Pf. Berw. P. Stephan Straub, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809. Patr. Stift Neukloster. — Koop. (Cisterz. vom Stifte Neukloster): 1) P. Ludwig Sichel, geb. zu Neutischheim in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — 2) P. Franz X. Flach, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — 3) P. Heinrich Gilly, geb. zu Wiener Neustadt 1827. Prof. 1850. Pr. 1852. Siz. 6090. e) Zungenberg'sches Kurat-Benefizium zum heil. Leopold. Berweser: Hr. Johann Maschek, Defizienten-Priester, geb. zu Wiener Neustadt 1812. Pr. 1838. Patr. Religionsfond. — Siz. 31.

Piesting, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Koop. Hr. Franz Quaß, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. Siz. 1100.

Cheuchenstein, n. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Röll, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Siz. 715. Entf. bis 3 St.

Theresienfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Leopold Widmayer, Wpr., geb. zu Deden-

burg in Ungarn 1799. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Namesch, Wpr., geb. zu Wiskerz in Böhmen 1818. Pr. 1847. Mit der Fil. Kelldorf. Siz. 1420. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Waidmannsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Bartholomäus Erlicher, Wpr., geb. zu Mauersbach 1821. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Guttenstein (Hr. Heinrich Graf von Hohos). Mit den Fil.: Fromberg, Neusiedl und zerstreuten Häusern. Siz. 991. Entf. $1\frac{1}{4}$ Stunde.

Waldegg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Amand Mahn, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Johannisberg in Schlesien 1790. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Dürnbach, Dede, Peisching, Siz. 1024. Entfernung bis 3 Stunden.

Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Graßl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Siz. 608.

Winzendorf, k. k. Lkpllan.: Hr. Theodor Drehherz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung von Emmerberg (Er. kais. Hoheit Erzherzog Rainer) Siz. 221. Würflach, k. k. Berw.: P. Robert Auberky, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Cassin

in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837.
Patr. Stift Neukloster. Mit den Filial-
Hettmannsdorf, Wolffsohl. Slz. 664. Entf.
bis $\frac{2}{3}$ St.

Zillingsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer-
Sr. Franz Klebl, Wpr., geb. zu Neßlowitz in
Mähren 1799. Pr. 1825. Patr. Religions-
jons-Gut Wiener Neustadt. Slz. 908. Ent-
fernung 1 St.

Stift Neukloster zu Wiener Neustadt.
Cisterzienser = Ordens, gegründet von
Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im
Jahre 1444.

Abt: P. T. Hr. Bernhard Schwindl, Sr.
k. k. apost. Majestät Rath, Verordneter der n. ö.
Herren Stände, Mitglied der k. k. Landwirth-
schafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied der
Steiermärkischen Landwirthschaftsgesellschaft und
Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und wohlthä-
tiger Vereine, geb. zu Neudorf in Ungarn 1787.
Prof. 1808. Pr. 1810. Abt 1839.

Prior: P. Stephan Straub, zugleich Pfarr-
verweser an der Stiftspfarre und Novizenmeister,
Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes des k. k.
Franz Joseph Ordens, geb. zu Wien 1786. Prof.
1808. Pr. 1809.

Profess-Priester: P. Georg Lomekly,
Senior, geb. zu Adomowitz in Schlessen 1769.

Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Ferdinand Glas-
watsch, Pfarrverw. zu St. Valentin, geb. zu
Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817.
— P. Johann Nep. Ankerl, Hofmeister im Stifte,
geb. zu Kleinhöflein in Ungarn 1793. Prof. 1815.
Pr. 1817. — P. Martin Gebaus, prov. Pfarr-
verw. zu Kirchbüchl, geb. zu Neckenmarkt in Un-
garn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. La-
dislaus Sauerzapf, Pfarrverw. zu St. Laurenzen,
geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr.
1821. — P. Alois Piringer, Pfarrverweser zu
Muthmannsdorf, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828.
Pr. 1830. — P. Edmund Czörfur, Pfarrverw.
zu St. Johann, geb. zu Neckenmarkt in Un-
garn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Fried-
rich Kapelka, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wie-
ner Neustadt, geb. in Steinhof 1807. Prof. 1831.
Pr. 1832. — P. Benedikt Steiger, Direktor und
Professor am k. k. Gymnasium und Kanzeleldirek-
tor im Stifte, geb. zu Wiener Neustadt 1810.
Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Sichel,
Koop. und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu
Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr.
1834. — P. Marian Starkbaum, Professor am
k. k. Gymnasium, geb. zu Meinettschlag in Böh-
men 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Do-
minik Bilimek, Religionslehrer und Professor der
Naturgeschichte im Kadeten-Institute zu Hainburg,
geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836.

Pr. 1837. — P. Robert Audersky, Lokalie-Verw. zu Würflach, geb. zu Saffin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Alberik Schlegling, Lokalie-Verweser zu Mayersdorf, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Kav. Flach, Koop. an der Stiftspfarre, Prediger, Bibliothekar, Direktor des Naturalien-Kabinetts und der Sakristei, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Ernst Winter Professor der Religionslehre am k. k. Gymnasium zu Wiener Neustadt, geb. zu Wiener Neustadt 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Wilhelm Mayerhofer, Professor am k. k. Gymnasium, geb. zu Böhmischbrut 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Heinrich Gilly, Koop. an der Stiftspfarre, geb. zu Wiener Neustadt 1827. Prof. 1851. Pr. 1852. — P. Eugen Wlabika, Professor am Gymnasium, geb. zu Wiener Neustadt 1828. Prof. 1851. Pr. 1852.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben als Professoren am k. k. Gymnasium: 1) P. Anselm Brawenz, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Jglau in Mähren 1808. Pr. 1832. — 2) P. Otto Kreuz, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1817. Prof. 1840. Pr. 1842. — 3) P. Chrysoström Amon, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lilienfeld 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — 4) P.

Wilhelm Pittner, Cisterzienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — 5) P. Gottfried Beil, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — 6) P. Stephan Pfeiffer, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wiener Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — 7) P. Franz Kav. Zwicauer, Cisterzienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Keintraths 1827. Prof. 1850. Pr. 1852.

k. k. Militär-Akademie zu Wiener Neustadt; gegründet von der Kaiserin Maria Theresia.

Piaristen der österreichischen Provinz, welche an dieser Akademie angestellt sind: P. Joseph Cal. Lewisch, Superior, Burgpfarrer und Professor der Philosophie, geb. zu Gaindorf 1805. Prof. 1827. Pr. 1830. — P. Ignaz Krutschmann, Bibliothekar, geb. zu Rohrdorf 1795. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Speer, Professor der Poetik und Rhetorik, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Franz Kav. Böhm, Professor der untern Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Heinrich Viehl, Professor der untern Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Karl Würle, Katechet und Pfarrvikar, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840.

Pr. 1842. — P. Joseph Bois, akademischer Prediger, Professor der Religionswissenschaft und Pfarrvikar, geb. in Wien 1820. Prof. 1842. Pr. 1843.

Kapuziner-Kloster zu Wr. Neustadt, gegründet vom Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Quardian: P. Juvenal Baunschirm, Novizenmeister und Prediger, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1813. Prof. 1835. Pr. 1836.

Profess-Priester: P. Idefons Waczuik Klostersvikar und Prediger, geb. zu Skalitz in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Andreas Kroiß, Bibliothekar, geb. zu Gnigl in Salzburg 1782. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Thaddäus Godorics, Beichtvater, geb. zu Eszta in Ungarn 1785. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Cyprian Patal, Prediger, geb. zu Brzezowiz in Mähren 1799. Prof. und Priester 1822. — P. Franz Salef, Klosterbauer, Prediger, geb. zu Preßburg in Ungarn 1812. Prof. und Pr. 1835. — Kleriker-Novizen: Fr. Florian Nieder, geb. zu Wildenbühnbach 1831. — Fr. Matthäus Welich, geb. zu Deschna in Böhmen 1834. — Fr. Cajetan Bröll, geb. zu Heurast in Böhmen 1834. — Laienbrüder: Fr. Blasius Sorge, geb. zu Johannisthal in Schlesien 1795. Prof. 1823. — Fr. Arsenius Dinkes, Pförtner und Kellermeister, geb. zu Bardorf in Mähren 1800.

Prof. 1834. — Fr. Friedrich Hönninger, Koch und Gärtner, geb. zu Königshof im Großherzogthum Baden 1807. Prof. 1833. — Fr. Fridolin Zierer, Schneider und Sakristaner, geb. zu Oggau in Ungarn 1816. Prof. 1844. — Laien-Noviz: Fr. Ditmar Pichler, geb. zu Freistadt 1831.

Dekanat Pottenstein.

Altenuarkt, Markt; Pfl. Pfl. Pfl.: Hr. Wenzel Adolph Müller, Wpr., geb. zu Prag 1808. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell (Hr. Joseph Eringer). Mit den Fil.: Dornau, Rehof, Sulzbach, Groß- und Klein-Theneberg. Slz. 923. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ Stunde.

St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Auer, Wpr., geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1793. Pr. 1818. Patr. Oberjägermeisteramt; das Ernennungsrecht steht dem Herrn Joseph Eringer zu. Slz. 386. Entf. 2 St.

Enzersfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Wanek, Wpr., geb. zu Ostrow in Mähren 1791. Pr. 1815. Patr. Gutsinhabung (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). Mit den Fil.: Lindabrunn und Hirtenberg und Kohlen-

- Bergwerke in der Zauling. Siz. 1468. Entf. bis 1 St.
- Furth, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Franz Koweg, Wpr., geb. zu Lador in Böhmen 1780. Pr. 1805. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Vinzenz Blaschke, Wpr., geb. zu Dittersbach in Böhmen 1823. Pr. 1848. Mit den Fil.: Mayerhof, Eberbach, Nienthal, Aggsbach, Rehgras, Steinwandgraben, Hohenwarth, Greith, Ebelthal, Berg und Klaus. Siz. 1564. Entfernt. bis $3\frac{1}{2}$ St.
- Grillenbergl, a. Pf. Verw.: P. Laurenz Riedl, Benedikt. vom Stifte Melf, geb. zu Riggers 1790. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Melf. Mit den Fil.: Veitsau, Kleinfeld, Neustedl, Pollau und Steinhof. Siz. 756. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Gutenstein, Markt; a. Pf. Pfarrverw. und Prior: P. Leopold M. Manninger, Servit, geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840. Koop. (Serviten): 1) P. Bernard M. Englauer, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. — 2) P. Wilhelm Mayer, geb. zu Steyr 1811. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Thomas M. Schell, geb. zu St. Thomas nächst Marburg in Steiermark 1815. Prof. 1844. Pr. 1845. — 4) P. Ludwig M. Willinger, geb. zu Ulrichschlag

1822. Prof. 1848. Pr. 1849. Siz. 1541. Entf. bis 3 St.
- Hafnerberg, kfl. Pflkpln.: Hr. Wenzel Lauscher, Wpr., geb. zu Divischowitz in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Gutsinhabung von Klein-Mariazell (Hr. Joseph Eringer). Siz. 550. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Hörnstein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1802. Pr. 1824. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit den Fil.: Vorder- und Hinterzogen, Alfersdorf. Siz. 620. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Leobersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Ulrich Alber, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Geras 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Melf. Koop.: Unbesetzt. Mit den Fil.: Dornau, Siebenhaus. Siz. 1454. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Mariazell (Klein-), a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Mitterbauer, Wpr., geb. zu Langenlois 1809. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung (Hr. Joseph Eringer). Siz. 380. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stund.
- Magendorf, kfl. Verw.: P. Gallus Lofel, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Wien 1815. Prof. und Pr. 1840. Patr. Stift Melf. Mit der Fil.: Hölles und der Haidmühle. Siz. 499. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Neuhaus, kfl. Pflkpln.: Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Barmbach im Großher-

- zogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Fahrased (Hr. Georg Freiherr von Sina). Mit den Fil. Gadenweit, Kienberg, Pettsteig. Slz. 480. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Bernitz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Brzeznitz in Böhmen 1810. Pr. 1838. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Koop. Hr. Joseph Mattis, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1829. Pr. 1852. Mit den Fil.: Graißberg, Raitzberg, Seegraben, Blätterthal, Kagenfurth, Schallhof, Deb, Mandling, Feuchtenbach, Gaier, Schärsthal, Purbach, Muggendorf, Thal, Axt, Kienegg, Laimweg, Drathal, Unterberg. Slz. 1514. Entf. $3\frac{1}{2}$ St.
- Bottenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Berger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Ebenfurth 1790. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Iwanisch, Wpr., geb. zu Rabensburg 1798. Pr. 1820. Mit den Fil.: Grabenweg, Fahrased, Dobra, Ober- u. Unterperndorf, Schagen, Weissenbach. Slz. 3984. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Rohr, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lechenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Heinrich Graf v. Hoyos). Mit den Fil.: Steina-pesting, Winzaberg, Zellenbach. Slz. 1110. Entf. bis 3 St.

- Sallenau (Sollenau), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weyda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung (Graf Koloman Rako). — Benefiziat zu Schönau: Hr. Franz Pagelt, Defizienten-Wpr., geb. zu Lichtendörth 1813. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung. (Graf Koloman Rako). Mit der Fil.: Schönau. Slz. 1864. Entf. 1 St.
- Schwarzau im Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Guttenstein (Hr. Heinrich Graf von Hoyos). Koop. Hr. Franz Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1850. Slz. 2009. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.
- Steinabrüchl, kfl. kflkpln. Hr. Johann Gnedt, Wpr., geb. zu Großmeißeldorf 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit dem k. k. Raketen-Corps und der Filiale auf der Haide. Slz. 1049. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- St. Weit an der Triefling, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Neder, Wpr., geb. zu Döbling 1792. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Edlig. Slz. 1203. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Wöllersdorf, kfl. kflkpln.: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 740.

Wopfing, k. k. Bezirk: Hr. Johann Georg Behr, Wpr., geb. zu Ried 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Mühltal, Oberpiefing. Glz. 470. Entfernt. $\frac{1}{2}$ Stunde. Kloster der P. P. Serviten zu Gutenstein, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hohos im Jahre 1685.

Prior: P. Leopold M. Manninger, zugleich Pfarrverw., geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840.


Professor-Priester: P. Bernard M. Englaner, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Wilhelm M. Mayr, Koop., geb. zu Stadt Steyer 1811. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Thomas M. Schnell, Koop., geb. zu St. Thomas nächst Marburg in Steiermark 1815. Prof. u. Pr. 1844. — P. Ludwig Willinger, Koop., geb. zu Ulrichschlag 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — Laienbruder: Fr. Alexius M. Köfl, Sakristaner, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kusolitsch, Wpr., geb. zu Au am Leithaberg 1802. Pr. 1827. Patr. k. k. Wittikal-Gut Scharfenegg. Glz. 927.

Deutsch-Brodersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Christoph Plattner, Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Glz. 449. Ebenfurth, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weixelbaum, Wpr., geb. zu Horn 1806. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Moser). Koop. Hr. Karl Bednarik, Wpr., geb. zu Neefe in Ungarn 1821. Pr. 1847. Mit den Fil.: Siegersdorf, Haschendorf. Glz. 2500. Entf. $\frac{2}{3}$ St. Breichsdorf am Moos, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schifter, Wpr., geb. zu Stoderau 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebssteinsky). Glz. 863. Hof am Leithaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. Patr. k. k. Wittikal-Gut Scharfenegg. Glz. 1130. Mannersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ambros Zettl, Wpr., geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. Koop.: 1) Hr. Eduard Dittich, Wpr., geb. zu Ratschitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. 2) Hr. Johann Scheibel, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Patr. k. k. Wittikal-Gut Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. Glz. 2158. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. Mitterndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof. Glz. 248.

- Moosbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Lehner, Wpr., geb. zu Kautendorf 1794. Pr. 1817. — Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Joseph Novak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1803. Pr. 1827. Ausschilfspr. zu Belm. Hr. Joseph Holubek, pens. k. k. Feldkonsistorial-Sekretär, Wpr. der Olmüher Diözese, geb. zu Strowin in Mähren 1795. Pr. 1818. Mit den Fil.: Grammet-Neusiedl, Belm. S. I. z. 2318. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Pischelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bauer, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1800. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fellner). Mit den Fil.: Gögendorf, dem Bahn-Stationshause und 3 Bahnwächter-Häusern. S. I. z. 1091. Entf. bis 1 St.
- Pottendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wenzel, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Glaubendorf 1804. Pr. 1827. Patr. Gutsinhabung (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Koop.: 1) Hr. Jakob Leber, Wpr., geb. zu Gaunersdorf 1820. Pr. 1847. 2) Hr. Joseph Friedrich, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1827. Pr. 1851. Mit der Fil.: Landegg. S. I. z. 4187. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Reisenberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu Elbe-

- teinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Seibersdorf (Hr. Graf von Cavriani). S. I. z. 628.
- Seibersdorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Karl, Wpr., geb. zu Larenburg 1809. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Cavriani). S. I. z. 370.
- Somerein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ribitschka, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1797. Pr. 1821. Patr. k. k. Wittfalgut Scharfenegg. S. I. z. 1440.
- Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Joseph Seger, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1795. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Ebreichsdorf (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Mit der Fil. Schranawand. S. I. z. 1055. Entf. 1 Stunde.
- Wampersdorf, k. k. K. K. Pfln.: Hr. Peter Wesselaß, Wpr., geb. zu Chubiwa in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von Pottendorf. (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). S. I. z. 465.
- Weigelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Schulz, Dekanats-Bibliothekar, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). S. I. z. 659.
- 

Dekanate jenseits der Donau,

vormals Viertel Unter-Manharts-Berg.

Dekanat Bodflüß.

- Angern, Markt; kfl. kfl. Pln.: Hr. Alexander May, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung. (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Mit der Fil. Mannersdorf und 3 Bahnwächter-Hütten. Aushilfsyr. zu Mannersdorf: Hr. Albert Korab, Defic.-Wpr. der Leitmeritzer Diözese, geb. zu Aukt in Böhmen 1792. Pr. 1813. Glz. 884. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Auersthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus Gaal von Gyala, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Glz. 1194.
- Bodflüß, Markt; a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Joseph Rainz, Jubilar-Priester, Ehren-domherr an der Metropolitan-Kirche bei St. Stephan in Wien, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Mittelbach 1773. Pr. 1800. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Rudolph Sulke, Wpr., geb. zu

- Zwittau in Mähren 1826. Pr. 1849. Mit den Schäferhöfen: Althof und einer Bahnwächter-Hütte. Glz. 1556. Entf. 1 St.
- Genthäl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kment, Wpr., geb. zu Tschnowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Religionsfond. Glz. 888.
- Gögendorf, n. Pf. Wpr.: Hr. Hippolyt Hanauška, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pöstenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Welm. Glz. 1030. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Ziwutschka, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung. Glz. 507.
- Markgrafneustedt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ratholt, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. — P. Dominik Halben, Predigerordens-Priester auf dem Dominikaner-Wirthschaftshofe, geb. zu Thona 1811. Prof. und Pr. 1840. Mit den Filialen: Glingendorf, Großhofen, Parbasdorf. Glz. 997. Entf. 1 St.
- Wagen, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Wendelin Reimund, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1789. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Glz. 910.

Obersiebenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Neugebauer, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf von Kollonitz). Mit dem Schäflerhose Siehdichfür. Slz. 546. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Oberweiden, a. Pf. Verw.: P. Gabriel Reinegger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Klaus 1793. Prof. 1814. Pr. 1815. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Baumgarten an der March. Slz. 708. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ollersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Aplelein, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Gutsinhabung von Angern (Fr. Ernestine Gräfin von Rinsky). Slz. 701.

Prottes (Groß-Prottes), kfl. Verw.: P. Adolph Denzer, kfl. Verw., Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Süssenbrunn 1821. Pr. 1845. Patr. Stifte Melk. Mit der Fil. Klein-Prottes und dem Ernestinerhose. Slz. 708. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Raggendorf, Markt, Vikt. Vikar: Hr. Franz Gamrith, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1848. Patr. Pfarre Willischsdorf. Mit der Feldmühle. Slz. 783. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schönkirchen, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Wenzel, Wpr. geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Er. kaiserl.

Hohheit Erzherzog Rainer.) Mit der Fil. Meyersdorf, dem Zuckermandlhof und Straßhof. Slz. 915. Entf. 1 St.

Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Härder, fürsterb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher des Pirawarther Bezirkes, Wpr., geb. zu Heustreu in Franken 1777. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Höfer, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen 1827. Pr. 1850. Mit der Waismühle. Slz. 1297. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Stillsried, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Dworzak, fürsterb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Reinhthal 1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Grub, Wuzlbürg, mit 3 Bahnwächterhäusern. Slz. 656. Entf. 1 St.

Untergänserndorf, kfl. Verw.: P. Edmund Lambüchler, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Melk. Slz. 650.

Untersiebenbrunn, kfl. Verw.: P. Leo Dessenhart, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Großnondorf 1809. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Melk. Mit dem Neuhofe. Slz. 534. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waidendorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Le Bret, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1811. Patr. Religionsfond. Slz. 694.

Weiskendorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Amilian Pesenböck, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop. P. Pius Breineder, geb. zu St. Laurenz am Wechsel, 1824. Prof. 1850. Pr. 1852. Mit den Fil.: Dörfels, Stripfing, Talesbrunn, nebst zwei Bahnwächter-Hütten. Slz. 1218. Entf. bis 1 Stunde.

Zwerndorf, n. Pf. Verw.: P. Alois Zillich, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Mauer 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Melk. Slz. 459.

Dekanat Gaubitsch.

Lichenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schwelle, Wpr., geb. zu Wolfspassing 1821. Pr. 1843. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der Fil.: Röhrenbrunn. Slz. 649. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf im Thale, n. Pf. Verw.: P. Ulrich Roß, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Bergheim in Oberöstr. 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Ambros Zetterhofer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. Mit den Fil.: Altenmarkt, Klein-Stätteldorf, Weyerburg. Slz. 1248. Entf. bis $\frac{1}{2}$ Stunde.

Enzersdorf im Thale, n. Pf. Verw.: P. Placidus Weller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829 Patr. Stift Schotten. Mit der Fil.: Klein-Radolz. Slz. 590. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Ernstbrunn, Markt; a. Pf. (Unbesetzt.) Administrator: Hr. Johann Zetil, Direktor der Hauptschule, Wpr., geb. zu Hartmanitz in Böhmen 1811. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung von Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstritz). Koop. 1) Hr. Edmund Ritter von Bouvard, Wpr., geb. zu Maiffau 1824. Pr. 1846. — 2) Hr. Rudolf Steinmann, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. — 3) Hr. Vinzenz Zuckriegl, Wpr., geb. zu Mühlfrauen in Mähren 1828. Pr. 1852. — Mit den Fil.: Dörfel, Gebmanns, Neunhäufel, Steinbach, Thomasl und dem herrschaftlichen Schlosse. Slz. 1581. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St. Gaubitsch, a. Pf. Pfarrer: Hr. Bernhard Ruß, fürsterb. Konfistorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Hermansfeisen in Böhmen 1792. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Philipp Madle, Wpr., geb. zu Neusiedl 1821. Pr. 1847. — 2) Hr. Franz Rath, Wpr., geb. zu Walkersdorf 1828. Pr. 1852. — Mit den Fil.: Altenmarkt, Kleinbaumgarten, Unterfinkenbrunn. Slz. 1729. Entfernung bis $\frac{3}{4}$ St.

- Gnadendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Zobl, Wpr., geb. zu Pagmannsdorf 1788. Pr. 1812. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg (Heinrich LXIV. Fürst Reuß-Köstritz). S. 441.
- Groß-Parraß, a. Pf. Pfarrer: Fra Johann Galla, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Prag in Böhmen 1806. Pr. 1830. Patr. Maltheserordens-Kommende Mailberg. — Koop. Fra Joseph Gebauer, Maltheserordens-Priester, geb. zu Dehlhütten in Mähren 1812. Pr. 1838. Mit der Fil.: Diebolz. S. 1269. Entfernung $\frac{1}{2}$ St.
- Hagenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Weber, Wpr., geb. zu Guntersdorf 1808. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg (Heinrich LXIV., Fürst von Reuß-Köstritz). Mit den Fil.: Altmanns, Frießitz. S. 541. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Kammerndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schwarz, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Dzierżitz in k. k. Schlessen 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Dürrenleis, Klein-Sierndorf. S. 1284. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Mailberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Fra Joseph Twarzick, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Borschitz in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1834. Patr. Maltheserordens-Kommende Mailberg. S. 1171.

- Michaelstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexander Anthofer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1820. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung Heinrich LXIV., (Fürst Reuß-Köstritz). Mit der Feldmühle. S. 470. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rappersdorf, a. Pf. Verw.: P. Bonifaz Pollischansky, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Obblas in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stifte Göttweig. Koop.: P. Alexander Pröll, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Pölten 1803. Prof. und Pr. 1834. Mit den Fil.: Haslach, Klein-Weiskersdorf, Schallersdorf. S. 1700. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Niederleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schuster, Wpr., geb. zu Gaunersdorf 1809. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Müllner, Wpr., geb. zu Waltrovitz in Mähren 1827. Pr. 1852. — Administrator der vereinigten Stifths Herrschaft Niederleis und Niedersulz: P. Ludwig Schindler, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Mentitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. Mit den Fil.: Helfers, Rodensdorf, Fürstendorf, Sigendorf. S. 1222. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Oberleis, a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Leopold Eckelhart, Ehren-Domherr an der Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien und fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schul-

distriktsaufseher des Gaubitscher Dekanates; Wpr., geb. zu Großingersdorf 1805. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Koop.: Unbesetzt. Aushilfspriester: P. Kosmas Brünnich, Franziskaner von M. Langendorf, geb. zu Kleinreuth 1824. Prof. 1847. Pr. 1848. Mit den Fil.: Au, Klement. Glz. 429. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Paßmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Adam Mayr, Wpr., geb. zu Langenlois 1807. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung von Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstritz). Koop. Hr. Johann Bischof, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1827. Pr. 1852. Mit den Fil. Pazenthal, Streimhof. Glz. 994. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pyhra, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klingshögl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Glz. 320.

Roggendorf, a. Pf. Verw.: P. Florian Schögel, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Glafelsdorf in Mähren 1795. Prof. und Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil.: Aschendorf, Hardt. Glz. 564. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Stronsdorf, Markt; a. Pf. Pfarr-Administrator: Hr. Wenzel Emler, Wpr., geb. zu Koslau in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Gutsinhabung. (Hr. Franz Würth). Koop. Hr. Johann Nachtigall, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1850. Mit den Fil.: Ober- und

Unter-Schoderlech, Stronegg. Glz. 1640. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Wulzeshofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wagenommerer, Wpr., geb. zu Langenlois 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von Stronsdorf. (Hr. Franz Würth) Mit den drei Höfen: Blaufstauden, Bernhof und Geißelbrecht. Glz. 800. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Hadersdorf.

Altenwörth, a. Pf. Pfarradministrator: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Rump 1811. Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Gising, Kollersdorf, Sachsenhof. Glz. 980. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Bierbaum am Kleebüchel, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wolfgang Simon, Wpr., geb. zu Snaim in Mähren 1797. Pr. 1820. Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall.) Mit den Fil.: Frauendorf, Ugenlaa. Glz. 686. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf am Walde, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Zohl, Wpr., geb. zu Paßmannsdorf 1799. Pr. 1826. Patr. Gutsinhabung von Horn (Hr. Heinrich Graf von Hoyos). Mit den Fil.: Burgstall, Grübern, Reikersdorf. Glz. 558. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Elsarn, Lfl. Lflkpln.: Hr. Franz Schwarz-

- berger, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Dien-
dorf, Oberholz, Wiedenhof. Slz. 701. Entf.
 $\frac{2}{3}$ St.
- Engabrunn, Bist. Verw.: Hr. Ernest Schö-
ber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg,
geb. zu Horn 1815. Pr. 1839. Patr. Stift
Herzogenburg. Slz. 514.
- Etzdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Adam Kern, Wpr., geb. zu Mergentheim in
Franken 1784. Pr. 1808. Patr. Kameralfond.
(Gut Oberstockstall). Koop. Hr. Franz Brun-
ner, Wpr., geb. zu Jasnitz 1819. Pr. 1845.
Mit den Fil.: Diendorf, Walkersdorf. Slz.
1149. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Fels am Wagram, a. Pf. Pfarrer: Hr.
Karl Adamek, Wpr., geb. zu Niederleis 1790.
Pr. 1817. Patr. Kameralfond (Gut Ober-
stockstall). Mit der Fil.: Thurnthal. Slz.
1380.
- Feuersbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Gramer, Wpr., geb. zu Hainzendorf in Böhmen
1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von
Thurnthal (Hr. Johann Ritter von Stetiner).
Mit der Filiale Wagram. Slz. 1046.
Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Göfing, a. Pf. Verw. P. Roman Hencis,
Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Krems
1809. Prof. und Pr. 1834. Patr. Stift Gött-

- weig. Mit der Filiale Stettenhof. Slz.
739. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Grafenwörth, Markt; a. Pf. Verw. Hr.
Alipius Szowik, regul. Chorherr vom Stifte
Herzogenburg, geb. zu Uninien in Ungarn 1790.
Pr. 1816. Patr. Stift Herzogenburg. Koop.
Hr. Ivo Waigner, regul. Chorherr vom Stifte
Herzogenburg, geb. zu Trebitsch in Mähren
1822. Pr. 1847. Mit den Filialen: Jets-
dorf, Ober- und Unterseebar, St. Johann,
Wagfen. Slz. 1223. Entf. bis 1 St.
- Großriedenthal, a. Pf. Verw.: P. Ferdin-
and Hartmann, Bened. vom Stifte Melk, geb.
zu Würnstorf 1798. Prof. 1821. Pr. 1823.
Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Neudegg.
Slz. 876. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf.
Pfarrer. Hr. Joseph Markus, titular Kon-
storial-Rath, Wpr., geb. zu Kassa in Ungarn
1791. Pr. 1814. — Patr. Landesfürst. Koop.
Hr. Jakob Weiß, Wpr., geb. zu Haidl in Böh-
men 1824. Pr. 1850. Mit der Fil.: Kam-
mern. Slz. 1129. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Verwalter
der dem Cisterzienser-Stifte Hohenfurt in Böh-
men gehörigen Wirthschaft: P. Viktorin Bigan,
Priester dieses Stiftes, Ehren-Konstorialrathes
von Larnov, geb. zu Chomautown Chota in Böh-
men 1792. Prof. 1817. Pr. 1820.

Heizenborn, a. Pf. Pfarrerverw.: Hr. Franz Piringer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Krems 1799. Pr. 1823. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Prosper Pfeiffer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Znaim in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.: Donauidorf, Grafenegg, Grundorf, Kamp, Sittendorf. Slz. 1676. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Hohenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall.) Koop. Unbesetzt. Mit der Fil. Ebersbrunn. Slz. 1069. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wagram, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Pany, fürsterzb. Konistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Dobersberg 1797. Pr. 1821. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall.) Koop.: 1) Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Großkunzendorf in k. k. Schlessien 1825. Pr. 1850. — 2) Hr. Anton Scheftauber, Wpr., geb. zu Leitnowitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. — Aushilfspriester zu Ottenthal: Hr. Simon Halmen-schläger, Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Brünnhof 1795. Pr. 1823. Mit den Fil.: Dörsf, Engelmannsbrunn, Malon, Neustift, Ottenthal, Ober-, Mitter- und Unterstockstall, Winkl. Slz. 3368. Entf. bis 1 St.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Prokop Pollak, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1803. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Hipperstdorf, Zausenberg. Slz. 860. Entf. bis 1 St.

Mühlbach, a. Pf. Verw.: P. Obilo Klama, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil.: Wösenbirnbach, Ulbersdorf, Ranthal. Slz. 747. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Stund.

Nadlbrunn, Markt: n. Pf. Verw.: P. Aloys Leitner, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Znaim 1802. Pr. 1826. Patr. Stift Lilienfeld. Slz. 500.

Nuppersthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Fellerer, Doktor der Theologie, geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall.) Koop. Hr. Johann Adam, Wpr., Doktor der Theologie, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843. See-lenzahl 797.

Straß, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, geb. zu Reintal 1811. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). Benefiziat: Hr. Adam Niklas, Jubilar-Wpr., geb. zu Burglengenfeld in Baiern 1778. Pr. 1802. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von

Breuner). Mit dem Thale. Slz. 1251. Entf.
 $\frac{2}{3}$ Stund.
 Zemling, Kfl. KflpIn.: Hr. Mathias
 Kienast, Wpr., geb. zu Wultendorf 1784. Pr.
 1809. Spiritual-Providor: Hr. Peter
 Ott, Wpr., geb. zu Neumarkt in Böhmen 1823.
 Pr. 1847. Patr. Gutsinhabung von Mühl-
 bach (Herr Gabriel Freiherr von Gudenus).
 Slz. 314.

Dekanat Hausleuthen.

Bergau, Kfl. KflpIn.: Herr Mathias Groh-
 mann, Wpr., geb. zu Wehelsdorf 1807. Pr.
 1832. Patr. Gutsinhabung von Schönborn
 (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit den
 Fil.: Obergrub, Porrau. Slz. 550. Entf.
 $\frac{1}{2}$ Stund.
 Breitenwaida, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
 Tiggä, Wpr., geb. zu Weikersfeld 1795. Pr.
 1821. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.:
 Buch, Kleedorf. Slz. 922. Entfernung
 $\frac{1}{2}$ Stunde.
 Gällersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
 Anton Gschöffl, Wpr., geb. zu Fulkau 1793.
 Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung von Schön-
 born (Hr. Karl Graf von Schönborn). Koop.:
 Hr. Johann Mahnen, Wpr., geb. zu Wien

1819. Pr. 1844. Aushilfspriester: Hr.
 Franz Verschinder, Wpr. aus der Brünner
 Diözese, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1778.
 Pr. 1802. Mit den Fil.: Schönborn, Un-
 tergrub, Biendorf. Slz. 1025. Entf. bis 1 St.
 Großstelzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jo-
 seph Küstner, Wpr., geb. zu Laa 1782. Pr.
 1804. Patr. Pfarre Hausleuthen. Mit den
 Fil.: Eizersthal, Furt, Wischathal. Slz. 889.
 Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
 Großwegdorf, Kfl., KflpIn.: Hr. Franz
 Ditzler, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841.
 Patr. Gutsinhabung. Mit der Fil.: Klein-
 wegdorf. Slz. 551. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Hausleuthen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz
 Kainz, fürsterb. Konsistorialrath, Dechant und
 Schuldistrikts-Ausscher, geb. zu Mistelbach 1781.
 Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr.
 Georg Kolb, Wpr., geb. zu Thuiben in Tula
 1786. Pr. 1811. 2) Hr. Rudolph Peuker,
 Wpr., geb. zu Friedland in Böhmen 1825.
 Pr. 1849. Mit den Fil.: Geisruck, Gold-
 geben, Oberzögersdorf, Pettendorf, Perzendorf,
 Schmidau, Seizersdorf, Wolfpassing, Zaina,
 Ziffersdorf. Slz. 2917. Entf. bis 1 St.
 Höbersdorf, Kfl. KflpIn. Hr. Karl Küller,
 Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr.
 Religionsfond. Mit der Fil.: Untermalebarn.
 Slz. 555. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Neuaigen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Feischl, Wpr., geb. zu Unterwaltersdorf 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung. (Hr. August Graf von Breuner). Mit den Fil.: Fischerzeil, Mollersdorf, Triebensee. — Slz. 796. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Niederrußbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Laimer, Wpr., geb. zu Dörfel 1803. Pr. 1826. Patr. Pfarre Hausleuthen. Koop. Hr. Valentin Maderner, Wpr., geb. zu Kaufenbruck in Mähren 1822. Pr. 1846. Mit den Fil.: Oberrußbach, Tiefenthal. Slz. 1464. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.

Oberabtsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Janiczek, Wpr., geb. zu Lobenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Unterabtsdorf. Slz. 784.

Oberhautenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Grubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Städteldorf (Hr. Johann Franz de Paul Graf von Hardegg). Mit den Fil.: Unterhautenthal, Unterparfchenbrunn. Slz. 630. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hofs, Wpr., geb. zu Lengensfeld 1789. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Sonnenberg (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Koop.: 1) Hr. Joseph

Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — 2) Hr. Jakob Greger, Wpr., geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. Mit den Fil.: Magerödorf, Mariathal, Raschala, Stuttenbrunn. Slz. 2872. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obermallebarn, kfl. kflkpln.: Hr. Franz Maur, Wpr., geb. zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Slz. 324.

Oberthern, kfl. kflkpln.: Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1805. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Oberthern. Mit der Filiale: Unterthern. — Slz. 470. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Rohrbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterregbach 1807. Pr. 1834. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Dieppersdorf, Glaubendorf, Kipplitz. Slz. 902. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Sirndorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Gruber, Wpr., geb. zu Pettelsdorf in Ungarn 1793. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Gundacker Fürst von und zu Kollredo-Mannsfeld). Mit der Fil.: Oberolberndorf. Slz. 779. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sonnenberg, kfl. kflkpln.: Hr. Franz Vorgias Hofmann, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesen 1799. Pr. 1823. Patr. Religions-

- fond. Mit den Fil.: Dietrichsdorf, Wolfsbrunn. Slz. 925. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Städteldorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Terklau, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung (Hr. Johann Franz de Paula Graf von Hardegg). Koop. Hr. Pius Milota, Wpr., geb. zu Rauchowan in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.: Eggendorf, Inzersdorf, Stärenwörth. Slz. 1224. Entf. $\frac{2}{3}$ St.
- Stranzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Dostal, Wpr., geb. zu Pollein in Mähren 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit der Fil.: Ober-Parschenbrunn. Slz. 612. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Weikersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Piringer, Wpr., geb. zu Krems 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf von Breuner). Koop. Hr. Joseph Rizka, Wpr., geb. zu Petrunofa in Mähren 1828. Pr. 1852. Mit den Fil.: Ameisthal, Baumgarten, Großwiesendorf, Kleinwiesendorf. Slz. 1727. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Dekanat Paa.

- Utrupperdorf, kfl. Kllkpln.: Hr. Franz Bartl, Wpr., geb. zu Niederrußbach 1807. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Slz. 490.

- Drafenhofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Gsching, Wpr., geb. zu Pazenthal 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Winkelhofer, Wpr., geb. zu Nondorf 1822. Pr. 1846. Mit den Fil.: Schloß Fünfskirchen, Steinabrunn und zerstreuten Häusern. Slz. 1872. Entf. 1 St.
- Fallbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dykast, Wpr., geb. zu Resuchin in Böhmen 1793. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Friedreich, Wpr., geb. zu Zoppanz in Mähren 1823. Pr. 1847. Mit den Fil.: Hagendorf, Ungarndorf. Slz. 848. Entf. b. $\frac{1}{2}$ St.
- Falkenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hempel, Wpr., geb. zu Oberweissenborn im Großherzogthume Fulda 1783. Pr. 1806. Patr. Gutsinhabung von Pöhsbrunn. Slz. 865.
- Hanfsthal, kfl. Kllkpln.: Hr. Johann Kaspa, Wpr., geb. zu Czernowitz in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Slz. 510.
- Hörersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Mechtler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Mit der Filiale: Drattingsdorf. Slz. 749. Entfernung $\frac{3}{4}$ St.

Laa, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Rosenau, Wpr., fürsterzb. Konfistorialrath, geb. zu Tafelhütten in Böhmen 1789. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Emanuel Grabetzky, Wpr., geb. zu Gießhübl in Böhmen 1814. Pr. 1840. — 2) Hr. Anton Rittmann, Wpr., geb. zu Kleinkirchberg 1828. Pr. 1852. Glz. 1710.

Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Gilka, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Stich, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1825. Pr. 1850. Mit den Fil.: Kirchstetten, Blabern. Glz. 1842. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Stenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Haesserer, Wpr., geb. zu Pottenhofen 1807. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Pöhsbrunn. Mit der Fil.: Gutttenbrunn. Glz. 1135. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pöhsbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Wundsam, Wpr., geb. zu Naglitz in Oester. 1799. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Pöhsbrunn. Glz. 821.

Pottenhof, kgl. Pflkpln. Hr. Mathäus Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1794. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Mit dem Stutenhofe. Glz. 591. Entf. $\frac{3}{4}$ Stund.

Siebenhirten, kgl. Pflkpln. Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Glz. 550.

Stügenhofen, kgl. Pflkpln.: Hr. Johann Schubert, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1791. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Klein = Schweinbart und dem Thiergarten. Glz. 922. Entf. 1 St.

Wildendürnbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Spitzhüttl, Wpr., geb. zu Lepl in Böhmen 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Pöhsbrunn. Koop. Hr. Peter Felkl, Wpr., geb. zu Sadek in Böhmen 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Alt-Prerau, Neu-Ruppersdorf, Mitterhof. Glz. 1791. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Dekanat Willischsdorf.

Breitenlee, n. Pf. Verw.: P. Anton Fial, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Glz. 316.

Deutschwagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Baier, Wpr., geb. zu Raase in k. k. Schlesiern 1788. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Aderklaa und Gelmahof, 4 Bahnwächter-Hütten und dem Stationsplatze. Glz. 804. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

- Enzersfeld**, n. Pf. Verw.: P. Leander Knöpfner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil.: Königsbrunn. Glz. 932. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Floridsdorf**, n. Pf. Verw.: Hr. Romann Kautenkranz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Patr. Stift Klosterneuburg. Filiale: Zwischen den Donaubrücken, schwarze Lack, Spitz, der Bahnhof und Mühlshüttl. Glz. 2809. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Benefiziat zu St. Johann zwischen den Donaubrücken: Hr. Joseph Bayr, pensionirter Pfarrer. Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Pr. 1808. Patr. Landesfürst.
- Gerasdorf**, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Paul Megner, Wpr., geb. zu Perchtoldsdorf 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale: Süßenbrunn. Glz. 1060. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großebersdorf**, a. Pf. Pfarrer: Hr. Benzel Twerdinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1796. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop: Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. Aushilfspr. zu Seyring: Hr. Ferdinand Ginzel, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen.

1816. Pr. 1843. Mit den Fil.: Eibesbrunn, Minichsthal, Puzing, Seyring. Glz. 2096. Entf. 1 St.
- Großengersdorf**, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Augustin Helm, Wpr., geb. zu Döschin in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Neß 1823. Pr. 1847. Mit der Feldmühle. Glz. 1461. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großrussbach**, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Greger, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1809. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (k. k. Theresianische Akademie in Wien). Koop. Hr. Anton Vogl, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Ebersdorf, Hipples, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wöhleinsdorf, Ritzendorf. Glz. 2005. Entf. bis 1 St.
- Jedlersdorf**, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Nikl in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Glz. 780.
- Kagran**, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Weipel, Wpr., geb. zu Zwettl 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Aushilfspr. zu Hirschstetten: Hr. Johann Janka, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1825. Mit den Fil.: Hirschstetten, Stablau. Glz. 948. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.

Klein=Engersdorf, a. Pf. Verw. P. Isidor Schmidt, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Mit den Fil.: Klandorf, Hagenbrunn. Slz. 1128. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldau, a. Pf. Verw.: Hr. Isidor Gold, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit den Leopoldauer Mühlen und 3 Bahnwächter-Hütten. Slz. 847. Entf. $\frac{3}{4}$ St. Ausschilfs-priester: Hr. Johann Kaufher, penstion. Pfarrer, Wpr., geb. zu Krübau in Mähren 1796. Pr. 1821.

Mannhartsbrunn, k. k. k. k. Pln.: Hr. Anton Weyß, Wpr., geb. in Wien 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Pöfing. Slz. 485. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Niederkreuzstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung (Hr. Heinrich Graf v. Hohos), Mit den Fil.: Neubau, Straßing. Slz. 1097. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Pillichsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, fürsterzb. Konstitorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr.

Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Alois Wyro, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1828. Pr. 1851. 2) Hr. Alexander Palm, Wpr., geb. zu Dur in Böhmen 1821. Pr. 1848. Mit der Fil.: Obersdorf und dem Rehhof. Slz. 1687. Entf. $\frac{1}{2}$ Stund.

Schleimbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Theurer, Wpr., geb. zu Raabs 1794. Pr. 1819. Patr. Gutsinhabung von Ulrichskirchen (Hr. Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, geb. Frein von Bartenstein). Mit der Damm-Mühle. Slz. 533. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Stammersdorf, a. Pf. Verw.: P. Celestin Hauer, Bened. vom Stifte Schotten, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Schotten. Koop.: P. Emanuel Jöpfler, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. Mit der Fil.: Strebersdorf, dem Posthause, Mauth- und Jägerhause, Magdalenhof und 1 Bahnwächterhütte. Slz. 1645. Entf. bis 1 St.

Straunfeld, k. k. Vikar: Hr. Karl Weith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Patr. Pfarre Pillichsdorf. Mit der Filiale: Hauszendorf. Slz. 813. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Priestl, Wpr., geb. zu Großtaijar

in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Franz Pauling, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851. Mit der Filiale: Niedenthal. Slz. 1218. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untersolberndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Nöstelberger, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei entfernten Mühlen. Slz. 448. Entf. $\frac{1}{3}$ St.

Wolkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Balthasar Köller, fürsterb. Konistorialrath, Wpr., geb. zu Böhmischkruz 1786. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: Hr. Karl Denk, Wpr., geb. zu Dürnkruz 1815. Pr. 1842. Slz. 1252.

Dekanat Pirawarth.

Asparn an der Zaya, Markt; a. Pf. Verw.: P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf v. Breuner). Koop. (Minoriten): 1) P. Bernard Ruthner, geb. zu Weiden 1808. Prof. und Pr. 1835. 2) P. Jakob Nagl, geb. zu Straging 1818. Prof. und Pr. 1844. 3) P. Philipp Berghofer, geb. zu Unter-Loisdorf in Ungarn 1827. Prof. und Pr. 1850. Mit dem

Fil.: Grafensulz, Digerdorf, Schleg. Slz. 2163. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Eronberg, kfl. Kflkpln.: Hr. Johann Ruff, Wpr., geb. zu Nikolsburg 1798. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Bergmühle. Slz. 516. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dürnkruz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. August, Herzog v. Sachsen-Koburg-Gotha). Slz. 690.

Gaunersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Odilo Kopp, Dekanats-Bibliothekar, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Kopein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. Koop.: P. Moriz Heeg, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. Slz. 1027.

Herrnleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexander Edl, Wpr., geb. zu Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 283.

Höbelsbrunn, kfl. Verw.: P. Rainer Grabscheit, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Brunn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Schotten. Slz. 623.

Hohenrappersdorf, Freimarkt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Hippolyt Löwenthal, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Pr. 1810.

- Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Augustin
Reifinger, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr.
1845. Mit der Fil.: Kleinharras. Slz.
1808. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Jedenspeygen, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Joseph Reisleithner, Wpr., geb. zu En-
zersfeld 1810. Pr. 1835. Patr. Gutsinha-
bung (Hr. Maximilian Graf von Kolonitz).
Slz. 816.
- Labendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Kamper, Wpr., geb. zu Donerskirchen in Un-
garn 1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst.
Koop.: Hr. Anton Winter, Wpr., geb. zu
Braunau in Böhmen 1795. Pr. 1822. Mit
den Fil.: Eggersdorf, Garmanns. Slz. 2246.
Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Loidesthal, Kfl. Kflkpln: P. Virgil Eil,
Benediktiner vom Stifte Michaelbeuern, geb.
zu Salzburg 1811. Prof. 1835. Pr. 1836.
Patr. Stift Michaelbeuern. Mit der Wald-
mühle, Schöplerhof. Slz. 635. Entfernung
 $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Martinsdorf, n. Pf. Verw. P. Nemilian
Unzner, Benediktiner vom Stifte Schotten,
geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802.
Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten.
Slz. 453.
- Niedersulz, a. Pf. Verw. P. Dominik
Schäfer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb.

- zu Steubendorf in Schlesien 1780. Prof. 1804.
Pr. 1806. Patr. Stift Heiligenkreuz. Koop.
P. Ulrich Milner, Cisterz. vom Stifte Heili-
genkreuz, geb. zu Weiden in Ungarn 1825.
Prof. 1848. Pr. 1849. Mit der Fil.: Erd-
bref. Slz. 900. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Obersulz, a. Pf. Verweser: P. Gotthard
Priemasser, Benediktiner vom Stifte Michael-
beuern, geb. zu Gennhart 1809. Prof. und
Pr. 1833. Patr. Stift Michaelbeuern. Koop.
P. Ferdinand Paischer, Bened. vom Stifte
Michaelbeuern, geb. zu Moosdorf in Oberöferr.
1823. Prof. 1848. Pr. 1849. Mit den Fil.:
Blumenthal, Nering. Slz. 1482. Entfer-
nung $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Pellendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Hofmann, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen
1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Hr.
Joseph Graf von Khevenhiller-Metsch). Mit
der Fil.: Ahlsdorf. Slz. 735. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Pirawarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg
Freistadler, fürstl. Konfistorialrath, emerit.
Dochant, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn
1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop.
1) Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Mägen
1825. Pr. 1851. — 2) Hr. Johann Stepha-
nides, Wpr., geb. zu Kladrau in Böhmen 1820.
Pr. 1843. Mit der Fil.: Kollenbrunn.
Slz. 1681. — Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Schrick, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Obermüller, Wpr., geb. zu Dgfolberhaid in Böhmen 1810. Pr. 1833. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Kurat-Beneficiat: Hr. Joseph Walzl, Wpr., geb. zu Groß-Schweinhart 1804. Pr. 1828. Patr. Pfarre Schrick. S. 13. 882.

Sirndorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Anton Krippel, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. S. 13. 530.

Spannberg, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Johann Golob, Priester des deutschen Ritterordens, gew. k. k. Internuntiaturs-Kaplan, geb. zu Abelsberg in Krain 1810. Pr. 1837. Patr. Deutscher Ritterorden. S. 13. 1086.

Wenzersdorf, Pfl. Verw.: P. Wenzel Nedoschinsky, Minorit, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1790. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf Breuner). Mit der Fil.: Zwentendorf. S. 13. 427. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wolfspassing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Tagwerker, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Schänzl, Wpr., geb. zu Prellenkirchen 1828. Pr. 1852. Mit der Filiale: Bogen-Neustedl und zwei zerstreuten Häusern. S. 13. 898. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Asparn an der Zaya, gegründet von Christoph Seyfried Freiherrn von Brenner im Jahre 1632.

Quardian: P. Engelbert Eisinger, zugleich Pfarrverweser zu Asparn a. d. Zaya, und Definitor, geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834.

Profess-Priester: P. Ehrenberth Steiner, Kloster-Senior, geb. zu Kortsch in Tyrol 1776. Prof. und Pr. 1806. — P. Wenzel Nedoschinsky, Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Bonaventura Erner, Pfarrvikar zu Amels, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Bernhard Rutzner, Koop. zu Asparn, geb. zu Weideck 1808. Prof. und Pr. 1836. — P. Barnabas Krainz, geb. zu St. Thomas in Unter-Steiermark 1812. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Jakob Nagl, Koop. und Procurator zu Asparn, geb. zu Strazing 1818. Prof. und Pr. 1844. — P. Philipp Berghofer, geb. zu Unter-Loisdorf in Ungarn 1828. Prof. und Pr. 1850. — Laienbruder: Fr. Mathias Kohler, geb. zu Oberhausen in Bayern 1791. Prof. 1823.

Dekanat Propstsdorf.

Asparn, an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Harnischer, Wpr., geb. zu Ruzsdorf in

- Mähren 1800. Pr. 1825. Patr. Stift Melf.
S. 740.
- Breitensee, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Hirsch,
Wpr., geb. zu Schamerß in Böhmen 1816.
Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Marchegg.
(Hr. Anton Fürst Pallffy von Erdödy). Mit
zwei entfernten Häusern, Jägerhaus, Aspenhof.
S. 394. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Breitstetten, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann
Hoyer, Wpr., geb. zu Weinfahrn 1807. Pr.
1831. Patr. K. K. Familien-Gut Duth. Mit
der Filiale: Strandorf. S. 478. Entf.
 $\frac{3}{4}$ St.
- Čekartsau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Vitl, Wpr., geb. zu Maloweska in
Böhmen 1799. Pr. 1831. Patr. K. K. Fa-
milien Gut Čekartsau. Koop. Hr. Johann Jby,
Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1826.
Pr. 1849. Mit den Fil.: Kopfstetten, Pšrama,
Wagram. S. 1032. Entf. bis 1 St.
- Engelhartstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Schmidt, Wpr., geb. zu Grulich in Böhmen
1800. Pr. 1824. Patr. Landesfürst. Mit der
Fil. Niederweiden. S. 476. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Franzensdorf (früher Rümmerleinsdorf), n. Pf.
Pfarrer: Hr. Georg Leidenfrost, Wpr., geb.
zu Mentsteig 1799. Pr. 1821. Patr. K. K.
Familien-Gut Duth. Mit den Fil.: Anders-
dorf, Rugendorf. S. 648. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

- Großbrunn, a. Pf. Verw. P. Anton Foh-
ringer, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Obern-
dorf 1797. Prof. und Pr. 1823. Patr. Stift
Melf. Mit der Fil. Schloßhof. S. 427.
Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Schloßkaplan zu Schloß-
hof: Unbesetzt. Patr. K. K. Familien-Gut
Schloßhof.
- Groszenersdorf, Stadt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Ignaz Placheika, Wpr., geb. zu Zambach
in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. K. K.
Familien-Gut Groß-Enzersdorf. Koop. Hr.
Wolfgang Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in
Böhmen 1814. Pr. 1840. Mit den Fil.:
Epling, Mühleuten und Schafhof. S. 1659.
Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Haringsee, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael
Happel, Wpr., geb. zu Landegg 1807. Pr.
1837. Patr. K. K. Familien-Gut Čekartsau.
Mit der Fil. Fuchsenbügl. S. 639. Entf.
 $\frac{3}{4}$ St.
- Lasse, a. Pf. Verw.: P. Amand Polster,
Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Eisgrub in
Mähren 1800. Prof. 1822. Pr. 1823. Patr.
Stift Melf. Koop. Unbesetzt. Mit der Fil.
Schönfeld und einem Schäflerhof. S. 1060.
Entf. 1 St.
- Poimersdorf, fürsterzb. Collations-Lo-
kalie, Pflkpln.: Hr. Karl Buchhammer,

- Wpr., geb. zu Wultendorf 1811. Pr. 1835. Slz. 470.
- Marchegg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Unbeszt. Provisor: Hr. Johann Klärner, Wpr., geb. zu Schönwald in Böhmen 1824. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung (Hr. Anton Fürst Wallffy von Erdböb.) Koop. Hr. Friedrich Werner, Wpr., geb. zu Wischau in Mähren 1828. Pr. 1851. Mit dem Salmhof, dem Eisenbahn-Stationen-Platz und 4 Bahnhäusern. Slz. 1005. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Markthof, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Artbauer, Wpr., geb. zu Weiskendorf 1804. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Gut Schloßhof. Slz. 345.
- Orth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Breiner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807. Patr. K. K. Familien-Gut Dth. Koop. Hr. Simon Gärtner, Wpr., geb. zu Kleinstelzendorf 1812. Pr. 1841. Mit der Fil.: Mannsdorf. Slz. 1585. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Propstsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Simon Schwarz, fürsterzb. Konfistorialrath, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1802. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1823. Pr. 1848. Mit den Fil.: Magennewiedl, Ober-, Mitter- und Unter-Hausen, Schönau, Ufer, Wittau. Slz. 1418. Entf. $\frac{2}{4}$ St.

- Raasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Mistadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr. K. K. Familien-Gut Engersdorf. Mit den Fil.: Pystorf und Neuwirthshaus. Slz. 347. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Stopfenreuth, Markt, kfl. kflkpln. Hr. Franz Blödinger, Wpr., geb. zu Engersdorf an der Tischa 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 201.
- Wizelsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Aebler, Wpr., geb. zu Prachatitz in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr. K. K. Familien-Gut Schloßhof. Slz. 345.

Dekanat Neß.

- Alberndorf, kfl. Verw.: P. Herrmann Neidlinger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. und Pr. 1809. Patr. Stift Melk. Slz. 1135.
- Deinzendorf, kfl. kflkpln.: Hr. Johann Wenk, Wpr., geb. zu Herrbaumgarten 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Dietmannsdorf. Slz. 906. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Hadres, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Wiesinger, fürsterzb. Konfistorialrath, Wpr., geb. zu Erdberg 1791. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Pezka, Wpr., geb.

- zu Reichenau in Böhmen 1825. Pr. 1849. S. 13. 1661.
- Haugsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: P. Honorat Mayer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. Patr. Stift Melk. Koop. P. Dominik Dangel, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Gastern 1822. Prof. 1844. Pr. 1848. Mit den Fil.: Augenthal und Klein-Haugsdorf. S. 13. 2498.
- Fegelsdorf, k. l. Verw.: P. Adolph Weigl, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Hohenrupperdorf 1815. Prof. und Pr. 1838. Patr. Stift Göttweig. S. 13. 635.
- Kleinhöflein, k. l. k. l. k. l. n.: Hr. Johann Dittscheiner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Althof Reß, (Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg). Mit der Fil. Klein-Niedenthal. S. 13. 1102. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Aushilfspr. zu Klein-Niedenthal: Hr. Georg Köhler, Defizienten-Wpr., geb. zu Grafenberg 1803. Pr. 1832.
- Mitterreßbach, k. l. Verw.: P. Berthold Piringer, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Unterreßbach 1784. Pr. 1808. Patr. Stift Lilienfeld. Mit der Filiale Oberreßbach. S. 13. 900.
- Obermarkersdorf, Markt: a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Anton Stellwag, Wpr., geb. zu Eschenbach in Baiern 1782. Pr. 1806.

- Patr. Gutsinhabung. von Schrattenthal (Fr. Leopoldine Gräfinn vom Attems.) S. 13. 692.
- Obrig, k. l. k. l. k. l. n.: Hr. Johann Rathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. S. 13. 1035.
- Pfaffendorf, a. Pf. Verw.: P. Leopold Lamschek, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Weitra 1796. Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Karl Raube, geb. zu Niedersulz 1818. Pr. 1842. Mit den Fil.: Weigart, Karlsdorf, Pernersdorf, Nagelsdorf. S. 13. 2540. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Platt, n. Pf. Verw.: P. Gregor Sella, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Ober-St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof u. Pr. 1825. Patr. Stift Schotten. S. 13. 1200.
- Pulkau, Markt; a. Pf. Verw.: P. Martin Lauschert, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Raufen in k. k. Schlessen 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. Patr. Stift Schotten. Koop. (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1. P. Anselm Ricker, Doktor der Theologie, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. 2) P. Herrmann Schubert, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1849. Mit den Fil.: Leodager, Miffingdorf, Rastig, Reipersdorf, Rohrendorf. S. 13. 3596. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunde.
- Reß, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hluzal, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren

1804. Pr. 1828. Patr. (Graf von Strachwitz). Koop. 1. Hr. Joseph Geisler, Wpr., geb. zu Johannesthal in Böhmen 1821. Pr. 1847. 2. Hr. Wenzel Welzwig, Wpr., geb. zu Krosttschlag in Böhmen 1822. Pr. 1848. Mit der Altstadt. Seelenzahl 2881.
- Schrattenthal, Stadt; n. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung. (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil.: Pillersdorf. Seelenzahl 1128. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Seefeld, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Köfler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Kadolz. (Hr. Maximilian Graf von Hardegg.) Koop.: Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. Mit der Fil. Kadolz. Glz. 1499. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Untermarkersdorf, a. Pf. prov. Pfarrverw.: P. Marian Ille, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Zlabings in Mähren 1816. Pr. 1842. Patr. Stift Melk. Glz 920.
- Unterhalb, a. Pf. Verw.: P. Maximilian Bollhommer, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Esarn 1788. Pr. 1812. Patr. Stift Göttweig. Koop. (Bened. vom Stifte Göttweig.): 1) P. Anton Probst, geb. zu Weitra 1816. Pr. 1841. — 2) P. Ehrenbert Hau-

- mer, geb. zu Weitra 1825. Pr. 1850. Mit der Fil. Oberhalb. Glz. 1952. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Unterrebach, a. Pf. Verw.: P. Paul Bauer, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Klosterneuburg 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Lilienfeld. Koop. P. Ignaz Größmann, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1820. Pr. 1843. Glz. 1475. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Waizendorf, a. Pf. Verw.: P. Adrian Kumpfer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Saubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. Patr. Stift Schotten. Glz. 465.
- Watzelsdorf, n. Pf. Verw.: P. Ulrich Roth, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Bergheim 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Glz. 1161.
- Zellerndorf, a. Pf. Verw.: P. Karlmann Sterliche, Bened. vom Stifte Schotten, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Benedikt Haltau, geb. zu Wr. Neustadt 1823. Pr. 1848. Glz. 1200.
- Zwingendorf, k. k. k. k. Pln.: Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu Parisdorf 1808. Pr. 1834. Patronat Religionsfond. Seelenzahl 757.

Dominikaner-Kloster in Neg, gegründet durch Berthold Grafen von Hardek zu Mahdberg, und seine Gemahlin Wilburgis im Jahre 1300.

Prior: P. Hyacinth Freyberger, geb. zu Neg 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profess-Priester: P. Ignaz Lamasch, Senior, Prokurator, Prediger und Bibliothekar, geb. zu Lemberg 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Ludwig Müller, geb. zu Wittigiez in Böhmen 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Benedikt Röhrich, Prediger und Küchenmeister, geb. zu Dürnholz in Mähren 1800. Prof. und Pr. 1830. — P. Isidor Trichl, Prediger und Wirtschaftsdirektor, geb. zu Otenthal 1801. Prof. und Pr. 1831.

Dekanat Sigendorf.

Aspersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Volkman, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1786. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Weyerburg (Hr. Karl Graf von Schönborn). Koop. Hr. Anton Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1822. Pr. 1845. Mit der Fil.: Wieselssfeld. Glz. 670. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Braunsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Stanislaw, Wpr., geb. zu Freiburg in Mäh-

ren 1802. Pr. 1827. Patronat Gutsinhabung (Hr. Johann Graf von Collalto). Glz. 628.

Fahndorf, kfl. Verw.: P. Albert Ploner, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Wang in Tirol 1792. Prof. und Pr. 1817. Patr. Stift Melf. Glz. 342.

Fraundorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Ebner, Wpr., geb. zu Au 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Sigendorf (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein). Glz. 637.

Gettsdorf, a. Pf. Verw. P. Rudolph Beranek, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melf. Mit den Fil.: Hohlenstein, Mönichshofen. Glz. 615. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Goggendorf, kfl. kfl. Pln.: Hr. Joseph Ritschauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Kameralfond. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sigendorf. Glz. 496.

Grafenberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schindlauer, Wpr., geb. zu Kirchengram am Wagram 1807. Pr. 1833. Das Präsentationsrecht hat Hr. Franz Ebler von Weitenschlag. Glz. 528.

Groß, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provis. Hr. Leopold Besauer, Wpr., geb. zu Gaimburg 1818. Pr. 1844. Patronat Gutsinhabung (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein).

- Mit der Fil.: Klein=Stelzenhof. Glz. 530.
Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Großmeißelhof, n. Pf. Verw. P. Hugo
Pröll, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu St.
Pölten 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Patr.
Stift Melk. Glz. 670.
- Großnondorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
Graf, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1789. Pr.
1822. Patr. Gutsinhabung von Gunterhof
(Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Glz. 784.
- Gunterhof. Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Johann Bienert, Wpr., geb. zu Klantens-
dorf in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr.
Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Lud-
wigsdorf.) Koop. Hr. Franz Skopek, Wpr.,
geb. Horiseblo in Böhmen 1821. Pr. 1846.
Glz. 1666.
- Jumendorf, a. Pf. Verw.: P. Damian
Schwarz, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu
Unterplank 1800. Prof. 1823. Pr. 1824.
Patr. Stift Melk. Glz. 836.
- Maissau, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Martin Gelinek, Wpr., geb. zu Strhow in
Mähren 1798. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung
(Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun.)
Frühmessenleser: Hr. Andreas Hammer,
pens. Lokalkaplan aus der Budweiser Diözese,
Wpr., geb. zu Jarman in Böhmen 1785. Pr.
1808. Patr. Gutsinhabung (Hr. Otto Graf

- von Abensperg und Traun). Mit den Fil.:
Gumping, Oberdürenbach. Glz. 1158. Ent-
fernung $1\frac{1}{2}$ St.
- Mittergrabern, k. k. Kk. Pln.: Hr. Joseph
Kneß, Wpr., geb. zu Mischitz 1795. Pr. 1820.
Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Ober-
grabern, Obersteinabrunn. — Glz. 1230.
Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Oberfellabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Wiesner, Wpr., geb. zu Gnablersdorf
in Mähren 1794. Pr. 1818. Patr. Gutsin-
habung von Schönborn (Hr. Karl Graf von
Schönborn). Glz. 591.
- Oberstinkenbrunn, Markt; Vikt. Unbe-
setzt. Das Präsentationsrecht hat die
Pfarre Aspersdorf. Glz. 515.
- Ravelsbach (Unter=Ravelsbach). Markt;
a. Pf. Verw.: P. Lambert Anger, Bened.
vom Stifte Melk, geb. zu Horn 1798. Prof.
1820. Pr. 1822. Patr. Stift Melk. Koop.:
P. Leander Pollak, Bened. vom Stifte Melk,
geb. zu Rudmanns 1823. Prof. 1848. Pr.
1849. Mit den Fil.: Bayerdorf, Gaidorf,
Ober=Ravelsbach, Parisdorf, Pfaffstetten, Wil-
helmsdorf. Glz. 2094. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Roseldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
Lokatell, Wpr., geb. zu Saborov in Galizien
1783. Pr. 1806. Patronat Landesfürst.
Glz. 625.

Röschitz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph von Pettenegg, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Rudolph Klerikus, Wpr., geb. zu Leipzig in Mähren 1819. Pr. 1842. Mit der Fil.: Klein-Reinprechtsdorf. Siz. 1340. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schönggrabern, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Rucker, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1779. Pr. 1802. Patr. Gutsinhabung von Gunterdsdorf (Hr. Karl Freih. von Ludwigsdorf). Koop. Hr. Vinzenz Waget, Wpr., geb. zu Labor in Böhmen 1822. Pr. 1846. Mit der Fil. Windpassing. Siz. 1828. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sizendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Freitag, Wpr., geb. zu Faydorf 1790. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann Schinhan, Wpr., geb. zu Herrenbaumgarten 1813. Pr. 1839. — 2) Hr. Joseph Herzog, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.: Kleinfischberg, Branhartsbereg, Sizenhart. Siz. 1491. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.

Stoizendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Konrad Kratochwila, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. Patr. Stift Klosterneuburg. Siz. 468.

Straning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Merluzzi, Wpr., geb. zu Udine in Italien 1778. Pr. 1801. Patr. Landesfürst Koop. Hr. Karl Roffler, Wpr., geb. zu Eger in Böhmen 1825. Pr. 1848. — P. Benedikt Eisenhauer, Bened. vom Stifte Altenburg, als Administrator zu Limberg, geb. zu Fuglau 1819. Pr. 1845. Mit den Fil.: Gumannsdorf, Limberg, Niederschleinz. — Siz. 1654. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Stunden.

Unterdürnbach, a. Pf. Verw.: P. Amand Lettner, zugleich Herrschaftsverwalter, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu St. Pölten 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Lilienfeld. Koop. P. Lambert Mazingger, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Unterwaltersdorf 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Siz. 402.

Wartberg, kfl. kfl. kpln.: Hr. Georg Rupp, Wpr., geb. zu Grafenberg 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Siz. 331.

Wullersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Sigmund Eißler, Benedikt vom Stifte Mels, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Frankensfels 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift Mels, Koop.: Benediktiner vom Stifte Mels; 1) P. Adriaan Leibl, Benediktiner vom Stifte Mels, geb. zu Kroms 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. — 2) P. Bernard Blasl, Bened. vom Stifte Mels, geb. zu Rosenstein 1826. Prof. 1850.

Pr. 1851. Mit den Fil.: Grund Höhmannsdorf, Kalladerf. Glz. 1834. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. Bierstorf, a. Pf. Verw.: P. Augustin Pappaur, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Zwettl 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stifte Melk. Glz. 719.

Dekanat Staaz.

Mitlichtenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Konall, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1792. Pr. 1816. Koop. Hr. Franz Graupaz, Wpr., geb. zu Roschowitz in Böhmen 1827. Pr. 1850. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg. (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein.) Glz. 862.

Ameis, Vik. Verw.: P. Bonaventura Erner, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Asperrn an der Baha (Hr. August Graf von Breuner). Mit der Fil.: Köllim. Glz. 740. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bernhartsthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Philipp, Wpr., geb. zu Oßersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein). Glz. 1116.

Böhmischrut, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ernkla, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Tschitschemitz in Böhmen 1788. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Alexander Scheibenauf, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. 2) Hr. Joseph Richter, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Mit den Fil.: Mithöflein, Ginzersdorf, Harrersdorf. Glz. 2406. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Feldsberg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Hannsdorf in Mähren 1790. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein). Koop. 1) Hr. Joseph Tomischek, Wpr., geb. zu Mißitz in Mähren 1818. Pr. 1843. 2) Hr. Joseph Deubler, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. Mit der Fil.: Bischofswarth. Glz. 3006. Entf. 1 St.

Hadersdorf (Klein-Hadersdorf), Lkl. Lkl. Pln.: Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Glz. 556.

Hausbrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Willmayer, Wpr., geb. zu Girschau in Böhmen 1805. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein). Glz. 1141.

Herrnbaumgarten, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal 1814. Pr. 1839. Patr. Pfarre

- Böhmischkrut, Koop. Hr. Jakob Bauer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1826. Pr. 1852. S I z. 1518.
- Hohenau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Harrer, Wpr., geb. zu Bopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. S I z. 1701.
- Kazelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein). S I z. 707.
- Roosdorf, Lkl. Lklkpln.: Hr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung (Hr. Friedrich August Graf von Platth.) S I z. 321.
- Roisdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand Grazer, Wpr., geb. zu Ameis 1818. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Poyabrunn. Koop. 1) Hr. Ignaz Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1819. Pr. 1843. — 2) Hr. Moïse Lürk, Wpr., geb. zu Brüßau in Mähren 1819. Pr. 1844. Mit der Fil. Wilhelmsdorf. S I z. 3042. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rabensburg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Fr. Wenzel Patera, Maltheser-Mitter-Ordensmeister, geb. zu Jarow in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1819. Patr. Hr. Groß-Prior des Maltheser-Ordens. Koop.: Unbesetzt. S I z. 1713. Entf. 1 St.

- Reinthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungarisch-Brod in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein.) S I z. 786.
- Schrattenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1796. Pr. 1819. Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop. Hr. Joseph Köppel, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1811. Pr. 1836. Mit der Fil. Itale Garschöenthal. S I z. 1959. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Staaß, Markt; Probstei; a. Pf. Propst-Pfarrer: Hr. Georg Bayerle, fürstl. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffseher, Wpr., geb. zu Hadruwa in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung. Koop. 1) Hr. Ernest Lufaseber, Wpr., geb. zu Krems 1828. Pr. 1851. 2) Hr. Joseph Köfler, Wpr., geb. zu Nickersdorf 1828. Pr. 1851. Mit den Fil.: Ehrendorf, Enzersdorf, Kautendorf, Neustedl, Rothensee, Waltersdorf. S I z. 1742. Entf. bis 2 St.
- Unterhemenu, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Dobschick, Wpr., geb. zu Kunowitz in Mähren 1786. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein). Koop. Hr. Joseph Janisch, Wpr., geb. zu Landskron 1827. Pr. 1852. S I z. 1918. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Walterskirchen, a. Pf. Pfarrer: Fr. Anton Oberer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Koop. Fr. Franz Johannides, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1827. Pr. 1851. Mit der Fil. Rehelsdorf. Slz. 998. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
 Rehelsdorf, k. k. Lkpln.: Fr. Johann Czep, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 803.
 Wultendorf, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Flager, Wpr., geb. zu Großlobberndorf in k. k. Schlesien 1813. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Altprerau. Slz. 495.

Kloster der barmherzigen Brüder zu Feldsberg, gegründet von Carl Euseb. Fürsten von Lichtenstein im Jahre 1605.

Prior: Fr. Nicomedes Grünert, geb. zu Raaban in Böhmen 1806. Prof. 1830.

Professoren: P. Constabilis Baranek, Konvents-Priester, geb. zu Skaltz in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1828. — Fr. Cantianus Mauroner, Subprior, geb. zu Gröden in Tirol 1788. Prof. 1809. — Fr. Zachäus Chobobides, Safristaner, geb. zu Pruska in Ungarn 1787. Prof. 1815. — Fr. Jordanus Brodizky, Ober-Apotheker, geb. zu Gjeschov in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Christian Marker, Wirthschafter,

geb. zu Dürnholz in Mähren 1798. Prof. 1830. — Fr. Nilus Bisa, 2. Unter-Arzt, geb. zu Dobruscha in Böhmen 1803. Prof. 1833. — Fr. Aurelianus Fiala, 1. Unterarzt, geb. zu Themenau 1813. Prof. 1838. Fr. Arcadius Reitharek, Doktor der Medizin und Chirurgie, Oberarzt, geb. zu Neubibschow in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Fr. Symphorian Stelzig, Assistent, geb. zu Pödersam in Böhmen 1816. Prof. 1842. — Fr. Joseph Mikenits, Vice-Deconom, geb. zu Binoh in Ungarn 1819. Prof. 1843. — Fr. Cornelius Fressl, Unterapotheker, geb. zu Czernowitz in Böhmen 1823. Prof. 1845. — Fr. Gratus Wiedemann, Sammler, geb. zu Neumittel in Böhmen 1820. Prof. 1849. — Fr. Kletus Schöpfler, Assistent, geb. zu Luschitz in Böhmen 1820. Prof. 1849. — Nicht-Professor: Fr. Beremund Adam, geb. zu Wien 1829.

Dekanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. Pfarrer: Fr. Paul Haumer, Wpr., geb. zu Wegles 1814. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung (Fr. Otto Graf von Abendsperg und Traun). Slz. 539.
 Großmugl, a. Pf. Pfarrer: Fr. Michael Weiler, Wpr., geb. zu Röschitz 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Fr. Joseph

Kurz, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852. Mit den Fil.: Füllersdorf, Ringendorf, Rosfeldorf, Steinabrunn. Slz. 1172. Entf. bis $\frac{1}{2}$ Stunde.

Harmannsdorf, a. Pf. Pfarrer. Hr. Anton Liehl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf v. Haugwitz). Koop. Hr. Franz Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1820. Pr. 1844. Mit den Fil.: Kleinröth, Rickersdorf, Seebarn. Slz. 1455. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Saselbach, a. Pf. Verw.: Hr. Firmin Schneider, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. Patr. Stift Klosterneub. Slz. 351.

Herzogbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziebel, Wpr., geb. zu Troppau in Schlessen 1786. Pr. 1809. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Mit den Fil.: Ober- und Unternusch, Ottendorf und Glaswein. Slz. 1042. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Zeblessee, k. k. k. k. Plin.: Hr. Joseph Libischer, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1809. Pr. 1833. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 926.

Karnabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Schuffer, Wpr., geb. zu Tachau in Böh-

men 1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Frau Josephine Frein von Redl). Koop. Hr. Heinrich Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1851. Mit den Fil. Hegmannsdorf, Lachs-feld, Weinsteig. Slz. 1046. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Korneuburg, Stadt; a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Christoph Rudolf, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, emer. Dechant und Konfistorial-Rath der St. Pöltner Diözese, geb. zu Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (Regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg):

1) Hr. Thomas Kollitscher, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845.
2) Hr. Leo Kwietka von Kwiatkowski, geb. zu Wien 1823. Prof. 1835. Pr. 1847. 3) Hr. Augustin Kaus, geb. zu Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. Mit den Fil.: Luttenbörtschen, Ludtenhof. Slz. 2509. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Rängenzerdorf, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Franz Fügler, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruf in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Johann Uhl'scher Benefiziat: Unbesetzt. Slz. 908.

Reizersdorf, a. Pf. Pfarrer. Hr. Franz Weyda, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Mit den

- Filialen: Hazenbach, Kronowet, Leigersbrunn, Wollmannsberg, Wäsen. — Glz. 1102. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Leobendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Bruckner, Wpr., fürsterzbisch. Konistorialrath, emer. Dechant, geb. zu Otenthal 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. Mit den Fil.: Ober- und Unterrohrbach, Tressdorf. Glz. 1588. Entfernung $\frac{3}{4}$ St.
- Maisbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Wastinger, Wpr., geb. zu Hörsersdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Glz. 444.
- Merkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hailand, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1798. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Reuß-Röstritz). Glz. 257.
- Niederhollabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Jakob Rohrer, Wpr., geb. zu Gerasdorf 1824. Pr. 1850. Mit den Fil.: Bruderndorf, Niederhollabrunn (Markt), Streitdorf. Glz. 1739. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

- Obergänserndorf, Fil. Filialen: Hr. Michael Ewerdinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Glz. 701.
- Senning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Hermann Ramhart, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Geizendorf. Glz. 433. Entfernen $\frac{3}{4}$ Stunden.
- Simonsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Neurauter, tit. Konistorialrath, Wpr., geb. zu Prutz in Tirol 1777. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Naglern. Glz. 711. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Stetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1796. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Saubt'sches Benefizium besetzt mit dem Kooperator: Hr. Franz Dunfl, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1829. Pr. 1852. Patr. Fürsterzbischöfl. Konistorium. Glz. 488.
- Stoßerau, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Würtner, fürsterzb. Konistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geboren zu Zwettl 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Anton Bohrn, Wpr., geb. zu Herrbaumgarten 1819. Pr. 1845. 2) Hr. Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1819. Pr. 1841. 3) Hr.

Johann Weisinger, Wpr., geb. zu Bernhardtshausen 1814. Pr. 1839. Mit den Fil.: Grafendorf, Spillern, Unterzögersdorf, u. 4 Bahnwächterhäusern. Glz. 6226. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
 Wilfersdorf, (Klein-) Lfl. Lflkpln.: Hr. Anton Weber, geb. zu Weiskirchen 1805. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. Glz. 146.
 Würnitz, Lfl. Lflkpln.: Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Mit dem Filialen: Lerchenau, Mollmannsdorf, drei Kreitmühlen. Glz. 802. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Brezanský, Wpr., geb. zu Butschowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Moiss Fürst von und zu Lichtenstein). Glz. 576.
 Drösing, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schinhahn, geb. zu Herrnbaumgarten 1803. Pr. 1828. Provisor in Spiritualibus.
 Hr. Johann Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Landesfürst. Mit der Filiale Waltersdorf. Glz. 1454. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Eibesthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böh-

men 1810. Pr. 1835. Patr. Barnabitenkollegium zu Mistelbach. Glz. 915.
 Erbberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Mraz, Wpr., geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Glz. 524.
 Großingersdorf, Lfl. Verw.: P. Maximilian Gausch, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Gintersdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. Patr. Stifte Zwettl. Glz. 866.
 Hauskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr. Stifte Klosterneuburg. Mit der Fil. St. Ulrich. Glz. 770. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Hüttendorf, Lfl. Verw. Don Bartholomäus Hilburger, Barnabitt, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. Patr. Barnabitenkollegium zu Mistelbach. Glz. 650.
 Ketlabsbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lasfal, Wpr., geb. zu Neustadt in Böhmen 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Moiss Fürst von Lichtenstein.) Glz. 724.
 Maustrenk, Lfl. Verw.: Don Franz Sales Erhart, Barnabitt, geb. zu Graz 1802. Prof. und Pr. 1827. Patr. Barnabitenkollegium zu Mistelbach. Glz. 673.
 Mistelbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Don Anton M. Pfeiffer, Barnabitt, zugleich Probst des Kollegiums, geb. zu Budweis in

- Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. Patr. Das Provinzialkapitel der Barnabiten. Koop. (Barnabiten): 1) Don Ferdinand Birnig, geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — 2) Don Florian Hofmann, geb. zu Melk 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — 3) Don Adalbert Gulek, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. Mit den Fil.: Eberndorf, Lanzendorf. S. 13. 3313. Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Spitalbeneficiat: (Unbesetzt.) Patr. Gutsinhabung von Wilfersdorf (Fr. Alois Fürst von Lichtenstein).
- Neustiedl an der Zaya, n. Pf. Pfarrer: Fr. Franz Joseph Hecl, Wpr., geb. zu Pilsen in Böhmen 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. S. 13. 894.
- Niederabsdorf, a. Pf. Pfarrer: Fr. Johann Friepes, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Fr. Alois Fürst von Lichtenstein). Mit der Fil.: Eichhorn und Tazihof. S. 13. 1184. Entf. 1 Stunde.
- Paasdorf, a. Pf. Pfarrer: Fr. Anton Berger, fürstl. erb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Herrnhauergarten 1802. Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Koop. Fr. Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu Aspersdorf 1829. Pr. 1851. S. 13. 1090.

- Palterndorf, a. Pf. Berw. Fr. Joseph Schwarz, des deutschen Ritterordens-Priester, geb. zu Koflau in Mähren 1800. Pr. 1837. Pr. 1824. Patr. Deutscher Ritterorden. S. 13. 733.
- Prinzenndorf, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Margarethen am Moos, (Fr. Philipp Fürst von Bathian, Graf von Strattmann). Mit den Fil.: Eberndorf, Rannersdorf. S. 13. 1412. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Ringelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Leblach, Wpr., geb. zu Pawlowitz in Mähren 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Fr. Alois Fürst von Lichtenstein.) S. 13. 1237.
- Wilfersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Fr. Johann Duerner, Wpr., geb. zu Unterdannowitz in Mähren 1787. Pr. 1809. Patr. Gutsinhabung. (Fr. Alois Fürst von Lichtenstein). Koop. Fr. Matthäus Weber, Wpr., geb. zu Kipplitz 1827. Pr. 1852. Mit den Fil.: Bullendorf, Höbersdorf. S. 13. 1953. Entf. 1 St.
- Zistersdorf, Stadt; a. Pf. Berw.: Fr. Franz Bodensteiner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Windigsteig 1801. Pr. 1824. Patr. Stift Zwettl. Koop. (Cisterz. vom Stifte Zwettl): 1) P. Moriz Rindt, geb. zu Zwettl 1817. Prof. 1842. Pr. 1843. — 2) P. Bruno

Eisenhauer, geb. zu Juglau 1824. Prof. 1849.
Pr. 1850. — Administrator des Theresianischen Fonds = Gutes Zisterndorf: P. Alphons Thoma, Priester der böhmisch-mährischen Bistriten = Ordens = Provinz, geb. zu Ehoningsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil.: Baumgarten, Gaiselberg, Gösting. Slz. 3025. Entf. $\frac{2}{4}$ St.

Barnabiten = Kollegium zu Mistelbach, gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1631.

Probst des Kollegiums: Don Anton M. Pfeiffer, zugleich Pfarrer, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840.

Profess = Priester: Don Franz Sales Erhart, Lokalverweser zu Maustrenk, geb. zu Graß 1802. Prof. und Pr. 1827. — Don Bartholomäus Hilburger, Lokalk = Verweser zu Sütten = dorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. — Don Ferdinand Zirnig, Koop., geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Florian Hofmann, Koop., geb. zu Melf 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Adalbert Hulek, Koop., geb. zu Kostelitz in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. — Don Nikolaus Feigl, Procurator, geb. zu Pernegg 1823. Prof. 1847. Pr. 1848.



Verzeichniß

Der außer der Seelsorge angestellten
Geistlichen.

1) In der Wiener Erzdiözese.

Se. Excellenz der Hochwürdigste, Hochwohlgeborne Hr. Joseph Alois von Jüstel, Sr. k. k. apost. Majestät geheimer Rath, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold = Ordens, und Ritter des Civil = Verdienst = Ordens der kön. baier. Krone, Doktor der Philosophie und Theologie, infulcrter Probst von Wischherad und Prälat in dem Königreiche Böhmen, k. k. Staats = und Konferenzrath, im Jahre 1823 und 1838 gewesener Rector magnificus an der Wiener Universität, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirtschafts = Gesellschaft in Krain, des Museums Franzisko = Carolinum für Oesterreich ob der Enns und Salzburg und des geognost. montan. Vereines zur Durchforschung für Tyrol und Boralberg, Jubilar = Priester, geb.

zu Leitmeritz in Böhmen, 1765. Pr. 1788. — P. T. Hr. Andreas Meschutar, infulirter Probst zu Arbagger, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber des Ritterkreuzes des königl. ungarischen St. Stephans-Ordens, Ehrendomherr zu Triest und Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Krain und Görz, Wpr., geb. zu Selo in Illyrien 1791. Pr. 1814. — P. T. Hr. Andreas Gollmayr, Wpr. der Laibacher-Diözese, Doktor der Theologie, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Ehrendomherr zu Triest, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft zu Görz, geb. zu Radmannsdorf in Kärnten 1798. Pr. 1821. — P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. u. ö. Regierungsrath, Probst von Zwettl, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, Wpr., geb. zu Labowitz in Böhmen 1807. Pr. 1830. — Hr. Marian Koller, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, bischöfl. Konsistorialrath zu Linz, Bened. des Stiftes Kremsmünster, geb. zu Bistritz in Illyrien 1792. Pr. 1821. — Hr. Anton Krombholz, Wpr. der Leitmeritzer Diözese, bischöfl. Konsistorialrath, Sektionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber der großen goldenen Medaille, emerit. Dechant, Schuldistriktsaufseher und Vice-Direktor des

Gymnasiums zu Leipa, geb. zu Niederpolitz 1790. Pr. 1815. — Hr. Johann Simor, Domherr von Stuhlweissenburg, Sektionsrath bei dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Wpr. der Graner Erzdiözese, geb. in Ungarn 1813. Pr. 1836. — Hr. Chmel Joseph, regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, k. k. geheimer Hof- und Hausarchivar, geb. zu Olmütz 1798. Pr. 1821. — Hr. Anton Günther, Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr. 1821. — Del Negro, Hofkaplan Sr. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herzogs von Modena, geb. zu Stolizza in Triaul 1786. Pr. 1811. — Hr. Johann Nep. Primitz, k. k. Hofkaplan bei Sr. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Maximilian, Jubilarpr., bischöfl. Konsistorialrath der Linzer Diözese, geb. in Illyrien 1769. Pr. 1796. — Hr. Anton Gruscha, Doktor der Theologie, Mitglied des Doktorenkollegiums der theol. Fakultät an der Wr. Universität, Religionslehrer am k. k. Gymnasium im Theresianum, geb. zu Wien 1820. Pr. 1843.

2) Außer der Wiener Erzdiözese.

Hr. Joseph Kisser, Doktor der Theologie, k. k. u. ö. Professor der Dogmatik und Polemik an der Hochschule zu Olmütz, Mitglied des theologischen Doktorenkollegiums an der Wiener Universität, Olmüzer fürsterzbischöfl. Konsistorial-

rath, außerordentlicher Beichtvater der wohllehrwürdigen Ursulinerinnen, gewesener Dekan der theologischen Fakultät u. d. B. Präses des akademischen Senates zu Olmütz, Wpr., geb. zu Fahnvorf 1811. Pr. 1836. — Hr. Alois Zimmermann, k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopenhagen. Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1812. — Hr. Jakob Zuckriegl, Doktor der Theologie, theologischer Professor an der Universität zu Tübingen, Wpr., geb. zu Großkowitz in Mähren 1807. Pr. 1831.

3) In der Militär-Seelsorge.

Hr. Adolph Dworzak, Wpr., Feldkaplan bei dem k. k. Kürassier-Regimente Nr. 4. — Hr. Franz Kalmus, Wpr., Kaplan und Professor der Religionslehre in der k. k. Ingenieur-Akademie zu Znaim, geb. zu Prag in Böhmen 1800. Pr. 1830.



Verzeichniß

Der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester aus der Wiener-Erzbischofse.

Hr. Karl Baumus, Wpr., geb. zu Gabel in Böhmen 1824. Pr. 1848. — Hr. Bittermann Albalbert, Priester des deutschen Ritterordens, pension. Pfarrer, Exhortator der Zöglinge in der k. k. orientalischen Akademie, geb. zu Wien 1796. Prof. 1831. Pr. 1824. (zu Wien). — Hr. David Theodor, Wpr., geb. zu Teyrn in Schlesien 1801. Pr. 1824. (im Klosterhospital der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Dietrich Anton, Wpr., geb. zu Böhmisches-Trübau in Böhmen 1794. Pr. 1817. (zu Böhmisches-Trübau). — Hr. Feifer Vinzenz, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826. (zu Gitschin). — Hr. Fischl Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1814. (in Wien). — Hr. Sigga Georg, Wpr., geb. zu Pernegg 1785. Pr. 1809. — Hr. Voit Vinzenz, Wpr., geb. zu Datschitz in Mähren 1784. Pr. 1809. (zu Gerasdorf). — Hr. Matthäus Grams, pension. Pfarrer, geb.

zu Prag 1788. Pr. 1815. (in Wien). — Hr. Gaspinger Joachim, Wpr., Inhaber des gold. Verdienstkreuzes pro piis Meritis, geb. zu Gieß in Tirol 1773. Pr. 1805. (in Döbling). — Hr. Hayek Johann, Wpr., pension. Pfarrer, geb. zu Budwitz in Mähren 1789. Pr. 1813 (zu Wien). — Hr. Hierstand Leopold, Wpr., geb. zu Leopoldsdorf 1790. Pr. 1816. (in Wien.) — Hr. Hiller Joseph, pension. Pfarrer von Habres, geb. zu Iglau in Mähren 1786. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Janka Johann, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1827. Aushilfspriester in Hirschstetten. — Hr. Jarry Joachim, Wpr., geb. in Böhmen 1770. Pr. 1805. (in Böhmen). — Hr. Gustav Kirchmayer, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1846. — Hr. Kitzberger Anton, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1820. Pr. 1843. (in Wien.) — Hr. Wendelin Klähr, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1819. (in Feldsberg.) — Hr. Ignaz Klazar, Wpr., geb. zu Bukowina in Böhmen 1788. Pr. 1816. — Hr. Kobliczek Franz, Wpr., fürsterzbischöfl. Konfistorialrath, emerit. Dechant und pension. Pfarrer, geb. zu Weipersdorf in Böhmen 1786. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Köhrer Georg, Wpr., geb. zu Grafenberg 1803. Pr. 1832, Aushilfspriester zu Klein-Riedenthal. — Hr. Kral Joseph, Wpr., geb. zu Dobrzan in Böhmen 1799. Pr. 1824. — Hr. Krauß Joseph, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1833. (in Wien).

— Hr. Kroy Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1835. — Hr. Langer Joseph, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1799. Pr. 1824. (in Wien). — Hr. Riemberger Christoph, pens. Pfarrer v. Altenmörth, Wpr., geb. zu Ebenfurth 1783. Pr. 1806. (zu Kirchau). — Hr. Lutner Johann Nep., pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1796. Pr. 1823. — Hr. Maschek Johann, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1812. Pr. 1838. (zu Wr. Neustadt). — Hr. Johann Meluch, Wpr., geb. zu Mint Sznat in Ungarn 1799. Pr. 1823. (im Klosterhospital der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Mrafokhy Franz, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1782. Pr. 1808. (in Wien). — Hr. Mugenbauer Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806. (in Wien). — Hr. Nowack Augustin, Wpr., geb. zu Eschlitz in Ungarn 1797. Pr. 1821 (in Wien). — Hr. Anton Nowotny, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1789. Pr. 1821. — Hr. Otter Peter, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842. (in Wien.) — Hr. Johann Paul, Wpr., geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1815. — Hr. Peikert Ignaz, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823. (zu Lanzendorf). — Hr. Pegg Franz, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1843. (in Wien). — Hr. Pfingger Ludwig, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Mergentheim 1779. Pr. 1808. — Hr. Pichler Joseph, Wpr.,

gew. Beichtvater und Kirchendirektor bei St. Ursula in Wien, geb. zu Dichtenegg 1790. Pr. 1820. — Hr. Bodolnik Franz, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1795. Pr. 1819. (in Wien.) — Hr. Anton Prigl, Wpr., geb. zu Ottenschlag in Böhmen 1794. Pr. 1823. — Hr. Primatschütz Jakob, resign. Pfarrer von Stirneustiedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809. (in Wien.) — Hr. Prokop Joseph, Wpr., geb. zu Unteraugsd in Böhmen 1793. Pr. 1817. (zu Gaurbitzsch). — Hr. Quefil Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesen 1783. Pr. 1806. (in Wien.) — Hr. Naab Thomas, fürstl. Trautson'scher Benefiziat, Wpr., geb. zu Losnitz in Böhmen 1804. Pr. 1829. (in Wien.) — Hr. Rebele Michael, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. (in Wien.) — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827. (in Wien.) — Hr. Ribisch Georg, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1782. Pr. 1807. (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien.) — Hr. Rieger, Freiherr von, Karl, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. (in Wien.) — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818. (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien.) — Hr. Rößler Wenzel, Wpr., geb. zu Krübau in Böhmen 1792. Pr. 1815. (in Sitzendorf.) — Hr. Rüd Martin, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Sulze in Baiern 1780. Pr. 1808. (in Enzersdorf am Gebirge.) —

Hr. Ryll Joseph, Wpr., geb. zu Osvietiman in Mähren 1786. Pr. 1814. (in Wien). — Hr. Schallerl Anton, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804. (in Wien.) — Hr. Schindler Anton, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1785. Pr. 1808. (zu Bistritz in Mähren.) — Hr. Schöber Johann, Wpr., geb. zu Altendorf in Mähren 1824. Pr. 1850. (Gloggnitz) — Hr. Schulz Franz, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. (in Gabitz.) — Hr. Sferle Johann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813. (in Linz.) — Hr. Stattler Eduard, resign. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1833. (in Wien.) — Hr. Streiß Anton, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. (in Wien.) — Hr. Maximilian Thym, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Sulnek in Mähren 1777. Pr. 1802. — Hr. Untersteiner Anton, pens. Pfarrer von Stronsdorf, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801. (zu Bogen in Tirol.) — P. T. Hr. Veith Johann Nep. Emanuel, Doct. der Med. und Theol., Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu Salzburg, pens. Domprediger, Wpr., geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821. (in Prag). — Hr. Georg Verberber, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Resselthal in Krain 1784. Pr. 1808. — Hr. Wagner Anton, Wpr., geb. zu Sünstkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800. (in Wien). — Hr. Weghuber Johann, Wpr., geb.

zu Biebermannsdorf 1807. Pr. 1830. (in Döbling.) — Hr. Widmann Tobias, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810. (in Wien.) — Hr. Winter Johann Nep., pens. Pfarrer von Deutsch-Wagram, geb. zu Grätz in Steiermark 1789. Pr. 1812. (zu Pressburg.) — Hr. Wolf Georg, Wpr., geb. zu Pörschach 1800. Pr. 1825. (in der k. k. Irrenanstalt zu Döbling.) — Hr. Bauernfeld Johann Nep., Ebler v., Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Wien 1801. Pr. 1827.



Verzeichniß

der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener-Erzdiothese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

P. Achtlechner Leonhard, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster (in Wien). — Hr. Angeli Anton, Defiz.-Wpr. der St. Pöltner Diözese. — P. Joseph Arnstein, Piarist der ungarischen Provinz, Lehrer der Mathematik an der Realschule auf der Landstraße. — Hr. Auerhann Franz, Konfistorialrath, emer. Pfarrer und Dechant der Leobenberger Erzdiothese, Erzieher des jungen Fürsten Kinski, geb. 1810. Pr. 1832. — P. Bruckner Leopold, k. k. Rath, Piaristen-Priester der böhm.-mähr. Provinz, und Provinzial-Assistent, geb. zu Ottenthal 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. (zu Leobendorf). — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr. des armenischen Ritus, geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805. (in Wien). — Hr. Franz Danel, Wpr. der Diözese Breslau, geb. zu Braunau in Schlea-

fen 1822. Pr. 1849. — Hr. Fesl Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der Sekauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811. (in Wien.) — Hr. Fischer Johann Nep. Wpr., aus der Budweiser Diözese, bischöfl. Notar, geb. zu Blattna in Böhmen 1789. Pr. 1812. (in Wien) P. T. Hr. Greif Lorenz, Doktor der Philosophie, Ehrenomherr zu Salzburg, fürsterzb. salzburg. geistl. und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr. der Salzburger Erzdi., geb. zu Biberach in Württemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Hagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Rohomirz 1797. Pr. 1821. — P. Hassak Heinrich, Profess = Priester des Benedikt. = Stiftes Kremsmünster und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Steinbach am Bierberge im Traunkreise 1788. Pr. 1813. — Hr. Martin Hauer, Defizienten = Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Oberndorf 1802. Pr. 1826. — Hr. Hofmann Franz, Wpr. der Leitmeritzer Diözese, Defizient, geb. zu Rosel in Böhmen 1819. Pr. 1844. — P. Emerich Homoky, Piarist der ungar. Provinz, Professor der ungarischen Sprache und Literatur an der k. k. Theresianischen Akademie, geb. zu Donau-Földvár 1809. Pr. 1833. — P. Jzidor Haus, Bened. des Stiftes Götweig, Stiftshofmeister, geb. zu Drosendorf 1809. Pr. 1833. — P. Horad Jaroslav, Piarist aus der böhmischen Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Prof. 1807.

Pr. 1808. (in Stäteldorf.) — Hr. Albert Jäger, Professor der Geschichte an der Wr. Universität, geb. zu Schwaz in Tyrol 1801. Pr. 1829. — Hr. Jarisch Anton, Wpr., der Leitmeritzer Diözese, Lehrer im k. k. Laubstummeln-Institute, geb. zu Böhmisches Leippa 1818. Pr. 1842. — Hr. Kasl Johann, bischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und pens. Pfarrer der St. Pöltner Diözese, geb. zu Malsching in Böhmen 1788. Pr. 1816 (in Wien.) — P. Keppler Celestin, emerit. Professor der Religions = Wissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Universität, Inhaber der großen goldenen Ehren = Medaille, Mitglied des Benediktiner = Stiftes Admont in der Leobner Diözese, geb. zu Munderkingen in Württemberg 1784. Pr. 1807. — Hr. Johann Konnelly, Wpr. der Olmüzer Diözese, Erzieher des jungen Grafen Collato. — Hr. Kunesch Adalbert, Chorherr des Prämonstratenser = Stiftes Lepl und Assistent an der Wiener k. k. Sternwarte, geb. zu Prag 1817. Prof. 1842. Pr. 1845. — P. T. Hr. Johann von Lemeny, resign. Bischof, geb. zu Dezner in Siebenbürgen 1780. Pr. 1805. — Hr. Augustin Lysel, Wpr. der Olmüzer Diözese, Erzieher beim Grafen Saint = Genois. — P. Loho Libor, Piaristenordens = Priester der böhm. = mähr. Provinz, geb. zu Lanewitz in Mähren 1783. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Gregor Mendel, Priester des Augustiner = Stiftes St. Thomas in Brünn, geb. zu Heinzendorf in

Schleſten 1822. Pr. 1847. — Hr. Ubalb Meitner, Wpr., der Olmüger Diözese, Erzieher beim Hrn. Grafen v. Platti. (Loßdorf.) — Hr. Mikelnik Theodor, gr. unirt. Priester der Przemisler Diözese. — P. T. Hr. Mislin Jakob, inful. Abtitul B. M. V. de Dég, geheimer Kämmerer Sr. päpſt. Heiligkeit, Mitglied der Akademie Arcadia und Liberina in Rom, Wpr. der Basler Diözese, geb. zu Bruntrut in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — Hr. Negrelli Nikolaus, Wpr. der Trienter Diözese, geb. zu Premiero 1801. Pr. 1824. — Hr. Kováčky Andreas, Wpr. der Diözese Waizen, quiescirter Religionslehrer der Akademie in Großwardein, geb. in Pesth 1796. Pr. 1818. — Hr. Bauer Celestin, Wpr. der Ganader Diözese, pens. Feldkaplan (in Wien.) — Hr. Quierin Peter, Wpr. der Diözese Bourges in Frankreich, Erzieh. im Hause des Hrn. Fürsten Wrede. — Hr. Richter Franz Kav., Doktor der Theologie, pens. Universitäts-Bibliothekar und Titular-Konfistorialrath von Olmütz, Wpr. der Olmüger Erzdiözese, geb. zu Hogenplog in Mähren 1783. Pr. 1806. (in Wien.) — Hr. Salfinger Johann, Doktor der Theologie, Wpr. der Linzer Diözese. — P. T. Hr. Seidl Sigismund, Ehrendomherr von Königgrätz, pens. k. k. Feld-Konfistorial-Direktor, Wpr. der Olmüger Erzdiözese, geb. zu Gaya in Mähren 1779. Pr. 1803. — Hr. Spithal Roman, Wpr. der Larnower Diözese, im Hause des Hrn.

Grafen Huszaravski. — P. Steger Wilhelm, Profess-Priester des Cisterzienser-Stiftes Lilienfeld, Hofmeister im Stiftshofe zu Wien, geb. zu Wien 1788. Pr. 1819. — Hr. Joseph Stumber, Wpr., pens. Pfarrer der Budweiser Diözese, geb. zu Sadruwa in Böhmen 1787. Pr. 1810. — P. Walch Colomann, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im Melkerhofe, geb. zu Freudenau in Steiermark 1800. Pr. 1825. (in Wien.) — P. Joseph Wanke, Piarist der ungarischen Provinz, Erzieher im Hause des Hrn. Grafen Ladislaus Szöghény. — P. Wieninger Jakob, Benediktiner vom Stifte Seitenstätten, Hofmeister im Wiener Stiftshofe, geb. zu Weichselboden in Steiermark 1797. Pr. 1823. — Hr. Zaborſky Jonas, Wpr. der Kaschauer Diözese, Redakteur der Slovenke Noviny. (in Wien.)

Höhere Bildungsanstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut, zum heil. Augustin für Weltpriester, (im ehemaligen Augustiner-Kloster in der Stadt Nr. 1158.)

Ober-Vorsteher des Institutes: Hr. Johann Kutschker, wie Seite 20.

Erster Studien-Direktor: Hr. Bartholomäus Widmer, EhrenDomherr von Laibach, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 21.

Zweiter Studien-Direktor: Hr. Johann Schweg, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, Doktor der Theologie, Professor der Dogmatik, Mitglied des theologischen Doktoren-Collegiums an der Olmüzer und Wiener Hochschule, k. k. Hofkaplan wie Seite 43.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Lukas Petrovic, Domherr des Zengerer Domkapitels, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 21.

Spiritual-Direktor: Hr. Georg Anibas, Doktor der Theologie, Mitglied und emer. Dekan des Doktoren-Collegiums der theologischen Fakultät, k. k. Hofkaplan, wie S. 21.

Mitglieder des Institutes.

Hr. Avoscani Georg, aus der Diözese Ragusa, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Vabl Joseph, aus der Wiener Diözese, geb. 1822. Pr. 1846. — Hr. Danko Joseph Karl, aus der Grazer Erzdiözese, geb. 1829. Pr. 1852. — Hr. Deltiewicz Joseph, aus der Przemisler Diözese, gr. unirt. Ritus, geb. 1822. Pr. 1850. — Hr. Drasche Johann, aus der Leitmeritzer Diözese, geb. 1823. Pr. 1847. — Hr. Gaffelsberger Jakob, aus der Linzer Diözese, geb. 1825. Pr. 1850. — Hr. Grasselly Anton M., Minoriten-Priester von Padua, geb. 1827. Pr. 1849. — Hr. Hofschel Franz, aus der Brünner Diözese, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Jászovics Samuel, aus der Diözese Rosenau, geb. 1828. Pr. 1850. — Hr. Jlich Andreas, aus der Diözese Lesina, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Kofas Joseph, aus der Raaber Diözese, geb. 1822. Pr. 1847. — Hr. Kozma

Karl, aus der Erlauer Erzdiözese, geb. 1824. Pr. 1848. — Hr. Kraus Vincenz, aus der Königräzer Diözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Manitewsky Konstantin, aus der Larnower Diözese, geb. 1825. Pr. 1850. — Hr. Marek Johann, aus der Königräzer Diözese, geb. 1835. Pr. 1850. — Hr. Mazurkiewič Johann, aus der Przemysler Diözese, lat. Rit., geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Menschik Franz, aus der Budweiser Diözese geb. 1825. Pr. 1848. — Hr. Mur Joseph, aus der Ugramer Diözese, geb. 1824. Pr. 1851. — Hr. Pauker Joseph, aus der Laibacher Diözese, geb. 1829. — Hr. Pettrich Anton, aus der Diözese Lesina. — Hr. Pilz Anton, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Ponkrat Johann, Graf, aus der Diözese Großwardein, geb. 1830. Pr. 1852. — Hr. Poslusny Franz, geb. 1823. Pr. 1846. — Hr. Rusfnowsky Oswald, aus der Larnower Diözese, geb. 1828. Pr. 1851. — Hr. Schedivy Eduard, aus der Przemysler Diözese, l. R., geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Schindler Alexander, aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1825. Pr. 1849. — Hr. Senkowsky Maximilian, aus der Krakauer Diözese, geb. 1829. Pr. 1852. — Hr. Slamnik Ludwig, aus der Diözese Zengg, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Speth Karl, aus der Eszaberger Diözese, geb. 1822. Pr. 1845. — Hr. Stanzkowskī Anton, aus der Lemberger Diözese, geb.

1826. Pr. 1849. — Hr. Starra Anton, aus der Brünnner Diözese, geb. 1826. Pr. 1850. — Hr. Sziget Ferdinand, aus der Coloczer Erzdiözese, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Waga Joseph, aus der Lavanter Diözese, geb. 1830. Pr. 1852. — Hr. Wache Johann, aus der Breslauer Diözese, geb. 1824. Pr. 1851. — Hr. Wonzhina Leo, aus der Laibacher Diözese, geb. 1826. Pr. 1849. — Hr. Zanoni Mathäus, aus der Diözese Spalato, Diakon, geb. 1831. — Hr. Zhiuf Augustin, aus der Görzer Erzdiözese, Diakon, geb. 1830.

b) Pázmány'sches Kollegium.

General-Seminarium für theologische Zöglinge aus den verschiedenen Diözesen des Königreiches Ungarn.

(In der Stadt, Schönlaterngasse Nr. 683.)

Rektor: Hr. Heinrich Szájbely, Domherr an der Collegial-Kirche zu Preßburg, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät zu Wien.

Vice-Rektor: Hr. Joseph Feger, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Spiritual: Hr. Joseph Pantocsek, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Studien-Präsekt: Hr. Karl Rimely, Wpr. der Graner Erzdiözese, Doktor der Theologie.

Theologen im IV. Jahre: Hr. Du-
lánffy Ferdinand, aus der Graner Erzbischofse. —
Hr. Geml Ignaz, aus der Eszner Diöcese. —
Hr. Habaz Ladislaus, aus der Graner Erzbischofse.
— Hr. Kluch Johann, aus der Neusohler Diö-
cese. — Hr. Laubhatmer Franz, aus der Künz-
kirchner Diöcese. — Hr. Lipthay Franz, aus der
Zipscher Diöcese. — Hr. Marton Michael, aus der
Großwardeiner Diöcese. — Hr. Mayer Emanuel,
aus der Rosenauer Diöcese. — Hr. Meszlényi Ju-
lius, aus der Graner Erzbischofse. — Hr. Rudolph
Adalbert, aus der Graner Erzbischofse. — Hr. Zieg-
ler Adalbert, aus der Graner Erzbischofse. —
Summa 11.

Theologen im III. Jahre: Hr. Ale-
xander Bizay, aus der Diöcese Neusohl. — Hr.
Veltzsar Augustin, aus der Graner Erzbischofse. —
Hr. Draxler Johann, aus der Graner Erzbischofse.
— Hr. Forster Ernest, aus der Künzkirchner Diö-
cese. — Hr. Gabriely Joh., aus der Graner Erzbis-
chofse. — Hr. Kanovits Moriz, aus der Graner
Erzbischofse. — Hr. Ignaz Kardos, aus der Sieben-
bürger Diöcese. — Hr. Klinger Stephan, aus der
Rosenauer Diöcese. — Hr. Sztarek Ludwig, aus
der Neutraer Diöcese. — Hr. Bajdovsky Johann,
aus der Zipscher Diöcese. — Hr. Zajicek Johann,
aus der Graner Erzbischofse. — Summa 11.

Theologen im II. Jahre: Hr. Dolánsky
Mlois, aus der Erlauer Diöcese. — Hr. Koreszka

Joseph, aus der Graner Erzbischofse. — Hr. Lub-
wig Gustav, aus der Graner Erzbischofse. — Hr.
Markovits Martin, aus der Rosenauer Diöcese. —
Hr. Pellet Edmund, aus der Stuhlweissenburger
Diöcese. — Hr. Práznovszky Michael, aus der
Graner Erzbischofse. — Hr. Srimpf Franz, aus
der Graner Erzbischofse. — Summa 7.

Theologen im I. Jahre: Hr. Bede-
Anton, aus der Siebenbürger Diöcese. — Hr.
Degen Eugen, aus der Graner Erzbischofse. —
Hr. Ebner Alois, aus der Eszner Diöcese. —
Hr. Fiamin Johann, aus der Zenger Diöcese. —
Hr. Geiger Joseph, aus der Graner Erzbischofse. —
Hr. Joseph Hirly, aus der Szathmarer Diöcese. —
Hr. Kesztelhi Paul, aus der Westprimer Diö-
cese. — Hr. Kovács Kolomann, aus der Kalocsaer
Erzbischofse. — Hr. Kovalk Anton, aus der Zip-
scher Diöcese. — Hr. Mohl Anton, aus der Na-
aber Diöcese. — Hr. Prifach Joseph, aus der
Stuhlweissenburger Diöcese. — Hr. Straub Franz,
aus der Waizner Diöcese. — Hr. Szvetenay Ni-
colaus, aus der Erzbischofse Gran. — Hr. Weiß
Wilhelm, aus der Kaschauer Diöcese. — Summe 14.

Priester-Kranken- und Defizienten- Institut in Wien

auf der Landstraße, in der Ungergasse Nr. 443,
unter dem unmittelbaren Schutze des Hochwürdig-
sten fürsterzbischöfl. Wiener-Ordinariates, nämlich:

Er. fürstlichen Gnaden des Hochwürdigsten Herrn
Vincenz Eduard Milde, Fürst-Erzbis-
chofes zu Wien.

Instituts-Direktor: P. T. Hr. Wenzel Rei-
chel, k. k. wirklicher u. ö. Regierungsrath,
Propst von Zwettl, Ehrenomherr an der Me-
tropolitan-Kirche zu St. Stephan.

Haus-Direktor: Hr. Joseph Büchler, Defiz-
Wpr., geb. zu Mittelbach in Oesterreich 1811-
Br. 1835.

Sekretär: P. T. Hr. Joseph Salzbacher, Dom-
kustos bei St. Stephan u. u., w. S. 9.

Mitglieder des Institutes: P. T. Der Hoch-
würdigste Herr Franz Jenner, Weihbischof, Ge-
neral-Bikar der Wiener Erzdiözese u. u., wie
S. 9. — P. T. Hr. Johann Ebner, Domde-
chant u., wie S. 9. — P. T. Hr. Anton
Klein, Domherr u., wie S. 10. — P. T. Hr.
Andreas Kastner, Domherr u., wie S. 12. —

Hr. Philipp Alois Mayerhofer, fürsterzb. Kon-
sistorialrath und Pfarrer zu St. Joseph in der
 Leopoldstadt. — Hr. Joseph Hiller, pens. Pfar-
rer von Gabres. — Hr. Vincenz Barsuf, titl.
fürsterzb. Konsistorialrath, Cur- und Chorwei-
her bei St. Stephan. — Hr. Kaspar Baumann,
fürsterzb. Konsistorialrath und Pfarrer bei St.
Johann in der Praterstraße. — P. T. Hr. Jo-
seph Schwarz, Ehrenomherr an der Metropolita-
nankirche bei St. Stephan und Alumnats-Direk-
tor. — Hr. Anton Böck, fürsterzb. Konsistorial-
rath und k. k. Ober-Hofkaplan. — Hr. Leo-
pold Stöger, fürsterzb. Konsistorialrath und
Kanzleibirektor.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder des
Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes so wie
der außerordentlichen Beiträge, erscheint in einem
eigenen Jahresberichte der Instituts-Direktion.



Verzeichniß

der vom 1. Jänner bis zum letzten Dezember
1852 verstorbenen Säkular- und Regular-
Priester.

Im Jänner: P. Karl Seydl, Priester aus dem
Orden der frommen Schulen, am 3. — Hr.
Jakob Mayerhofer, Aushilfspriester zu Strsch-
fetten, am 6.

Im Februar: Hr. Johann Segerer, Ehrenoma-
herr, f. e. Konsistorialrath, Pfarrer bei St.
Augustin in Wien, am 23. — Hr. Florian
Gröger, Profesz aus dem Orden der barmher-
zigen Brüder, am 25. — Hr. Ludwig Grund,
reg. Chorherr von Klosterneuburg und Pfarr-
verw. zu Korneuburg, am 29.

Im März: Hr. Mathias Hart, Wpr., Koop. bei
der Pfarre Margarethen in Wien, am 11.

Im April: Hr. Franz Krays, f. e. Konsistorial-
rath, Dechant und Schuldistrikts-Aussseher des
Probstdorfer Dekanates und Pfarrer zu Probst-

dorf, am 10. — Hr. Joseph Kaiser, Wpr.,
Spiritual-Administrator in Straning, am 18.

Im Mai: P. Severin Fabo, Priester des Bene-
diktiner Stiftes zu den Schotten und Pfarrverw.
zu Eggendorf im Thale, am 7. — Hr. Leopold
Gartler, Wpr., Schloßkaplan im Schloßhof,
am 8. — Hr. Joseph Wraczek, Wpr., f. k. Feld-
superior, Ehrenomherr von St. Pölten, am 15.

Im Juni: Hr. Raimund Okatsch, regul. Chor-
herr von Klosterneuburg, Pfarrverw. zu Rus-
dorf, am 19. — Hr. Ludwig Mayer, Defiz-
Wpr., am 23.

Im Juli: Hr. Wenzel Spannbauer, Wpr., Pfar-
rer zu Mödling, am 2. — P. Martin Stark,
Priester der Redemptoristen-Congregation, am 14.
— P. Berthold Sengstschmid, Kapitulär-Prie-
ster des Stiftes Schotten, am 23. — Hr. Karl
Spieß, Defiz.-Wpr., am 23.

Im August: Hr. Franz Kayerle, Wpr., Aushil-
fspriester zu Kleinriedenthal, am 3. — Hr.
Lorenz Schneider, f. e. Konsistorialrath, pens-
Pfarrer von Brigltz, am 6. — Hr. Joseph
Schiebl, Pfarrer zu Trautmannsdorf, am 18.

Im September: P. Leopold Scherlich, Bene-
diktiner des Stiftes Schotten, Pfarrverw. zu Gau-
nersdorf, am 5. — Hr. Franz Geltner, Wpr.,
Pfarrer zu Perchtoldsdorf, am 8. — P. Peter

Mumekhy, Franziskaner-Priester zu Langendorf,
am 11. — Hr. Franz Billinger, Uylfcher Bene-
fiziat zu Langenzersdorf, am 25.

Im Oktober: Hr. Ernest Hölzl, Alexiker des
Stiftes Klosterneuburg, am 6. — Hr. Franz
Kriener, Wpr. und Pfarrer in Sernals, am 8.
— Joseph Mechwile, Minoritenpriester zu Neun-
kirchen, am 11. — Hr. Burkhard Brazda, De-
fizienten-Priester, am 22.

Im November: Hr. Mikolaus Nague, Defi-
zienten-Priester, am 5. — Hr. Franz Domisko,
Wpr., Pfarrer zu Groß, am 10.

Im Dezember: Hr. Mathäus Grams, Wpr.,
venstan. Pfarrer u. Defizient, am 12.

Verzeichniß

Derjenigen, welche vom 1. Jänner bis letzten
Dezember 1852, zum Priesterthume beför-
dert worden sind.

Am 30. Juni.

Fürsterzb. Alumnus: Hr. Franz Kornheisl.

Am 24. Juli.

Fürsterzb. Alumnen: Hr. Bauer Jakob. —
Hr. Baumann Andreas. — Hr. Bischof Johann.
— Hr. Büchler Johann. — Hr. Demmer Karl.
— Hr. Dunkel Franz. — Hr. Grünberger Jo-
naz. — Hr. Janisch Joseph. — Hr. Kurz Jo-
seph. — Hr. Mattis Joseph. — Hr. Müller
Karl. — Hr. Müllner Franz. — Hr. Rath Franz.
— Hr. Rittmann Anton. — Hr. Rziha Jo-
seph. — Hr. Schänzl Joseph. — Hr. Summer
Anton. — Hr. Weber Mathäus. — Hr. Zuck-
riegl Vincenz.

Aus dem regul. Chorherren-Stifte Klo-
sterneuburg: Hr. Heinrich Bender von Sä-

Selkampf. — Hr. Sالتau Albin. — Hr. Ko-
steritz Ubald.

Aus dem Cisterz. = Stifte Neukloster in
Wiener = Neustadt: P. Heinrich Gilly. —
P. Wlabika Eugen.

Aus dem Maristen = Orden: P. Lehner Jo-
hann. — P. Milota Alois. — P. Rosmanitz
Moriz.

Aus dem Minoriten = Orden: P. Alexitsch
Fibelis. P. Kapfenberger Bernhard.



Verzeichniß

Der Patronate von den Säkularpfünden.

A. Kanonikate.

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:
Der Landesfürst 8, die Universität 4, Herr Alois Fürst
von Siechtenstein 4.

B. Pfarren, Lokalien u. Benefizien.

Oeffentliche Patronate.

a) Landesfürst. Die Pfarren: Baden — Bock-
fließ — Böhmischkrut — Burgpfarre — Deutschalten-
burg — Dröfing — Ebersdorf an der Donau — En-
gelhartstetten — Erbberg B. u. M. B. — Fallbach —
Gaubitsch — Großmugl — Guntramsdorf — Habers-
dorf am Kamp — Hadres — Hainburg — Hausleu-
then — Himberg — Hütteldorf — Kagran — St.
Karl auf der Wießen — Kammersdorf — Laa B. u.
M. B. — Lادنorf — Larenburg — Leitersdorf —
Leobendorf — Markgrafneustedt — Mödling — Moos-
brunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Ober-
waltersdorf — St. Peter in Wien — Pillichsdorf —
Pirawarth — Pottenstein — Priggitz — Probsdorf —
Purkersdorf — Pyhra — Rohrbach — Roseldorf —

Nöschitz — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sitzendorf — Stetten — Stockerau — Straning — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Wallerstkirchen — Wolfpassing — Wolkersdorf; — die Lokalien: Arbesthal — Goggendorf und Mittergrabern; — die Benefizien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere — St. Johann zwischen den Donaubrüden — Januar in der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal noch einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der k. k. Erzbischof; — die zwei Benefizien im k. k. Provinzial-Strasshause; die Schloßkaplanei in Baden — Hengendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche — St. Ruprecht — St. Stephan.

b) K. K. Kameralfond: (die k. k. verein. Kameral-Gefällen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus). Die Pfarren: Bierbaum am Kleebüchel — Eisdorf — Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Bagram — Ruppersthal.

c) K. K. Familien-Güter-Direktion: Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wigelsdorf; — die Lokalien: Dreifstetten — Markhof und Schloßkaplanei Schloßhof.

d) K. K. Zivital-Güter-Direktion: Die Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg — Mannersdorf — Sommerein.

e) K. K. Waldamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf, W. U. W. W.

f) K. K. Religionsfond: Die Pfarren: Achau — Alsergasse zur heil. Dreifaltigkeit — Altenwörth — Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Brei-

tenwaida — Deutschbrodersdorf. — Deutschhaslau — Deutschwagram — Döbling — Drasenhofen — Ebensthal — Enzersdorf am Gebirge — Erbberg in Wien — Furth — Gerasdorf — Großenzersdorf — Hafsbach — Hof, am — Hohenau — Hohenrupperstorf — Hollern — Hundsheim — St. Johann in der Praterstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kagelsdorf W. U. W. W. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Langendorf — Maria Brunn — Maria Rotunda bei den Dominikanern in Wien — Neudorf W. U. W. W. — Neustadt an der Jaya — Oberabsdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rohrau — Rossau — Scheichenstein — Stillfried — Unterolberndorf — St. Veit an der Triefing — Waidendorf — Waldegg — Wieden zu den heil. Schußengeln — Wolfsthal; — die Lokalien: — Altmannsdorf — Altrupperstorf — Baumgarten — Breitenfurth — Deinzendorf — Elfern — Günselsdorf — Habersdorf (Klein-) — Hansthal — Höbersdorf — Kronberg — Manhartsbrunn — Obergänserndorf — Obritz — Puchfurth — Pottenhof — Regelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirtten — Siernsdorf an der March — Sonnberg — Steinabrüchl — Stropfenreuth — Stüfenhofen — Wartberg — Wehelsdorf — Wilfersdorf (Klein-) — Wöllersdorf — Wopfing — Würnig — Zwingendorf; — die Benefizien: im Arbeitshause — im allgem. Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — zu Maria am Gestade — Waisenhause.

g) K. K. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt: Die Pfarren: Grünbach — Langenkirchen — Piesting — Untereggenndorf — Zillingsdorf.

h) K. K. Religionsfonds-Gut St. Pölten: Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttesbrunn — Wilfensdorf.

Privat-Patronate.

- A**benzperg und Traun, Graf von Otto: Die Pfarren: Wisamberg — Maissau und das Benefizium zu Maissau.
- A**benzperg und Traun, Graf v. Franz Xaver: Die Pfarren: Ellend — Höslein bei Bruck — Petronell — Schandorf.
- A**ltpreau, Gutsinh., die Pfarre: Wultendorf.
- A**spersdorf, Pfarre: Das Vikariat Obersteinbrunn.
- A**ttems, Gräfin von, Leopoldine: Die Pfarren: Obermarkersdorf — Schrattenthal.
- B**arnabiten-Kollegium zu Mistelbach: Die Pfarren: Gibesthal — Paasdorf — Schrick.
- B**artenstein, verwittwete Freifrau von, Sophie, geborne Freiin von Bartenstein: Die Pfarre: Schleimbach.
- B**athiany, Fürst, Graf von Strattmann, Philipp: Die Pfarren: Enzersdorf an der Fische — Hörsersdorf — Pringendorf — Stirneusiedl — Trautmannsdorf.
- B**öhmischkrut, Pfarre: Die Pfarren: Herrnhauptgarten — Schrattenberg.
- B**reuner, Graf von, August: Die Pfarren: Aspen an der Paya — Herrleis — Neuaigen — Straß — Weikersdorf B. u. M. B. — Das Benefizium zu Straß; — die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.
- C**avriani, Graf von: Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.
- C**oburg, Herzog von Sachsen, August: Die Pfarre: Dürnkeut.
- C**ollalto, Graf von, Johann: Die Pfarren: Braunsdorf.

- C**zatoryski, Fürst, Konstantin: Die Lokali Weinhaus.
- D**er deutsche Ritter-Orden: Die Pfarre: Laab.
- D**ietrich, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre: Feistritz.
- D**ietrichstein, Graf von, Johann Karl: Die Pfarren: Frauendorf — Groß — Oberhollabrunn.
- D**omkapitel: Die Pfarren: Hernals — Simmering, und die Lokalie Gersthof.
- D**obblhof-Dier, Freiherr von: Die Lokalie: St. Helena.
- E**rbischof, Fürst: Die Pfarren: Aggersdorf — Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa B. u. B. B. — Lichtenthal — Mannsdorf — Mitterndorf — Neudorf B. u. M. B. — Neulerchenfeld — Ottakring — Penzing — Perchtoldsdorf — Pressbaum — Schwachat — Trattenbach — St. Veit an der Wien — Bösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Lokalien: Kallentgutgeben — Kranichberg — Lainz — St. Peter am Neuwald — Rodaun; — die Benefizien: zu St. Nikolaus in Traiskirchen, die Langlöger'schen zu Klosterneuburg und die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erbischof.
- E**steles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre: Enzersfeld.
- E**sterhazy von Galantha, Fürst, Paul: Die Pfarren: Pottendorf — Schwarzenbach — Weigelsdorf und die Lokalie Wampersdorf.
- E**ringer Joseph: Die Pfarre: Klein-Mariazell; — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Lokalien: Altenmarkt — Hafnerberg — Soos.

Fellner Karl, von: Die Pfarren: Schwadorf — Pischelsdorf.

Frohsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre Schwarza am Steinfelde.

Garaciolle Anton, Graf von: Die Pfarre Naah.

Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie Kleinhöflein und das Benefizium zu Zwölfaring.

Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie Gemling.

Gainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.

Hardegg Graf von, Johann Franz de Paula: Die Pfarren: Oberhaugenthal — Städteldorf.

Hardegg, Graf von, Maximilian: Die Pfarren: Seefeld.

Haugwitz Graf v., Karl: Die Pfarren: Großebersdorf — Hermannsdorf — Herzogbierbaum — Maissbierbaum — Niederhollabrunn.

Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großstelzendorf — Niederrußbach

Hohenwolkersdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Hohenwolkersdorf.

Hayos, Graf von, Heinrich: Die Pfarren: Eggenorf am Wald — Gutenstein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Puchberg — Rohr — Schwarza im Gebirge — Weidmannsfeld.

Kettenhof, Gutsinhabung: Das Benefizium zu Kettenhof.

Revenhüller Metsch, Graf von, Joseph: Die Pfarre Pellen Dorf.

Rinsky Gräfin von, Ernestine: Die Pfarren: Magen — Ollersdorf; — die Lokalie Angern.

Rosterneuburg, Stift: Die Pfarren: Hauskirchen — Jedlersdorf; die Lokalie Jedlerssee und das Johann Uhl'sche Benefiz. zu Langenzersdorf.

Koloniz Graf von, Maximilian: Die Pfarren Jedenspeigen — Oberstebenbrunn.

Kollredo-Mannsfeld, Graf von, Ferdinand: Die Pfarre Staaz.

Kollredo-Mannsfeld, Fürst von und zu, Franz Gundacker: Die Pfarre Siendorf (Markt).

Kolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz Anton: Die Pfarren: Greichsdorf u. Unterwaltersdorf.

Konfistorium, fürsterzbischöfl.: Das Saub'sche Benefizium zu Stetten.

Leopoldsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Leopoldsdorf.

Lichtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die Pfarren: Allichtenwarth — Bernhardsthal — Brunn am Gebirge — Dobermannsdorf — Feldsberg

— Hausbrunn — Kapeledorf W. u. M. B. — Kettlasbrunn — Klamm — Maria-Schutz — Niederabsdorf — Pottschach — Prein — Reinthal — Ringelsdorf — Schottwien — Unterthemenau — Wilfersdorf;

— die Lokalien: Brühl — Gießhübl — Seebenstein; — das Spitalbenefizium zu Mistelbach.

Ludwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm: Die Pfarre Pellenkirchen.

Ludwigsdorf, Freih. von Karl: Die Pfarren: Großnondorf — Guntersdorf — Schöngrabern.

Mack, Ritter v., Valentin: Die Pfarren: Kalchsburg — Liesing — Mauer.

Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen an der Wien — Maßleinsdorf — Kennweg; die Benefizien: die beiden im Bürger Spitale — zu St. Salvator — zur heil. Margareth unter den Weißgärbern, die Lazarethkirche zum heil. Johann in der Währingergasse, im Versorgungshause am Alserbache, im langen Keller und in der Währingergasse.

Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfarren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.

Mell, Stift: die Pfarre: Asparn an der Donau.

Misbach, Alois; Die Pfarre Inzersdorf, B. u. B. B.

Moser, Freih. v., Karl: Die Pfarre: Ebenfurth.

Münch-Bellinghausen, Graf von: Die Pfarre Kottlingbrunn.

Nako, Graf, Koloman: Die Pfarre: Sollenau und das Benefizium zu Schönau.

Oberleis, Pfarre: Die Pfarre Nischenbrunn.

Oberthurn, Gutsinhabung: Die Lokalie Oberthurn.

Pallffy von Erdöby, Fürst, Anton: Die Pfarre Marchegg und die Lokalie Breitensee.

Peißer von Werthausche Erben: das siebente Benefizium bei St. Peter in Wien.

Piatky, August, Graf von: Die Lokalie Loosdorf.

Pillichsdorf, Pfarre: Die Vikariate: Raggendorf — Traunsfeld.

Pögleinsdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Pögleinsdorf.

Poyzbrunn, Gutsinhabung: Die Pfarren: Falkenstein — Otkenthal — Poyzbrunn — Poyzdorf — Wildenbürnach.

Rainer, Erzherzog: Die Pfarren: Dreifstetten — Schönkirchen; die Lokalie Wingersdorf.

Redl, Freih. von, Josephine: Die Pfarre Karnabrunn.

Reichersberg: Stift; Die Pfarren: Aspang — Hochneukirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mönchkirchen — Schönau — Wiesmath — Böbern und die Lokalie Gschalt.

Reuß, Rößrich, Heinrich LXIV. Fürst, jüngerer Linie, Graf und Herr von Plauen: Die Pfarren

Ernstbrunn — Gnabendorf — Hagenberg — Neukersdorf — Michelstätten — Pazmannsdorf.

Schönborn, Graf von, Karl: Die Pfarren: Neperndorf — Gölkersdorf — Oberfellabrunn — Stranzendorf; — die Lokalien: Bergau — Obermallebarn.

Schrick, Pfarre: Das Benefizium zu Schrick.

Sina, Freiherr von, Georg: Die Pfarren: Hengersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.

Starhemberg, Fürst, Senior der Familie: Die Pfarre Tribuswinkel.

Stettner, Ebler von, Johann: Die Pfarre Feuersbrunn.

Strachwitz, Graf von, die Pfarre Regh.

Theresianische Ritter-Akademie in Wien: Die Pfarre Großrusbach.

Universitäts-Konsistorium: die zwei Operariestellen an der Universitätskirche.

Ward, Baronin Louise: Die Pfarre St. Regiden am Steinfeld.

Weitenöschlag, Ebler von, Franz: Die Pfarre Grafenberg.

Weitlofsche Familie: Die Pfarren Gloggnitz und Payerbach.

Wegdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Großweßdorf.

Wurmbrandt, Stuppach, Graf von, Gundacker Heinrich: Die Pfarre Kirchau.

Würth, Ignaz: Die Pfarren: Stronsdorf — Wulzelschhofen.

Verzeichniß der Regular-Pfrenden.

Wanabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Maria Hilf — St. Michael in Wien — Mistelbach; die Lokalien: Güttenndorf — Maustranf.

Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Hauspfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Paktendorf — Grannberg.

Dominikaner: Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.

Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Langendorf.

Göttweig, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Göfing — Mühlbach — Mappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unteralb. — Die Lokalie Fegelsdorf.

Heiligen Kreuz, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Allacht — Gaaden — Heiligen Kreuz — Münschendorf — Niedersulz — Pfaffnetten — Sittendorf — Trumau; die Lokalien Raissenmarkt — Sulz.

Herzogenburg, regul. Chorherrn-Stift: Die Pfarren: Grafenwörth — Heizendorf — und das Vicariat Engabrunn.

Klosterneuburg, regul. Chorherrn-Stift: Die Pfarren: Florisdorf — Gökendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hiebing — Höflein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg-Stiftspfarrre — zu St. Martin — Kornneuburg — Krizendorf — Langenzersdorf — Leopoldau — Weidling — Neustift am Walde — Neusdorf — Sievering — Stoizendorf — Zattendorf — Weidling.

Lilienfeld, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Rablbrunn — Unterdürenbach — Unterregbach; — die Lokalie: Mitterregbach.

Maltshofer: Die Pfarren: Großharras — Mailberg — Rabensburg.

Melk, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gainsfahnen — Gettsdorf — Grillenberg — Großenbrunn — Großmeiseldorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Immendorf — Lasse — Leobersdorf — Oberwaiden

— Navelobach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Weisendorf — Wullersdorf — Ziersdorf — Zwernsdorf; die Lokalien: Alberndorf — Fahndorf — Groß-Prottes — Maizendorf — Untergänserndorf — Unteriebenbrunn.

Michaelbairern, Benediktiner-Stift: Die Pfarre: Obersulz und die Lokalie Loidesthal.

Minoriten: Die Pfarren: In der Alfergasse — Asparn an der Zaya — Neunkirchen; — die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.

Neukloster, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: St. Johann am Steinfelde — Kirchbühl — St. Lorenzen — Muthmannsdorf — Neustadt, Stiftspfarrre — St. Valentin; — die Lokalien: Maierasdorf — Würflach.

St. Peter in Salzburg, Benediktiner-Stift: Die Pfarre Dornbach.

Piaristen: Die Pfarre Maria Treu in der Josephstadt.

Reichersberg, regul. Chorherrn-Stift: Die Pfarren: Bromberg — Eblitz — HOLLENTHON — Pütten — Scheiblinkirchen — Thernberg; die Lokalie Walpersdorf.

Schotten, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Eggenndorf im Thale — Enzersdorf im Thale — Enzersfeld — Gaunersdorf — Gumpendorf — Klein-Engersdorf — Martinsdorf — Matt — Pulkau — Stiftspfarrre zu den Schotten — Schottenfeld — Stammersdorf — St. Ulrich in Wien — Waizendorf — Wagensdorf — Zellerndorf; die Lokalien: Breitenlee — Höbesbrunn.

Serviten: Die Pfarren: Guttenstein — Hofau. Swettel, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre, Zisterndorf; — die Lokalie Großingersdorf.



**Lebersichts-Tabelle über sämtliche in der
und über die in und außer der Seel-**

Seite.	W i e n.	Pfarren.	Möher und Rebentirchen.	Diözesan		Fremde Priester.	Seelen.
				Welt- priester.	Ordens- priester.		
20	Stadt	10	12	78	100	75	54566
29	Vorstädte	20	25	112	126	51	362800
Summe . .		30	37	190	226	126	417366

Nr. auf der Diözesan-Kar- te.	Dekanate diesseits der Donau, vormals B. u. M. B.	Pfarren.	Kofalien.	Wikariate.	Benefizien.	Aushilfs- prie- ster-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
114	III. » Fischamend	11	—	—	2	—	16	3	17057
117	IV. » Hainburg . .	17	4	—	—	—	24	—	20514
121	X. » Kirchberg am Wechsel . .	13	2	—	—	—	12	7	18186
124	XI. » Kirchschlag	10	1	—	—	—	17	2	16433
127	I. » Klosterneu- burg . .	28	5	—	5	1	39	59	118207
141	II. » Laa . . .	20	6	—	2	2	37	17	34322
148	IX. » Neunkirchen	14	2	1	—	—	15	11	25753
154	VIII. » Neustadt . .	19	3	—	1	1	27	35	30548
165	VII. » Pottenstein	14	7	—	1	—	22	8	24490
170	VI. » Weizelsdorf	15	1	—	—	1	23	—	20483
Summe . .		178	36	1	14	5	250	186	357075

**Wiener Erzdiözese befindliche Weltpriester
sorge angestellten Ordensgeistlichen.**

Seite.	Nr. auf der Diözesan-Kar- te.	Dekanate jenseits der Donau, vormals B. u. M. B.	Pfarren.	Kofalien.	Wikariate.	Benefizien.	Aushilfs- prie- ster-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
178	III. » Gaubitsch	19	—	—	—	—	22	9	18535	
183	VI. » Hadersdorf	18	2	1	1	1	22	10	22669	
188	VII. » Hausleu- then . .	14	6	—	—	1	29	1	20958	
192	IV. » Laa . . .	9	5	—	—	—	20	—	14719	
195	IX. » Pilschsdorf	19	1	1	1	3	26	7	24564	
200	X. » Pirawarth	15	4	1	1	—	17	15	19881	
205	XIII. » Probstdorf	14	4	—	1	—	21	2	13269	
209	I. » Res . . .	15	7	—	—	1	17	21	32099	
214	II. » Sigendorf	22	4	1	—	1	26	13	24682	
220	V. » Staas . .	16	3	1	—	—	30	2	27523	
225	VIII. » Stockerau	17	4	—	2	2	29	6	24585	
230	XI. » Wilfers- dorf . .	15	3	—	1	—	14	12	22086	
Summe . .			209	47	6	7	10	290	116	283282
Zusammenziehung :										
Wien			30	—	—	37	—	190	226	417366
Diesseits der Donau, vorm. B. u. M. B.			178	36	1	14	15	250	186	357075
Jenseits der Donau, vorm. B. u. M. B.			209	47	6	7	10	290	116	283282
Totalsumme			417	83	7	58	25	730	528	1057723
In der Wiener Erzdiözese befinden sich Diözesan- und fremde Priester 1384.										

Personalstandes-Ausweis der Stifte und

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
A. Stifte.						
135	Klosterneuburg	57	3	—	3	63
109	Heil. Kreuz	44	—	—	—	44
160	Neukloster	21	—	—	—	21
48	Schotten	70	10	—	2	82
	Summe . .	192	13	—	5	210
B. Klöster.						
1. Männerklöster.						
77	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	—	54	14	72
81	» b) auf der Landstraße	1	—	5	—	6
224	» c) zu Feldsberg . .	1	—	14	—	15
Barnabiten = Kollegium						
55	» a) bey St. Michael.	11	—	—	6	17
57	» b) zu Maria-Hilf	7	—	—	—	7
117	» c) zu Margarethen am Moos . .	3	—	—	—	3
234	» d) zu Mistelbach . .	7	—	—	—	7
57	Dominikaner a) zu Wien	14	—	—	—	14
214	» b) zu Reß	5	—	—	—	5
59	Franziskaner a) zu Wien	25	—	7	5	37
146	» b) zu Lanzendorf . .	7	—	3	—	10
147	» c) zu Engersdorf . .	10	—	3	—	13
62	Kapuziner a) in Wien	12	—	6	—	18
164	» b) zu Wiener-Neustadt.	6	—	4	3	13
					Noviz u. K.	
74	Rechitaristen in Wien	18	7	7	19	51
	Surtrag . .	131	7	103	47	288

Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
	Uebertrag . .	131	7	103	47	288
72	Minoriten a) in Wien	12	—	2	2	16
153	» b) zu Neunkirchen	6	—	—	—	6
205	» c) zu Asparn an der Zaya	8	—	1	—	9
63	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	24	2	—	—	26
66	» b) » auf der Wieden . .	7	1	—	—	8
67	» c) im k. k. Löwenb. Konvik in der Josephstadt . .	12	2	—	—	14
163	» d) in der k. k. Militär-Aka- demie zu Wr. Neustadt	7	—	—	—	7
70	» e) böhmisch-mährische in der k. k. Theresianischen Akademie a. d. Wieden	17	—	—	—	17
73	Serviten a) in Wien	8	1	1	—	10
170	» b) zu Gutenstein	5	—	1	—	6
	Summe . .	237	13	108	49	407
2. Frauenklöster.						
41	Barmherzige Schwestern	—	104	40	—	144
85	Elisabethinerinnen	39	15	2	—	56
89	Cassianerinnen	39	14	—	—	53
82	Ursulinerinnen	39	21	5	—	65
100	Schulschw. a) zu Erdberg in Wien .	—	5	—	—	5
114	» b) zu Baden	—	3	—	—	3
154	» c) zu Seebenstein	—	3	—	—	3
	» d) zu Wiener-Neustadt	—	2	—	—	2
	Summe . .	117	167	47	—	331
Zusammenziehung:						
	Stifte					210
	Männerklöster					407
	Frauenklöster					331
	Totalsumme					948

Orts-Verzeichniß.

A.

	Seite		Seite
Achau	141	Althof	175
Aberkflaa	195	Altkettenhof	117
St. Aegiden	154	Altklerchenfeld	34
Aggsbach	166	Altsichtenwarth	220
Aibenberg	124	Altmanns	180
Aichenbrunn	178	Altmannsdorf	141
Aigen	125	Altrperau	195
Akademie (milit. zu Wr.-		Altrupperisdorf	192
Neustadt)	163	Alumnat	43
Akademie (der morgen-		Ameis	220
ländischen Sprachen)	28	Ameisthal	192
Akademie (Theresianische)	71	Andlersdorf	206
Albern	114	Angera	174
Alberndorf	209	St. Anna	27. 28
Alfersdorf	167	Arbesthal	117. 152
Allacht (Alland)	103	Ascha	155
Allandgasse	104	Aschendorf	182
Allerbach	40	Aspalterbach	149. 151
Allergasse	36	Alspang	121
Altendorf	124	Asparn an der Jaya	200
Altmarkt, Fil. 178 —	179	Asparn an der Donau	205
Altmarkt, Pfl.	165	Aspernhof	206
Altenwörth	183	Aspersdorf	214
Althöflein	221	Atliggraben	149

	Seite		Seite
Ahelsdorf	203	Augenthal	210
Ahggersdorf	141	St. Augustin	25
Au, B. u. M. B., Fil.	182	Auhof	131
Aue B. u. M. B., Fil.	153	Außenlehen	125
Au, Pfarre	170	Außerschildgraben	124
Auersthal	174	Azt	171

B.

Baden	103	Bildungs-Institut höhe-	
Bäckenhäusel	40	res, für Westpriester	251
St. Barbara	26	Bisamberg	225
Barmberzige Brüder-		Bischofwarth	221
Klöster	77. 81. 224	Blaustauden	183
Barmberziger Schwestern		Blätterthal	152. 168
Institut	93	Blinden-Erziehungs-In-	
Barmberziger Schwestern		stitut	31
Fil.-Spital in der Leo-		Blinndorf	150
polstadt	41	Blumenthal	203
Barmberziger Schwestern		Bockfließ	174
Instituts-Kapelle	41	Böhmischkrut	221
Barnabiten-Kollegium	55	Bösenbirnbach	187
57. 117. 234	234	Bogenuessiedl	204
Baumgarten, Fil.	176	Braiten	104
192. 234	234	Braitensohl	152
Baumgarten an der Wien,		Branhartsberg	218
Pfl.	127	Braunsdorf	214
Beigart	211	Breitenau	153
Beistein	126	Breitenfurt	142
Belvedere	40	Breitenlee	195
Berg, Fil.	166	Breitensee, Fil.	133
Berg, Pfarre	118	Breitensee, Pfl.	206
Bergau	188	Breitenstein	149. 151
Bergla	149	Breitenwaida	188
Bernhardsthal	220	Breitstetten	206
Bernhof	183	Breitenmaiß	133
Besserungs-Anstalt	34	Bromberg	121
Biedermannsdorf	142	Bruck, Fil.	152
Biernbaum	183	Bruck, Pfarre	118

	Seite		Seite
Bruderndorf	228	Bürg	151
Brühl	142	Bürgerhospital	39
Brunn, Fil.	152 — 155	Bullenborn	233
Brunn, Pfarre	142	Burgpfarre	20
Buch	188	Burgstall	183
Buchbach	151		

C.

St. Corona	165	Eronberg	201
------------	-----	----------	-----

D.

Deinzendorf	209	Dörflis	178
Deutschaltenburg	118	Dominikaner Kloster	57, 214
Deutschbrodersdorf	171	Dominik. Pfarre	25
Deutsche Haus-Pfarre	26	Donaubrücken (zw. den)	201
Deutschenwald	134	Donaudorf	186
Deutschbachlau	118	Dornau	165, 167
Deutschwagtm	195	Dornbach, Fil.	107
Diebolz	180	Dornbach, Pfarre	127
Diendorf	184	Drafenhofen	193
Dieppersdorf	191	Drathal	168
Dietersdorf	192	Dreifstetten	155
Dietmannsdorf	209	Dröfing	230
Dipolz	150	Dürnbach	159
Dobermannsdorf	230	Dürnkruit	201
Döbling	127	Dürenleis	180
Dörfl 106. 151. 179.	186	Dürwien	133
Dörfler	155	Dunkelstein	150

C.

Ebelthal	175	Ebergassing, Fil.	117
Ebendorf	232	Ebersbrunn	186
Ebenfurth	171	Ebersdorf, Fil.	197, 233
Ebenthal	166	Ebersdorf an der Donau	114
Eberbach	166	Ebersdorf (Groß=)	201

	Seite		Seite
Ebreichsdorf	171	Essarn	183
Eckartsau	206	Emerberg	157
Echelhof	151	Engabrunn	184
Eblach	151	Engelhartstetten	206
Edbach	153	Engelmannsbrunn	186
Edlitz, Fil.	169	Engenreith	149
Edlitz, Pfarre	121	Engersdorf Fil.	223
Eggendorf, Fil.	192	Engersdorf an der Fische	115
Eggendorf im Thale	178	Engersdorf am Gebirge	142, 147
Eggendorf B. U. W. W.	155	Engersdorf im Thale	179
Eggendorf am Walde	183	Engersfeld	165
Eggerndorf	202	Engesteld	196
Ehrendorf	223	Erdberg B. U. M. B.	231
Eibesbrunn	197	Erdberg in Wien	32
Eibisthal	230	Erobref	203
Eichbüchl	156	Erlaa	141
Eichberg	149, 152	Erlach	152
Eichborn	232	Ersfbrunn	179
Eichfugelhof	105	Ernestinenhof	176
Eizersthal	189	Eshing	207
Elisabethiner-Kirche	40	Etsdorf	184
Elisabethiner-Kloster	85	Ezmannsdorf	219
Ellend	114		

F.

Fahndorf	215	Fischamend	115
Fahrersfeld	168	Fischau	155
Falkenstein	193	Fischergraben	134
Fallbach	193	Fischerzeil	190
Falkhof	232	Flandorf	198
Fichtenbach	171	Flaf	149
Felstrib	122	Floridsdorf	196
Feldsberg	221, 230	Föllim	220
Felzendorf	159	Forsf	124
Fellinggraben	133	Franzensdorf	206
Fels	184	Franzensthal	117
Feuchentach	168	Franziskaner-Kloster	59
Feuersbrunn	184		146, 147
Fingenberg	126	Frattingendorf	193

	Seite		Seite
Frauentorf	183	Fuchsenbügl	207
Frauentorf	215	Füllenberg	105
Freihaus Starhemberg.	41	Füllersdorf	226
Freudenau	39	Fünffkirchen	193
Friedrich	180	Furt, Fil.	189
Froßdorf	156	Furt, Pfarre	166
Fronberg	159		

G.

Gaaden	104	Ginselsdorf	104
Gaalg	134	Ginzersdorf	221
Gahen	157	Gisbübl	143
Gahrenweit	168	Glashütte	103
Gänserndorf (Ober-)	229	Glaswein	226
Gänserndorf (Unter)	177	Glaubendorf	191
Gainorf	217	Gleisenfeld	123
Gaisfabrn	104	Glinzendorf	175
Gaiselberg	234	Gloggnitz	148
Gaßruck	189	Gnadendorf	180
Gäster	171	Göllersdorf	188
Gallbrunn	115	Göfing	184
Garmanns	202	Göfning	234
Garnweith	149	Göftritz	150
Gartshonthal	223	Göttlesbrunn	118
Gaubitsch	179	Götttschach	124
Gaudenzdorf	132	Göyendorf, Fil.	172
Gaundersdorf	201	Göyendorf, Pfarre	175
Gayerhof	151	Gogendorf	215
Gebmanns	179	Goldgeben	189
Gejangehaus-Kapelle	28	Grabenweg	168
Geißelbrecht	183	Grabl	149
Geizendorf	229	Grafenbach	124
Gerasdorf, Fil.	155	Grafenberg	215
Gerasdorf, Pfarre	196	Grafendorf	230
Geraischlag	126	Grafenegg	186
Gerhaus	120	Grafenulz	200
Gersthof	128	Grafenwörth	185
Gesoll	151	Graisberg	168
Getsdorf	215	Grauetruafiedl	172
Gizing	183	Greith	155. 166

	Seite		Seite
Griesleithen	151	Gruberan	105. 107
Grillenbergl	166	Grubbäuser	152
Grinmenstein	123	Grünau	39
Grinzing	128	Grübern	183
Größenberg	152	Grünbach	155
Groißbach	103	Grünking	151
Groißbrunn	207	Grüß	151
Groß	215	Grund	220
Großau	104. 151	Grunddorf	186
Großebersdorf	196	Gschaidt, Fil.	151
Groszengersdorf	197	Gschaidt Pfl.	124
Groszengersdorf (Stadt)	207	Guggendorf	127
Groszbarras	180	Gugging	130
Groszhofen	175	Gumpendorf	29
Groszhöniggraben	142	Gumping	217
Groszingersdorf	231	Gumpoldskirchen	104
Groszmeiseldorf	216	Guntersdorf	216
Groszmugl	225	Guntrams	153
Groszronndorf	216	Guntramsdorf	105
Groszfriedenthal	185	Gutenbrunn	103
Groszrusbach	197	Gutenbrunn	194
Groszstelzendorf	189	Gutenhof	143
Groszveneberg	165	Gutenmann	152. 155
Groszwegdorf	189	Gutenstein	166. 170
Groszwiesendorf	192	Gutenthal	107
Grub	105. 124. 177		

H.

Haaa	125	Hagenndorf	193
Hachbühl	125	Haidbach	150
Haching	135	Haidmühl	167
Hadersdorf, Fil.	131	Hainbach	131
Hadersdorf, Pfl.	221	Hainburg	118
Hadersdorf, Pfarre	185	Heizendorf	186
Haderswörth	156	Heizwinkl	133
Hadres	209	Halterbach	131
Hafnerberg	167	Hansthal	193
Hafning	150	Haret	182
Hagenberg	180	Harinsee	207
Hagenbrunn	198	Harmannsberg, Fil.	125

	Seite	Seite	
Harmannsdorf, Pfarre	226	Hippersdorf	187
Harrersdorf	221	Hipples	197
Hart	149	Hirschstetten	197
Hatschendorf	171	Hirschwang	151
Hafelhof	155	Hirtenberg	165
Hafelbach	226	Higmannsdorf	124
Habach	122	Höbersdorf	233
Haflach	181	Hochleithen	143
Hafslau	115	Hochneukirchen	124
Hattendorf	125	Hochrötherd	142
Habenbach	228	Höbessbunn	201
Haugsdorf	210	Höbersdorf	189
Hausbrunn	221	Höflein an der Donau	129
Hauskirchen	231	Höflein an der Leitha	119
Hausleuthen	189	Höll	126
Hauzdorf	199	Hölles	167
Heidelhof	104	Hörersdorf	193
Heiligentkreuz	105.	Hörnstein	167
Heiligenstadt	128	Hörmannsdorf	220
Heimbach	132	Hof am, in Wien	24
St. Helena	105	Hof, Fil.	152
Helfens	181	Hof, B. u. B. B.	171
Helmahof	195	Hobenau	222
Hengstberg	152	Hobenegg	125
Hengstthal	152	Hohenruppersdorf	201
Heunersdorf	143	Hohenwarth, Fil.	166
Hernald	128	Hohenwarth, Pf.	186
Herrnbauergarten	221	Hohenwolkersdorf	125
Herrnleis	201	Hohlenstein	215
Herzogbierbaum	126	Hollenstein	151
Hettmannsdorf	160	Hollenthon	125
Hegenbors	143	Hollern	119
Hegmannsdorf	227	Holzschlag	107
Hufelb	149	Holzweg	151
Hieging	129	Hornsburg	197
Himberg	143	Hornungsthal	155
Hinterlagen	167	Hütteldorf	231
Hinterburg	149	Hüttendorf	231
Hinterleithen	151	Hundheim	119

J.

	Seite	Seite	
Januaricus-Kapelle	38	St. Johann in der Stadt	27
Zedenpeigen	202	St. Johann in der Wägringergasse	41
Zedlersdorf	197	St. Johann am Steinfelde	149
Zedlese	226	St. Johann zwischen den Donaubrücken	185
Zesuitenmühle	114	St. Joseph in der Leopoldstadt	37
Zegdorf	185	St. Joseph ob der Laingrube	34
Zegelsdorf	210	Josephsdorf	128
Zimmendorf	216	Josephstadt	30
Zintersdorf	192	Josephsthal	108
Zinnerlagen	123	39 Italienische Kirche	27
Zinerschildgraben	124		
Zinzenhof	152		
Zinzersdorf	143		
St. Johann, Fil.	196		
St. Johann, an der Praterstraße	39		

K.

Kadolz	212	Kagelsdorf, B. u. M. B.	222
Kagan	197	Kagelsdorf, B. u. B. B.	156
Kahlenbergerdorf	129	Kagenfurth	168
Kaiserbrunn	151	Kautendorf	223
Kaisermühlen	39	Kettenhof	116
Kalchsburg	144	Kettlesbrunn	231
Kalladorf	220	Kezelsdorf	224
Kaltenberg	126	Kiech	151
Kaltenleutgeben	144	Kierling	130
Kammern	185	Kienberg	168
Kammersdorf	189	Kienegg	168
Kamp	186	Kipplitz	191
Kambichl	127	Kirchpau	122
Kapuziner-Kloster	62.	Kirchberg am Bagram	186
St. Karl	37	Kirchberg am Wechsel	122
Karlsdorf, B. u. M. B.	211	Kirchbühl	156
Karlsdorf, B. u. B. B.	115	Kirchschlag	125
Karnabrunn	226	Kirchschlagl	125

	Seite		Seite
Kirchjetten	194	Klement	182
Klamm	149	Klingensurth	125
Klaus	155. 166	Klosterneuburg, obere	
Klausen	145	Stadt	130
Klausen-Leopoldsdorf	106	Klosterneuburg, untere	
Kledersing	116	Stadt	130
Kledorf	188	Klosterneuburg, Stift	135
Kleinau	151	Klosterneuburg (Lang-	
Kleinbaumgarten	179	stöger'sche Benefizien)	130
Kleinengersdorf	198	Knappenberg	151
Kleinfeld	166	Kniewaldl	133
Kleinhadersdorf	221	Kniefßiß	152
Kleinbarras	202	Knollen	127
Kleinbaugsdorf	210	Königsbrunn, Fil.	196
Kleinböflein	210	Königsbrunn, Pfarre	187
Kleinbönnigraben	133	Kötklah	124
Kleinfadolz	179	Kollenbrunn	203
KleinKirchberg	218	Köllersdorf	183
Kleinmariazül	167	Konkistorium, fürsterzb.	14
Kleinneufiedel	115	Konkistorial-Kanzlei	18
Kleinprottes	176	Konwikt, Löwenburg	68
Kleinreinsrechtsdorf	218	Kovissetten	206
Kleinreß	226	Korneuburg	227
Kleinriedenthal	210	Kottingbrunn	106
Kleinschweinbarth	195	Kranichberg	122
Kleinsterndorf	180	Kranenhaus allg.	36
Kleinstäbeldorf	178	Kreis	150
Kleinsteizendorf	216	Kreith	124
Kleintheneberg	165	Kreithmühlen	230
Kleinweikersdorf	181	Krißendorf	131
Kleinwegsdorf	159	Kroatisch-Gaßlau	115
Kleinwiesendorf	192	Kronowet	228
Kleinwilfersdorf	230	Krumboch	125
Kleinwölfersdorf	156	Kullma	127

Q.

Qaa B. U. M. B.	194	Qachselsd	227
Qaa B. U. W. B.	144	Qadendorf	202
Qaab	144	Qaimgrube	33

	Seite		Seite
Qaimweg	168	St. Leopold in Wien	29
Qainz	131	St. Leopold in Wiener-	
Qamesfeld	106	Neustadt	161
Qandegg	172	Leopoldau	198
Qandesgerichts-Haus		Leopoldsdorf, Fil.	143
Kapelle	41	Leopoldsdorf, Pfarre	175
Qandhaus-Kapelle	28	Leopoldsdorf, Pfarre	
Qandschach	124	B. U. W. B.	106
Qandstraße	32	Perchenau	230
Qangegg	123	Peyping	152
Qangenkeller	41	Richtenegg	126
Qangenzerdorf	227	Richtenstein	144
Qanzendorf, Fil.	232	Richtenthal	31
Qanzendorf, Pf.	144	Richtenwörth	156
Qanzendorf, Kloster	146	Riesing	145
Qanzkirchen	156	Rießling	151
Qanzing	155	Rimberg	219
Qassée	207	Rinabruan	165
Qawies	133	Rindgraben	150
Qaxenburg	145	Rinzberg	152
Qaxarethkirche	40	Roidesthal	202
Qeesdorf	103	Roimersdorf	207
Qeigersbrunn	228	Roipersbad	150
Qeigersdorf	227	St. Lorenzen	149
Qemberg	125	Roosdorf	222
Qeobendorf	228	Rosenheim	152
Qeoberndorf	167	Roewigshof	115
Qeodagger	211	Rusthaus im Prater	39

M.

Magdalenahof	199	Mannersdorf, Fil.	178
Magersdorf	191	Mannersdorf, Pfarre	174
Maisberg	180	Manhartsbrunn	198
Maisbierbaum	228	Mannsdorf	208
Maisfau	216	Mannswörth	115
Mallebarn (Ober-)	191	Marchegg	208
Mall'n	186	St. Margarethen unter	
Maltern	125	den Weßgärtern	33
Mannau	152	Margarethen am	
Mandling	168	Moos	115. 117

	Seite		Seite
Margarethen in Wien	33	Metropolitan-Domkap.	9
Maria am Gestade	27	Metropolitankirche	21
Maria-Brunn	131	Meyerling	103
Maria-Clend	115	St. Michael	23
Maria-Fisk	34. 58.	Nischelstetten	181
Maria-Notunda	25	Minichsthal	197
Maria-Schuß	149	Minoritenkloster	72. 205. 153
Maria-Thal	191	Missingdorf	211
Maria-Treu	30	Mistelbach	231
Maria-Zell	167	Mittergg	123
Mariensee	123	Mittergrabern	217
Marzgraf-Neusiedl	175	Mitter-Hausen	208
Markt Hof	208	Mitterhof	195
Marrersdorf	149	Mitterndorf	171
Martinsdorf	202	Mitterregbach	210
St. Marx	40	Mitterring	1 2
Magen	175	Mitter-Rodstall	186
Magenndorf	167	Mödling	145
Magnusiedl	208	Möllersdorf	108
Magisendorf	35	Mönnichshofen	215
Mauer	145	Mönnichkirchen	123
Mauerbach	131	Mollersdorf	190
Maudstrenk	231	Mollmannsdorf	230
Mayerhofen	128	Mollramm	149
Mayerndorf	158	Mosbrunn	172
Mayerhof	166	Mühlbach	187
Meditaristen-Kongre-		Müllauten	207
gation	74	Mühlshüttl	196
Meidling	132	Mühlthal	170
Meidling	132	Münchendorf	106
Weinberg	152	Muggendorf	168
Merkenstein	104	Muthmannsdorf.	157
Merkersdorf	228		

N.

Nabelburg	156	Neubau	198
Naglern	229	Neubegg	185
Nappersdorf	181	Neudorf, B. U. W. B.	194
Natshbach	150	Neudorf, B. U. W. B.	145
Neuaigen	190	Neugebäude	114

	Seite		Seite
Neuhaus	167	Neusift Pf.	132
Neubof	117. 197	Neuwaldegg	128
Neufettenhof	116	Neuwegg	107
Neukloster	160	Neuwirshaus	209
Neulerchenfeld	132	Nexing	203
Neumühl	134	Niederabsdorf	232
Neumuthenhof	152	Niederfellabrunn Fil.	228
Neunhäusel	179	Niederhollabrunn	228
Neunkirchen	150. 153	Niederkreuzstetten	198
Neuruppersdorf	195	Niederleis	181
Neusiedl, Fil. B. U. W. B.	223	Niederrußbach	190
Neusiedl, Fil. B. U. W. B.	115. 144. 155. 158. 159. 166	Niederschleing	219
Neusiedl, Pf.	232	Niederulz	202
Neustadt Benef.	158	Niederweiden	206
Neustadt zur heiligen		Niemthal	166
Trisaltigkeit	157	Nordendorf	181
Neustadt, Sptpf.	158	Normal-Hauptschule bei	
Neusteinhof	144	St. Anna	28
Neustift, Fil. B. U. W. B.	186	Rußdorf	132
Neusift, Fil. B. U. W. B.	123	Rußleuthen	127

O.

Oberabsdorf	190	Oberlangendorf	145
Oberaspang	121	Oberleis	181
Oberan	127	Obermaiskarn	191
Oberbaneg	124	Obermarkersdorf	210
Oberdürnbach	217	Obermaierhof	107
Obereggendorf	155	Obernalb	213
Oberfellabrunn	217	Obernusch	226
Obergänserndorf	229	Oberolberndorf	191
Obergrabern	217	Oberparshendrunn	192
Obergrub	188	Oberpeising	150
Oberhausen	208	Oberperndorf	168
Oberhauptenthal	190	Oberpießing	170
Oberhöflein	156	Oberrafelsbach	217
Oberhollabrunn	190	Oberregbach	210
Oberholz	184	Oberroßbach	228
Oberkreuzstetten	197	Oberußbach	190
Oberlaa	144	Oberschöberlech	182

	Seite		Seite
Obersberg	155	Deb	168
Obersdorf	199	Debe	159
Oberseebarn	185	Debenhof	152
Obersiebenbrunn	176	Debla	168
Obersteinabrunn	217	Dfenbach	124
Oberstinkenbrunn	217	Dffenbach	156
Oberstockfall	186	Olbersdorf	187
Ober- sulz	203	Olgersdorf	201
Oberthemenau	223	Ollersdorf	176
Oberthern	191	Orib	208
Ober St. Weit	134	Ottakring	133
Oberwaltersdorf	106	Ottendorf	226
Oberweiden	176	Ottenthal, Fil.	186
Obergögersdorf	189	Ottenthal Pf.	194
Obrig	211	Oyenhäusen	106

P.

Paasdorf	232	Perzdendorf	189
Pachsurth	119	St. Peter am Neuwald	123
Palterndorf	243	St. Peter in Wien	23
Parasdorf	175	Petronell	119
Parisdorf	217	Pettenbach	151
Parfchenbrunn	192	Pettendorf	189
Parenthal	182	Pettersbaumgarten	123
Payersdorf	217	Pettkreifg	168
Payerbach	150	Pfaffendorf	211
Payerbachgraben 149.	151	Pfaffetten, Fil.	217
Patzmannsdorf	182	Pfaffetten, Pf.	106
Patzman'sches Kollegium	253	Pfalzau	133
Peifching	159	Pfalzberg	133
Pellenndorf, Fil.	153	Pfennigbach	152
Pellenndorf, Pf.	203	Pföfing	198
Penk	124	Pframa	206
Pensionat, k. k. Civil-		Pfaristen - Kollegieu	63. 66.
Mädchen	30		67. 70
Penzing	133	Pichl	127
Perchtoldsdorf	145	Pichlberg	133
Perthof	143	Pieffing	158
Pernersdorf	211	Pillersdorf	212
Pernitz	168	Pillitsdorf	198

	Seite		Seite
Pirawarth	203	Priester-Defizienten	
Pischelsdorf	172	Institut	256
Platt	211	Priggliß	151
Pölan	166	Prinzendorf	233
Pögleinsdorf	133	Proßdorf	208
Porrnau	188	Prottes	176
Pottendorf	172	Puchberg	152
Pottenhof	194	Pürstendorf	181
Pottenstein	168	Pütten	152
Pottschach	151	Pulkau	211
Poyssbrunn	194	Purbach	168
Poyssdorf	222	Purkersdorf	134
Praterstraße	39	Puzing	197
Prein	151	Puchmannsdorf	124
Preinsfeld	105	Pyhra	182
Prellenkirchen	119	Pyßdorf	209
Preßbaum	133		

R.

Raab	123	Realschule a. d. Landstraße	33
Raasdorf	209	Reckawinkel	133
Rabensburg	222	Regelsbrunn	119
Radlbrunn	107	Rehgras	166
Rägliß	149	Rehof	165
Ragelsdorf	211	Reichenau	151
Raggendorf	176	Reikersdorf	183
Raisfenmarkt	107	Reindorf	134
Raitberg	168	Reinthal	223
Raizenberg	155	Reipersdorf	211
Ramplach	150	Reisenberg	172
Rannersdorf, B. U. M. B.	233	Reitersberg	124
Rannersdorf, B. U. W. W.	116	Reith	149
Ranthal	191	Renmühl	115
Ranzenbach	152	Renneweg	38
Raschala	191	Retting	157
Rosing	211	Reß	211
Rauchengern	133	Reyersdorf	177
Rauchwarth	116	Reyhof	199
Ravelsbach (Unter-)	217	Riederndorf	226
Realschule a. Schottenfeld	39	Riedenhof	141

	Seite		Seite
Rieidenthal Fil.	200	Rohrberg	107
Ringelsdorf	233	Rohrendorf	211
Ringendorf	226	Roelendorf, Fil.	226
Rigendorf	197	Roseldorf, Pf.	217
Rodaun	146	Rosenberg	131
Röhrenbrunn	178	Rosenbrunn	125
Rösch h	218	Rosenthal	158
Roggendorf	182	Rosau	35
Rohr, Fil.	104	Rohengrüb	156
Rohr, Pf.	168	Rotbensee	223
Rohrau	120	Rotherd	133
Rohrbach, Fil.	107. 149	Ruppersthal	137
	152	St. Ruprecht	27
Rohrbach, Pf.	191	Ruzendorf	206

S.

Sachsenorf	183	Scheuchenstein	158
Salesianer-Kirche	41	Schiegenwald	143
Salesianer-Kloster	89	Schilttern	153
Salenau	169	Schlag	127
Salloder	149	Schlatten	125. 127
Sallmannsdorf	132	Schleimbach	199
Sallmhof	208	Schleinz	156
St. Salvator	27	Schleß	201
St. Salvatorskirche am Krennweg	41	Schlosshof	207
Sarasdorf	120	Schmalleithen	152
Sattelbach	105	Schmidau	189
Saubersdorf	155	Schneeberg	152
Saubitzel	125	Schneebergdörfel	151
Sautern	152	Schneeegraben	123
Sachsen	149	Schober	154
Schafhof	212	Schönabrunn	119
Schallhof	168	Schönau, Benef.	169
Schallersdorf	181	Schönau, Fil.	169. 208
Schärsthal	168	Schönau, Pf.	126
Scharndorf	120	Schönborn	189
Schagen	168	Schönbrunn	129
Scheiblingkirchen	123	Schönfeld	207
Schellenhof	141	Schöngraben	218
		Schönkirchen	176

	Seite		Seite
Schotten, Pf.	23	Sierndorf, Pf.	191
Schotten, Stift	48	Sierning	149. 152
Schottenfeld	38	Sievering	134
Schottwien	152	Siegristhof	105
Schranawand	173	Sibersberg	149
Schrannegebäude	28	Simmering	146
Schrattenbach	155	Simonsfeld	229
Schrattenberg	223	Sitendorf, Fil.	186
Schrattenthal	212	Sittendorf, Pf.	107
Schrick	204	Sizendorf, Fil.	181
Schulschwetzern	100. 114	Sizendorf, Pf.	218
	154	Sizenbarth	218
Schwabers	116	Sömmering	152
Schwarzau im Gebirge	169	Sollgraben	153
Schwarzau am Steinfeld	153	Sommerein	173
Schwarzbach	127	Sonnberg	191
Schwarzenberg	127	Sonnleithen	151. 152
Schwarzengründen	152	Soos	107
Schwarze Lade	196	Spannberg	204
Schwarzensee	107	Sparbach	104
Schwechat	116	Speising	131
Schwechatbach	105. 107	Spillern	230
Schweinbarth	177	Spiz, Fil.	196
Seebarn	296	Sraas	223
Seebenstein	153	Stadlau	197
Seefeld	212	Stadtweg	127
Seegraben	168	Städteeldorf	192
Seibersdorf	173	Stärenwörth	192
Seizersdorf	189	Stammersdorf	199
Semering, Marienkapelle	150	Stang	124. 125
Senning	229	Starhemberg'sche Frei- hauskapelle	41
Serviten-Kloster	73. 170	Steinabrüchl	169
Seyring	197	Steinabrunn	193. 226
Siebenhaus	167	Steinapiesing	168
Siebenhirten, Fil.	141	Steinbach S. U. M. B.	179
Siebenhirten, Fil.	195	Steinbach, S. U. M. B.	132
Siehdichfür	176	Steinfeld	107. 149
Sieding	149	Steinhof	166
Siegenfeld	105	Steinwandgraben	166
Siegersdorf	171	St. Stephan	22
Sindorf, Fil.	204		

	Seite		Seite
Stetten	29	Strandorf	206
Stettenhof	185	Streberdorf	199
Stibegg	127	Streimbhof	182
Stiikberg	127	Streidorf	228
Stillfried	177	Strizhof	156
Stixenstein	149	Strangberg	152
Stixneufiedl	120	Stripfing	178
Stockerau	229	Stronegg	183
Stoigendorf	218	Stroudorf	182
Stollhof	159	Stüzenhofen	195
Stopfenreuth	209	Stuppach	149
Straßhaus	39	Stutenhof	194
Straßing	203	Stutenbrunn	191
Straning	219	Süßenbrunn	196
Stranzendorf	192	Sulz	107
Straß	187	Sulzbach	165
Straßhof	150. 177		

S.

Salesbrunn	178	Siefenthal	190
Sallern	105	Söppling	149
Sattendorf	107	Son	151
Saubkummen-Institut	31	Sraiskirchen	108
Seeshorf	104	Srattenbach	124
Sernitz	149	Sraunfeld	199
Schal	168	Srautenberg	151
Sherestanum	71	Srautmannsdorf	120
Sherstenfeld	158	Sredorf	228
Sbernberg	123	Sribuswinkl	180
Sthomasfl	179	Sriebensee	190
Sthon	151	Srummau	108
Sthürmannsdorf	124	Sullnerbach	133
Sthürnthäl	184	Suitendörfschen	227
Siefenbach	151	Suttenhof	227

U.

Ufer	208	St. Ulrich, Pf.	29
St. Ulrich, Gll.	231	Ulrichskirchen	199

	Seite		Seite
Ungerbach	127	Unterpeisching	150
Ungerndorf	193	Unterperndorf	168
Universitätskirche	26	Unterregbach	213
Unterabsdorf	190	Unterrohrbach	228
Unterberg	168	Unterschöderleß	183
Unterdirnbach	219	Unterseebar	185
Untergänferndorf	177	Unterseebrunn	177
Untergrub	189	Untersinkenbrunn	179
Unterhausen	208	Unterstockfiall	186
Unterhaugenthal	190	Unterthaning	150
Unterhöflein	156	Unterthemenau	223
Unterlaa	144	Unterthern	191
Unterlanzenhof	145	Unter St. Veit	135
Untermallesbar	189	Unterwaltersdorf	173
Untermarkersdorf	211	Unterzögersdorf	230
Unter-Mayerhof	107	Urbach	124
Unterhalb	212	Urschendorf	155
Unterberg	152	Ursulinerkirche	27
Unterusch	226	Ursulinerkloster	82
Unterolbersdorf	200	Ursenlaa	183
Unterparischenbrunn	190		

V.

St. Valentin	124	in der Währingergasse	40
St. Veit an der Triesting	169	Viendorf	189
St. Veit an der Wien	134	Vierlehen	152
Veitsau	166	Vösendorf	146
Velm, V. U. M. B.	175	Vöslau	104
Velm, V. U. W. B.	172	Vöstenhof	151
Versorgungshäuser :		Vorderaigen	167
am Allerbach	40	Vorderbrühl	142
im langen Keller	40	Vorau	152
in Mauerbach	131		

W.

Waaßen	125	Währingergasse	40
Währing	135	Wagram, S. U. M. B.	184. 206

	Seite		Seite
Wagram, B. U. W. W.	106	Wienersdorf	108
Waidendorf	177	Wiefendorf	117
Waidmannsfeld	159	Wiefelsfeld	214
Waidmühle	177	Wiesmath	127
Waisenhaus	40	Widegg	107
Waizendorf	213	Wildenbirnbach	195
Walbegg	159	Wildungsmauer	120
Walbmühl	144	Wilfersdorf, Dorf	230
Walferdsdorf	184	Wilfersdorf, Markt	233
Walpersbach	153	Wilheimsdorf	120
Waldersdorf	223. 230	Wilhelmsdorf	217. 222
Walterskirchen	224	Willendorf	156
Wamperdsdorf	173	Windpassing	218
Wankheim	118	Winkl	186
Warberg	219	Wingaberg	168
Warth	123	Wingendorf	159
Wartmannsfelden	150	Wischthal	189
Wassersprung	142	Wittau	208
Wagelsdorf	213	Witzelsdorf	209
Weibnitz	150	Wöllersdorf	163
Weidling	135	Wörth	149
Weidlingau	131	Wögleinsdorf	197
Weigelsdorf	173	Wolfspring, Fil.	189
Weikendorf	178	Wolfspring, Pf.	202
Weikersdorf, B. U. W. W.	192	Wolfsberg	150
Weikersdorf, B. U. W. W.	106	Wolfsbrunn	192
	159	Wolfsgraben	142
Weingart	124	Wolfsobl	160
Weinhaus	135	Wolfsthal	121
Weinstei	227	Wolkersdorf	200
Weißgärber	33	Wollmannsberg	228
Weissenbach	142. 149. 168	Wopfing	170
Welsche Hof	143	Wunpassing	124
Wenzersdorf	204	Würflach	159
Werning	151	Würnitz	230
Wegelsdorf	224	Wüsen	228
Weyerburg	178	Wullersdorf	219
Wieden Pf.	31	Wultendorf	224
Wieden, Filialspital	32	Wulzshofen	183
Wiedenhof	184	Wuglbürg	177
Wiernerherberg	117		

	Seite		Seite
Zaina	189	Zöbern	127
Zaussenberg	187	Zoller'sche Hauptschule	39
Zellenbach	168	Zuckermantelhof	177
Zellersdorf	213	Zwangs- und Besserungs-	
Zemling	188	Anstalt	34
Zierstorf	220	Zwentendorf	204
Ziagen	125	Zwerndorf	178
Zillingdorf	160	Zweiersdorf	157
Zifersdorf	189	Zwingendorf	213
Zifersdorf	233	Zwölfaring	116
Zlabern	194		

Personal-Register.

A.

	Seite		Seite
Aehring	87	Anders	228
Achtleuchtnr	245	Andorfer Franz	34
Afermann	73	Andorfer Joseph	223
Adam Beremund	225	Andorfer Jovita	63
Adam Johann	187	Angelt	245
Adames	184	Anger	217
Abler Joseph, Pf.	34	Angerer	17. 18
Abler Joseph	37	Angermayer	134
Abler Pzistl	60	Angiol	156
Abler Willibald	148	Anibas	20. 251
Adliger	123	Anibas Florian	47
Adolph Johann	223	Ankerl	161
Adolph Meinrad	30. 52	Anthofer	181
Aichinger Arnold	150. 210	Antonovič	76
Aiber	167	Appel Pauline	100
Albert	137	Arnold	60
Albrecht Anna	91	Arnstein Joseph	245
Albrecht August	47	Artbauer	208
Albrecht Benedikt	91	Arner	151
Albrecht Faustn	73	Asperger	28
Albrecht Karziz	147	Asteithner	33
Alexander	89	Attems	91
Alexitich	262	Auberstky Albert	120
Alto	103	Auberstky Robert	159. 162
Altmann	145	Aurith	91
Ament	67	Auer Georg	165
Ammon Chrsostomus	162	Auer Johann	69

Seite

Auerhann	245	Auerzeshy	97
Aufischer	100	Avakbič	75
Auler	76	Avoscanti	251
Humann	35	Azaria	74
Aufim	27	Azt	168

B.

Babl	251	Baumgartner Friderika	94
Bachmann Ferdinand	73	Baumgartner Michael	26
Bachmann Pantraß	73	Baumus	239
Bachmayer	96	Baweg	120
Bändl	60	Bayer	195
Bäumel	55	Bayerle	16. 223
Bahr	45	Bayr	196
Balgy	74	Bebe	255
Bajdovský	254	Bedt	46
Ballet	31	Becker	59
Banl	25. 58	Bednarik	171
Baranek	224	Behr	99. 170
Barfuß	18. 21. 257	Beiser	93
Barnabas Damian	81	Beiffinger	212
Baril	192	Beitl	113. 163
Batholy	175	Benda	69
Batka Nazarius	81	Bender	140
Baubis Adolph	32	Beranek	215. 261
Bauer Franz	41	Bersch	91
Bauer Jakob	222. 261	Berger Agatha	92
Bauer Johann	230	Berger Anton, Koop.	32
Bauer Johann, Pf.	172	Berger Anton, Admin.	183
Bauer Joseph	203. 268	Berger Anton, Pf.	17. 232
Bauer Karl	229	Berger Franz	17. 168
Bauer Ladislaus	22	Berger Innocentia	83
Bauer Paul	213	Berger Johann	31
Bauernfeld	244	Berger Wilhelm	171
Baumann Andreas	153. 261	Berghofer	200. 205
Baumann Bernarda	89	Berlin	109
Baumann Friedrich	130. 138	Berlinger	69
Baumann Kaspar	16. 39. 257	Bernhauser	69
Baumann Magdalena	89	Bernold	93
Baumgartner Franz	141	Berschbinder	189

	Seite		Seite
Bertgen	10.	Bratish	89
Befauer	215	Branzl	68
Bibus	46	Bratka	108
Biehl	163	Brauczel	27
Bienert	216	Braun Alex.	105. 110
Bier	47	Braun Karl	65
Bilbauer	148	Brauner	11. 14
Bilimek	160. 161	Brawenz	162
Binder	61	Brazba	260
Bi. Ip	90	Breiner	208
Bisa	225	Breineber Pias	178
Bi. Hof	45. 182.	Breitschadel	61
Bitt	97	Brem	22
Bittermann	239	Brendler	66
Bitzan	185	Brennig	53
Bitray	254	Brezanskp	230
Blaha Johann	32	Brodiczky	224
Blas	127	Brosch Ignaz	27
Blasl	219	Brosch Karl	37
Blaschke Franziska	84	Brotau	77
Blaschke Vincenz	166	Bruckner Anton	16. 228
Bleichschmidt	32	Bruckner Abeline	96
Blödinger	209	Bruckner Leopold	245
Blümel	27	Brückl	99
Bobies	38. 52	Brückner Anton	19. 228
Bodowsky	13	Brückner Rafetan	148
Bodenberger	18	Brunner Franz	184
Bodensteiner	233	Brunner Gertraud	85
Bodensteiner	92	Brunner Sebastian	35
Böck Angela	97	Brezanskp	230
Böck Joseph	155	Brzejowsky	80
Böhm Franz	163	Buchmüller	100
Böhm Karolina	93	Buday	62
Böhm Konrad	69	Büpfler Johann	261
Böhm Paulinus	81	Büchler Joseph	256
Böhm Raphaela	88	Bügler	85
Bohra	229	Burger Rupert	30. 53
Boor	23	Burger Sebastian	48
Bollner	25. 59	Bursak	77
Bolticzar	254	Burbaum	100
Borrotz	103	Buja	62
Bouvard	179		

C.

	Seite		Seite
Caminola	87	Constant	60
Cherubim	245	Contriner	29. 49
Chmel	237	Cort.lla	56
Chobodibes	224	Cenar	118
Chegian	76	Cf. pin	62
Christ	11. 14	Czada	116
Christamentl Leo	57	Czaska	79
Christen	132	Czech Justinus	80
Christoph	137	Ciepp	224
Chudoba	115	Cz. rmak	68
Ciagiffi	75	Czermak Joseph	115
Cialeq	74	Czernick	29
Cinbagian	76	Czernohorsky	45
Claudis	70	Czervený	50
Clefius	54	Czervenka	65
Columbus Franz	131	Czerwinka	96
Columbus Joseph	12	Cz. hula	92
Conrad	67	Czörfur	149. 161

D.

	Seite		Seite
Dachauer Franz	228	Del Negro	237
Dachauer Stephan	51	Demmer	149. 261
Dafner	31	Denk Karl	200
Danel	245	Denk Remigius	35. 73
Dangl	210	Derzer	176
Danko	251	Deubler	221
Darböck	85	Deuter	66
Datler	44	Deutl	123
David	239	Diestl	134
Dechant	53	Diemel	85
Deberra	81	Dieil	142
Debina	71	Dietrich Anton	239
Deffenhart Leo	177	Dietrich Eduard	168. 171
Degen	255	Dinghofer	196
Deixler	147	Dieustl	31
Deleße Joh.	57	Ditschneider	210
Dellkewice	251		

	Seite		Seite
Dittrich Karl	29	Drasche	251
Dittrich Eduard	171	Draxler	254
Diwald Johann	134	Dremel	129. 140
Diwald Klemens	23. 56	Drescher	38
Dobschik	223	Drechsel	46
Doczi	110	Dreyberg	159
Dörfler Anton	222	Drigler	189
Dörfler Karl	25	Dürnbach	61
Dörre	80	Dulausty	254
Döschel	96	Dumpshart	98
Dolansky	254	Dungel	61. 62
Dolezalek	152	Dunkl	229. 261
Domisko	260	Dusl	92
Dommeyer	152	Dworczak Adolph	238
Donig	76	Dworczak Joseph	38
Donin	22	Dworczak Karl	151
Dopf	116	Dworczak Matyas	16. 177
Dostal	192	Dytsch	193.

G.

Gbner	215. 255	Gmler	182
Gbneter	9	Engel, Katechet	39
Gäselhart	12. 181	Engel Johann	47
Göll	119	Englauer	166. 170
Eder Joseph	39	Englisch	83
Ebinger	142. 147	Ehart	231. 234
Edeßberger	19	Erlacher	159
Ertl	201	Ernst	139
Ehob	124	Ernst	17. 32
Eiermann	81	Ertz	103. 111
Eisenhauer	219. 234	Erl	22
Eisinger	200. 205	Erl	202
Eisler	147	Eß	12. 25
Emin	75	Erner	205. 220
Eminger	130. 138		

F.

Falkner	94	Feistenmantel	108
Fabo	259	Falkner	94

	Seite		Seite
Falner	61	Figga Georg	239
Farra	146. 147	Figga Joseph	188
Fecher	104	Fisinger	66
Feger	253	Flach	158. 162
Feh	85	Flöger	224
Fehr	85	Flöcher Adauft	82
Felser	239	Flöcher Ephem	80
Felgerle	8	Flöschmann	144. 147
Felgl	234	Flouriet Eugen	55
Felichel	190	Flouriet Konrad	103
Felbberger	38. 52	Flüedl	45
Fellerer	187	Föderl	31
Felll	195	Föhrmann	82
Fell	246	Föhringer	207
Fessel	26	Foit	239
Fessler	43. 121	Förster Ernest	254
Fets	95	Förstner Leopoldina	87
Fecht	46	Förster Pulcheria	88
Felhuber	95	Förster Valerius	79
Feyerfeil	66	Frank Christolog	62
Fiall	50. 195	Frank Edmund	112
Fiala	225	Frank Johann	69
Fiamin	255	Frank Severin	144. 147
Fibicher	89	Franckbauer	82
Fichna	33	Freiberger	214
Ficht	70	Freyhammer	87
Fichtacher	112	Freyhadler	15. 203
Fichtl	239	Frefel	225
Fidebauer	107. 111	Freytag	218
Fiedler Anton	209	Fried	22
Fiedler Joseph	145	Friedreich	193
Fink Gertrud	92	Friedrich	172
Fink Johann	123	Frieses	232
Fink Mechtildis	92	Fries	12
Fink Saleka	83	Fripp	52
Finkes	164	Frisnegg	92
Finsterböck	77	Fritsch Joseph	126
Firman	95	Fritsch Josepha	84
Fischer Franz	37	Froschl	139
Fischer Johann	246	Froschner	60
Fischer Johanna	83	Frosch	117

	Seite		Seite
Fuchs	111	Füllköp	95
Fügerl	138. 227	Fürst	27
Füller	189	Fürstner	31, 64

G.

Gaal	174	Ghelingfgian	76
Gabely	54	Giangi	75
Gabler	61	Gieswein Franz	128
Gabriely	254	Gieswein Matthäus	194
Gächter	91	Gilleis	94
Gänsberger	132, 140	Gilka	194
Gärtner Simon	208	Gilly	158, 162
Gableitner	63	Gimbl	109
Galla	180	Ginzel	196
Gall	47	Glas	60
Gamrith	176	Gnedt	169
Gangelmayer	101	Godowicz	164
Garreiß	70	Göbel Ludovika	94
Gartler	259	Göbel Wilhelmine	95
Gartner Hieronimus	60	Göbl	84
Gass	133	Göls	95
Gasselsberger	251	Gösmann	15, 157
Gatscher	51	Göy Edmund	16, 23, 48
Gattereder	114	Göy Karl	29
Gautsch	231	Gogola	25
Gebauer	180	Goham	84
Geiger	89, 255	Gold	173, 198
Geisler Josef	212	Goldmann	88
Gidreiter	101, 154	Gollmayr	236
Geißler Leopold	57	Golob	204
Geißler Nepomucena	88	Gorcica	99
Gelentfer	79	Gottschauel	93
Gelinef	216	Grabsweit	50, 201
Gelmner	259	Graf Joseph	25
Geml	254	Graf Joseph, Pf.	216
Gerstel	90	Graf Samuel	107
Gerkenberger	41	Giam	86
Gesner	151	Gramer	184

	Seite		Seite
Grams	239, 260	Gruber Franz	32
Grassels	251	Gruber Leopoldina	102
Graber	222	Gruber Paul	191
Grasel	159	Gruber Wilhelm	111
Greger Franz	197	Grünbeck Heinrich	112
Greger Jakob	191	Grünberger	125, 261
Greger Martin	106	Grünert	224
Gregora	44	Grumptmann	131
Greiderer	127	Grund	258
Greif	246	Grundl	116
Greiner	110	Gruscha	237
Greis	233	Gsching	193
Gribil	100	Gschroßl	188
Grill	88	Gschwandtner	54
Gröger	258	Gsell	112
Gröer	80	Gstir	22
Grössinger	118	Günther Anton	237
Größmann	213	Günter Wenzel	33
Groh	128	Gugler	61
Grohmann	188	Gusner	63
Gromes	45	Gusl	82
Gros	33	Gutbrunner	73
Grosbauer	99	Guth	64
Gruber Engelmund	78		

H.

Haas	50	Haim	84
Habaz	254	Hain	34
Haberl	108, 140	Hajel	115, 117
Härder	14, 17	Hall Adolph	47
Häusle	20, 21	Hallasch	152
Häusler	96, 99	Halmenschläger	186
Hagenauer	246	Haltau	140
Hager	95	Haltau	54, 213, 262
Hager Elisabeth	100	Hammer Andreas	216
Hagygarabetjan	76	Hammer Konstantin	57
Haiden	58, 175	Hammerler	83
Haidvogel	221	Hammer Schmidt	61, 132, 138
Hailand	228	Hampel	76

	Seite		Seite
Hampf	60	Heeg	55. 201
Hansa	93	Heger	173
Hanauska Hippolit 138.	175	Hegebius	12
Hanauska Johann	45	Heidinger	141
Hanauska Leopold 132.	140	Heilbrunner	107
Hanke	144	Heilmann	141
Hank	70	Heilnberg Hugo	141
Hanum	75	Heilnberg Peter	46
Happel	207	Heim	102
Harber	41	Heimerl	89
Harreffer	194	Heinz Klara	86
Harrer Floribus	125	Heinz Petronella	88
Harrer Karl	222	Heiß	148
Hart	258	Heißenberger, Piarist	64
Hartig	71	Helfersdorfer	20. 51
Hartl Joseph	44	Hell	98
Hartl Jovetius 132.	139	Helleparth	45
Hartmann	185	Heller	50. 211
Hartlieb	46	Helm Anna	88
Hafel	24	Helm Augustin	197
Hafenpeuntner	95	Hempel Johann	193
Hapfingcr	240	Hempel Jakob	30. 66
Hasslinger	95	Hen	90
Hassack	246	Hendl	11
Hastl	60	Heneis	184
Hauk Fridor	246	Herberger	117
Hauer Celestin 49.	199	Herrborn	26
Hauer Franz	68	Herdt	86
Hauer Johann	153	Herz	25
Hauer Martin	246	Herzog	218
Hauke	134	Hess	45
Hammer	212. 225	Hidcl	158. 161
Hausmann	19	Hierhand	240
Hausner	120	Hlburger	231. 234
Hausfeiner	95	Hiller Franz	22
Hauswirth	53	Hiller Georg	197
Hayel Johann	240	Hiller Joseph	240. 257
Hebauer	31	Hinterlechner	69
Hebaus	156. 161	Hirly	255
Hecht	128	Hirsch Franz	206
Heckl	232	Hirsch Anna	83

	Seite		Seite
Hirschmann	96	Hopf Alexander	47
Hirschner	56	Horal Chantal	97
Hisinger	119	Horal Jaroslavus	246
Glauzal	211	Horal Katharina	98
Glawatsch Aquilin 128.	137	Hornbeck	56
Glawatsch Ferd. 124.	161	Horner	127
Gobinger	68	Horni	16. 24
Göbinger	103	Hornischer	205
Göfer	197	Hosack	251
Gößling	90	Hosfisch	114
Gölzel	260	Hoyer	206
Gönninger	165	Hoys	190
Gosbauer Franz	150	Grabegky	194
Gosbauer Hieron.	51	Grabyl	71
Gosbauer Markus	77	Greschich	77
Goser	83. 98	Grubesch	190
Goser Fridolin	81	Gubrigfa	96
Gosser Joseph	77	Hubaczek	61
Gosmann Aloisia	84	Huber	133
Gosmann Franz 44.	246	Hubert	64
Gosherr	93	Hubinger	24
Gosmann Florian 232.	234	Huger	191
Gosmann Franz 191.	203	Hübl	18. 22. 44
Gosmann Raphael	78	Hulek	232. 234
Gosmeister	97	Hulesch	31
Gosstätter	69	Hummel Franz	226
Gobenecker	31	Hummel Franz, Wf.	229
Holl	59	Hummel Gregor	136
Holloway	58	Hunan	75
Hollschel	157	Hupert h	44
Holubek	172	Hurez	11
Holzapfel	26	Hurter	44
Holzer	110	Hutmann Anton	214
Holgethan	153	Hutmann Ignaz	222
Holzinger	12	Hutmann Joseph	40
Homburg	89	Hutter	83
Homoky	246		
		S.	
Jäger	247	Jacob	143
Jahn	77	Jacobewicz	82

	Seite	Seite	
Saniczel	190	Jekrabel	37
Sasutgian	75	Zira	128
Sanisch	223, 261	Zichmann	106
Sanka	197, 240	Zile	212
Sanku	89	Zlich	251
Sanowes	41	Zsnelbacher	98
Saquemet	41	Zohannides	224
Sarisch	247	Zrman	82
Sarry	240	Zrall	47
Saschek	70	Zuber	98
Saszwics	251	Zung	186
Sby	206	Zust	65
Selinet	79	Züffel	235
Serabel	89	Zütter	98
Seruschel	63	Zwanschig	168
Seschly	86		

R.

Raas	59	Karl	173
Rabella	161	Karner	152
Rärle	43	Karlsch	61
Rasdangi	76	Rasimir Johann	44
Rasla	193	Rasimir Leopoldina	93
Rainz Ignaz	14, 189	Raspar	113
Rainz Joseph	13, 174	Raspl	247
Raiser	259	Rasiner Andreas	11
Raiserlehner	97	Rasiner Georg	119
Ralmus	238	Ratargi Joseph	75
Rals	49	Ratargi Samuel	75
Raltenböck	87	Ratichowsky	97
Ralner	101, 154	Ratzelberger	101
Ramerer	147	Raube	211
Ramper	202	Raufmann	23, 56
Ranovits	254	Raufmil	100
Ranzler	146	Rauf	140
Rapeller	101, 113	Rayerle	259
Rapsenberger	73, 262	Reil	66
Rapp	85	Reindl	94
Rardos	254	Reppler	247
Rarmasin	78	Reyb	94

	Seite	Seite	
Rern Adam	164	Rnauer	55
Rern Adolph	55	Rnell	217
Rern Maria	83	Rnisch	46
Rerschbaumier	104	Rnittel	111
Reszbelyi	255	Rnoll	44
Rhu	154	Rnöpfer	49, 196
Rich	54	Rnoll	81
Rienast	188	Robliczel	15, 240
Riener	260	Roblisöel	143
Rindl	46	Roch Sebastian	108
Rindner	86	Roch Theodor	112
Rischmayr Dominik	59	Roczauffel	34, 57
Rischmayr Gustav	240	Röda	84
Rischbaum	191	Röfler	223
Risling	87	Röhler	140
Risser	237	Röhler Georg	210, 240
Risberger	240, 241	Röhler Maurig	150, 154
Rläbr	240	Röller	16, 200
Rlärner	208	Röppel	228
Rlastenberger	122	Rötterl	56
Rlama	149, 187	Röttschelian	76
Rlagl	24	Rohlbauer	100
Rlausfa	93	Rohler	205
Rlazar	147	Rohlruber	10, 14
Rleebinder	146	Rohlhofer	35, 74
Rlein	10	Rotos	251
Rleinert	88	Rolb	189
Rlement	86	Roll	55
Rlerikus	218	Roller Alfra	95
Rlettenhofer	126	Roller Ludwig	25, 58
Rlehl	160	Roller Marian	236
Rlier	88	Roller Rudolph	142
Rlim	81	Roller Thomas	134
Rlinger	254	Rollischer	140, 227
Rlingsbögel	182	Romaromi	109
Rlippel	187	Romarik	63
Rloferbauer	164	Romenda	139
Rlumeshy	260	Ronall	220
Rlug	254	Ronacny	247
Rment	175	Rourath	80
Rnapp	85	Ronz Johann	167

	Seite		Seite
Konig Karl	115	Kreuz	162
Konig Mathias	38	Kreyßl	47
Kopecky	117, 118	Krieg	105
Kopp	49, 201	Krieger	129, 140
Koppy	80	Kriecher	145
Korab	174	Kriegelstein	56
Korada	113	Krippel	204
Koreszka	255	Kristian	110
Kornheist	145	Kritsch	66
Kornhofer	141	Kriwanek	101
Kornidt	27	Krois	164
Koslentfcher	53	Krones	97
Kosterfch	140, 262	Krompholz	236
Kostka	89	Kronuß	84
Kottel	110	Kronsteiner	96
Kozaurol	22	Krottenthaler	17, 30, 63
Kovacs	255	Kroy	241
Kovaczog	79	Krug	110
Kobilik	255	Krüdel	44
Koweg	166	Krügner	39
Kozel	65, 66	Krupsky	79
Kozelka	32	Krümmits	110
Kozma	251	Künstler	134
Kraft	100	Küstner	189
Krainz	205	Kuhanek	142
Kral	240	Kullil	97
Krapf	258	Kummerer	232
Kratowila	137, 218	Kunesch	247
Kraupa	36	Kuntner	64
Kraupaf	220	Kurz	225, 261
Kraus Binzenz	252	Kuto	36
Krauß	240	Kusolitsch	170
Krebs	157	Kuttscher	20, 250
Kreisl Jakob	134	Kuttel	81
Kreißl Joseph	44	Kuzenberger Anna	99
Kreiß	81	Kwia	227
Kreypl	59		

L.

Lachhofer	86	Lachmann	116, 117
Lachenmayer	85	Ladner	87

	Seite		Seite
Laimer	190	Leitner Alois	187
Lamatfch	214	Lemeny	247
Lambrecht	45	Leonhard, Feldbischhof	5
Lambüchler	177	Leopold	230
Lamm Jakob	47	Leitner	219
Lamm Franz	127	Leitowsky	99
Landammer	93	Lewanderfky	104, 111
Landsteiner	16, 108	Levinsky	126
Lang Anton	45	Lewisfch	163
Lang Martin	63	Ler	101, 113
Langbauer	86	Lhotta	63
Langenmantel	23, 53	Lichtblau	79
Langer	241	Liebl	226
Langer, Pf.	221	Libfcher	226
Langer Karl	32	Lienbacher	101
Langfeft	111	Liermberger Christoph	241
Lansfch	46	Limpik	72
Laubheimer	254	Lindner	105, 112
Lauer	120	Linil	46
Lautner	37	Lingbauer	35
Lankota	78	Lipfhai	254
Leber	172	Litfchauer	215
Leberl	201	Litwinowicz	26
Lebloch	233	Löffler Anton	212
Le Bret	177	Löffler Ignaz	156
Lehenmayer	168	Löffsch Kamilla	97
Lechner Johann	151	Löffsch Josepha	84
Lechner Josepha	94	Löffcher	120
Lecherer	78	Löffchl Angela	83
Lebwina	97	Löffchl Philippina	83
Lehmer	92	Löwenthal	201
Lehner Anton	172	Lobo	247
Lehner Johann	30, 66	Loibl	167
Lehner Roman	36, 73	Lokatelli	217
Lehrnbacher	85	Lorig	38, 50
Leidenfrost	206	Lottter	132
Leidl	219	Ludwig Franz	145
Leinkauf	45	Ludwig	255
Leitbner	80	Lüfil	38
Leitmezer	83	Lufafeder	223
Leitner Mar.	99	Lufefch	72

Luz	Seite 148	Luttinger	Seite 48
Lutner	241	Ypfel	247

M.

Machalek	78	Matthia	71
Macher Aloisia	90	Matthiy	84
Macher Georg	153	Mattis	168, 261
Macho	157	Matz Alexander	174
Mader	31	Matz Maximilian	30, 52
Maderner	190	Matzef	59
Maale	179	Matzenauer	68
Magharjan	76	Matzinger	100, 219
Mahler	230	Matze	70
Mahn	16, 159	Mauer	89
Mahnen	188	Mauroner	224
Mairhofer Kajetan	97	Maur	191
Mais	140	Mayer Agnes	86
Makarjan	76	Mayer Adam	182
Makuska	79	Mayer Anton	143
Maller	83	Mayer Appolonia	89
Mallina	115	Mayer Bernard	154
Mandelburger	94	Mayer Dominik	43
Mandl Albert	77	Mayer Emanuel	254
Mandl Benno	128, 136	Mayer Honorat	210
Manninger Leop.	166, 170	Mayer Johann	37
Manninger Maximilian	35	Mayer Laurenz	45
Maniewsky	74, 252	Mayer Ludwig	254
Marek	252	Mayer Stanislaa	86
Mareta	54	Mayer Susanna	100
Marf	65	Mayer Wilhelm	166
Marker	224	Mayerhofer Johann	152
Markovits	255	Mayerhofer Phil.	14, 37, 257
Markus	18, 185	Mayerhofer Theobald	121
Marno	112	Mayerhofer Wilhelm	162
Marquard	96	Mayno-Lo	135
Marquet	91	Mayr Cornelius	62
Martens	87	Mayr Walburga	85
Martini	83	Mayr Wilhelm	170
Marton	254	Mazurkiewicz	252
Masqef	158, 241	Mechtler Jakob	193

Mechtler Michael	Seite 45	Mohl	Seite 255
Meidl	90	Mofry	49
Meißner	139	Molnar	167
Meixner Joseph	46	Molterer	98
Meixner Mathias	122	Moosmüller	98
Meixner Ubaldo	248	Moraweg	33, 65
Meller	50, 179	Mort	72
Meluch	241	Mosmayer	29, 53
Mendel	247	Mraczek	259
Menschik	252	Mrafofsky	241
Mergans	81	Moraczek	93
Merkl	85	Mraz	231
Merkle	90	Much	103
Merluzzi	219	Muchmayer	88
Meschutar	236	Muhm	119
Mesrat	76	Mück	231
Meslensyi	254	Müdschig	142
Mesner	196	Müll	87
Michalek	80	Müller Josepha	86
Mickl Monika	85	Müller Karl	108, 261
Mickl Ottilia	82	Müller Clemens	105, 112
Mielnik	248	Müller Ernest	44
Miges	89, 90	Müller Friedrich	115
Mikenisch	225	Müller Ludwig	214
Mikolaschek	142	Müller Martin	40
Milbe, Fürst Erzb.	7	Müller Marzellina	102
Milkowisch	80	Müller Wenzel	165
Miller	141	Müllner	181
Millner Karl	118	Mündl	33, 47
Millner Ulrich	113, 203	Münich Ambros	34, 57
Milota Alois	262	Münich Phtllyp	16, 114
Mitota Pius	192	Mürle	163
Mirakob	77	Mütterich	19
Mislín	248	Mur	252
Mitterbaur	167	Musil	116
Mittler	144	Muzenbauer	241
Mot	136		

N.

Nachtigal Ferdinand	Seite 45	Nagenzaun	Seite 127
Nachtigal Johann	182	Nagelstätter	89

	Seite		Seite
Nagl Leopold	67	Neuwirth Theobald	55
Nagl Jakob	200.	205 Nevolka	155
Nagy	26	Nickl	152
Noppert	94	Niemetz	147
Narajlegi	75	Nieslein	176
Nawratil	101	Niklas	187
Nechwyle	200	Nippel	133
Nechham	86	Nirigian	76
Neder	169	Nittel	46
Nebopil	105	Noder	118
Neboschinsky	204.	205 Nödl	132
Nebwob	131	Noel	95
Nearelli	248	Nossek	100
Neidlinger	209	Nösslberger	200
Neissel	105	Nowak Joseph	172
Nemeczek	25.	58 Nowak Anselm	71
Nemege	96	Nowak Anton	133
Nemetz	78	Nowak Borgia	94
Nemethy	82	Nowak Augustin	241
Nemicek	41	Nowak Joseph	146
Nevenska	99	Nowak Philemon	79
Neskarz	143	Nobaciky	248
Neugebauer Pf.	176	Nowotny Anton	241
Neugebauer, Probst	15	Nürnbergger Joseph	133
Neumann	94	Nürnbergger Michaela	86
Neurauter	18.	229 Nirigian	77
Neustifter	55	Nus	201
Neuwirth Martin	39	Nusser	68
Neuwirth Michael	145	Nuttill	54

D.

Oberenzler	224	Datsch Bertrand	141
Oberhuber	96	Dpiz	78
Obermüller Anton	204	Dswalb	59
Obermüller Philipp	327	Dsberger	124
Obtischer	127	Dtt Antonia	90
Oelschuster	35.	74 Dtt Peter	188
Oesterreicher	15, 130.	136 Dttay	241
Oertl	148	Dweeny	79
Olatzsch	259		

	Seite		Seite
Paar	92	Peppert	30
Paganika Henrika	90	Peisenböck	178
Paganika Karolina	86	Peter	55
Pabr	60	Petrovicz	20, 21, 251
Paidar	46	Pettenez	15, 218
Paischer	203	Pettermann	86
Pales	133	Pettrich	252
Palko	56	Pez	241
Palm	81.	199 Pezka	209
Pamberger	98	Peuder	189
Pantofsek	253	Peyeri	85
Pany	17.	186 Pfaff	91
Pappaur	220	Pfeiffer Anton	231, 234
Paradeiser	85	Pfeiffer Joseph	40, 212
Paritsch	41	Pfeiffer Prosper	186
Pascher	39	Pfeiffer Stefan	113, 163
Paeztorik	78	Pfisinger	241
Patera	222	Pflanz	121
Patial	164	Pfleger	82
Patscher	91	Pflock	92
Pabekl	169	Pichler Anton, Ottmar	46
Pauba	81		165
Pauer Celestin	248	Pichler Joseph	27, 241
Pauer Rudolf	35.	73 Philipp	47, 220
Pauf	241	Pia	46
Paufer	252	Pientzka	87
Paufert	96	Piettwoky	64
Paul	76	Piffel	45
Pauli	32	Pihlmann	79
Pauling	200	Pilat Aloiska	90
Paulitsch	97	Pilat Franziska	91
Pavitsch	28	Piller	10, 14
Paolik	39	Pillmayer	221
Peche Jakob	105	Pils	118
Peikert Ignaz	241	Pilz	252
Peikert Antonia	100	Pinsler	45
Pellet	255	Piquerre	28

	Seite		Seite
Hiringer Alvarus	25. 58	Hofauner	91
Hiringer Franz	186	Hoslusny	252
Hiringer Georg	192	Brade	40
Hiringer Berthold	210	Prabl	79
Hisanifus	225	Prantner	92
Histor	34. 57	Praxmarer	150. 153
Hittl	206	Pragnobsky	255
Hitter	99	Preisecker	47
Hittner	163	Prelausch	91
Hlacheika	207	Prentner	126
Hlamper	23. 55	Preysinger	79
Hlatscha	83	Priemann	136
Hlattner	171	Priemasser	203
Hlager	130. 139	Prifach	255
Hloner	215	Prigl	242
Hludok	25. 57	Primaschütz	242
Hocorny	90	Primiz	237
Hocherucker	104	Prinnich	147
Hodlaha	69	Priffl	199
Hodolnik	241	Prir	32
Höck	17. 20. 257	Probst	212
Höckh	131	Probigky	224
Högl	102	Prohaska	99. 109
Högl	97	Pröll Hugo,	216
Höfinger	60	Pröll Leander, Cajetan	181
Hoforni	46		164
Hösch	36	Proč	110
Hohl	126	Profop	242
Holat Procop	187	Prunner	117
Holbomer	212	Prusched	102
Hollfka	121	Puchhammer	207
Hollak Leander	217	Püringer	157. 161
Hollischansky	181	Pürtner	17. 229
Hollitzky	102	Pusch	20. 21
Holster	207	Püßgütian	76
Holt	92	Puß Anton	142
Honkratz	252	Puß Ernestina	90
Hopelka	29. 52	Pußer	95
Hopp	84	Pyro	199
Hoppenberger	29		

	Seite		Seite
		Q.	
Quaf	158	Quefl	242
Querner	233	Quierin	248
		R.	
Raab	242	Repphan	35
Radici	87	Resch	242
Rague	260	Resl	53
Ratuschan	52	Resl	121
Ramer	94	Resl	118
Ramesch	159	Ribitsch	242
Ramhart	259	Ribitschla	173
Raninger	93	Richter Florian	70. 164
Rannsmayer	100	Richter Franz	47. 248
Rath	179. 261	Richter Georg	32
Rathausky	210	Richter Joseph	221
Rapel	157	Rieder	33
Ragenböck	96	Riediger	33
Rauscher	198	Riedl	166
Rautenkranz	139. 196	Rieger	242
Rayth	82	Riemesl Aloisia	92
Rebele	242	Riemesl Vincenzia	94
Regenspurzky	55	Rief	55
Reh	60	Rifer	54. 211
Reichel	12. 236. 253	Rilke	17. 125
Reider	46	Rimely	253
Reif	208	Rindt	233
Reimund	175	Ripka	141
Reinberger	15. 118	Rippstein	242
Reindl	105. 109	Ritter	22
Reinegger	176	Rittmann Anton	261. 194
Reinhart	116	Rittmann Beno	55
Reinopf	158	Rödel	98
Reiß	78	Röhrich	214
Reißleithner	202	Röll	158
Remenaril	78	Röster	242

	Seite		Seite
Rößner Ambros	138	Rothmayer	56
Rößner Anton	139	Rothmüller	81
Rößl	170	Rubner	60
Rosler	219	Rudig	94
Rohaczek	81	Rudolph	227. 254
Rohn Franz	49	Rüchendorfer	84
Rohn Joseph	104	Rüfer	85
Rohrer	228	Rüd	242
Rohrwasser	144	Rumpler	51. 213
Rois	50. 178. 213	Rupp	219
Rolletschek	38	Ruß	15. 179
Rosam	29	Ruhmann	99
Rosenau	17. 194	Rusnovsky	252
Rosenkugel	123	Rutbner	200. 205
Rosenthal	67	Rutich	113
Rosmanith	262	Ruwald	62
Rosmann	131	Ryl	243
Rosulek	166	Rziba	261. 192
Roth	60. 118		

S.

Saller Martin	31. 64	Scheibenreif	221
Salfinger	248	Scheibl	171
Sammwald	99	Scheiner	42
Salzbacher	9. 256	Schell	166
Sarian	76	Schenk	98
Sauberer	84	Scherlich	259
Sauerzapf	146. 161	Scherner	39
Sax	48	Schessbauer	186
Saxinger	129. 136	Scheuch	126
Scala	35	Schibel	259
Schacherl	58	Schieder	82
Schäfer	109. 202	Schiegel	29. 52
Schänz	204. 261	Schiefl	24
Schaller	243	Schiffler	31
Scharf	157	Schiffer	171
Schauman	121	Schilger	97
Schanta	125	Schillerspichler Adelb.	96
Schewp	252	Schillerspichler Bonav.	95

	Seite		Seite
Schillerwein	118	Schnaubelt	77
Schindlauer	215	Schnell	170
Schindler Alex.	252	Schneider Firmin	139. 226
Schindler Anton	119	Schneider	61. 259
Schindler Anton	243	Schnitzer	122
Schindler Ludwig	111. 181	Schober	243
Schindler Johann	218	Schöber	184
Schinhan Joseph	230	Schöböd	88. 89
Schinhan Romuald	29. 52	Schön	36. 78
Schinnagl	50	Schottes	59
Schindel	90	Schopf	92
Schipek	80	Schottel	87
Schischlitz	143	Schreck	137
Schlecht	68	Schreyber	137
Schleising	157. 162	Schröder	88
Schlögel	182	Schroll	45
Schlosser	131. 138	Schropp	124
Schloßgangl Bernardina	102	Schubert	54. 195. 211
Schloßgangl Stanisl.	102	Schuhmacher	91
Schmelzing Ludovika	102	Schür	74. 76
Schmeral Inozenz	74	Schüller Christian	26
Schmettau	89	Schüller Johann	24
Schmid Elisabeth	99	Schüller Johann	225
Schmid Franz	28	Schütz	39. 51 99
Schmid Heinrich	226	Schultsch	47
Schmid Hieron.	56	Schultes	48
Schmid Jibor	50. 198	Schultsch	133
Schmid Karl	27	Schultsch	134. 243
Schmidtbauer	111	Schulz Franz	173
Schmidtbauer	150. 154	Schulz Johann	81
Schmidtbauer	36. 72	Schulz Hil.	226
Schmid Joseph	46	Schuster	181
Schmid Katharina	82	Schuster Ignaz	100
Schmidmayer	17. 32	Schuster Margaretha	101
Schmidt Anton	122	Schwabenland	37
Schmidt Eduard	186	Schwantner	156
Schmidt Franz	206	Schwarz Anton	137
Schmolik Maria	99	Schwarz Christoph	134. 216
Schmuz	88	Schwarz Damian	46
Schnabel	45	Schwarz Heinrich	135
Schnattinger	72	Schwarz Ignaz	13. 43. 257
		Schwarz Joseph	

	Seite		Seite
Schwarz Jof. Pfr.	17. 180	Siegl Maximilian	56. 58
Schwarz Jof Pfr.	233	Silbert	198
Schwarz Sanktes	61	Siller	15. 219
Schwarz Simon	17. 208	Sintala	110
Schwarzberger	184	Simmer	95
Schwarzzer	209	Sinner	47
Schwarzinger	85	Simon	182
Schwarzkopf	146	Simor	237
Schweoler	23. 52	Skarta	34. 57
Schweoler	67	Skerle	243
Schwelle	178	Skrkanel	116
Schweß Augustin	68	Skofep	216
Schweß Johann	42. 250	Sladel	37
Schwindl	160	Slamnif	252
Schwöb	66	Smetal	80
Sebat	43. 138	Smirnikfy	150
Seblaczek Serapion	78	Socher	129. 138
Seblaczek Wilhelm	135	Sochor	22
Seblat	150	Sokupp	45
Seehuber	101. 102	Sonnavenb	82
Seelböck	94	Sonnberger	67
Segerer	258	Sorge	162
Seber Joseph	203	Spandl	99
Seher Michael	197	Spannbauer	259
Seibold	97	Speer Johanna	95
Seidel Anton	78	Speer Wenzel	163
Seidel Johann	46	Speidl	62
Seidl Jakob	63	Speth	252
Seidl Sigismund	248	Spieß	259
Seitso	79	Spithal	248
Seitelhofer	128. 140	Spizhüttel	195
Seiß Edmund	147	Spizmüller	96
Seiß Leonhard	63	Springer	54. 98
Seiwald	101. 114	Sprennar	61
Senaschmidt	259	Srimpf	255
Senkowsky	252	Stadtberer	73
Sentmikloschy	122	Stadion	91
Seßer	22	Stadler Jakob	144
Sevignani	106. 111	Stadler Michael	131
Sibil	75	Stager	83
Siegl Ludwig	17. 55	Stagl	51

	Seite		Seite
Stampff	47	Stoßner	98
Standlaw	214	Stöger Eduard	36. 72
Stanka	36. 72	Stöger Georg	222
Starkowsky	252	Stöger Leopold	17. 18. 257
Stanzl Johann	108	Stöger Verona	96
Stara	253	Stöhr	95
Stark	259	Stradiot	107. 136
Starkbaum	101	Strak	106. 111
Stattler	243	Straka	37
Steger	249	Straffer	96
Steiger	161	Straub	158. 160. 255
Steinbach	135	Sträubl	62
Steindl	148	Strebichly	62
Steiner Anton	46	Streich	243
Steiner Bonifaz	55	Strobl	98
Steiner Ehrenbert	205	Strupi	94
Steiner Franz	169	Stuchlk	104
Steiner Jakob	49	Stübeck	83
Steiner Johann	31	Stuibler	249
Steiner Richard	62	Stupka	113
Steinert	81	Sturfa	149
Steinheimer	49	Suß	47. 129
Steinhofer	91	Sulke	174
Steininger	80	Summer	156. 261
Steinmann	179	Svielik	78
Stellwag	210	Swoboda Johann	36
Stelzig	225	Swoboda Joseph	127
Stenzl	63	Sylvestor	113
Stephanides	203	Szabely	253
Stierlike	15. 49. 213	Szettl	128
Stern	23. 52	Sziget	253
Stich	194	Szmirnikly	154
Stiepanofy	79	Szoborlay	130. 140
Stifter	129. 136	Szowik	185
Stipach	74	Sztareh	254
Stoßmayer Anton	24	Sztarich	148
Stoßmayer Franz Ant.	155	Szvetenay	255
		S.	
Lagwerker	204	Lamschel	211
Lalkowsky	14. 122	Langer Ottilia	89

	Seite		Seite
Zanzer Rosalia	89	Torre	50
Zanzer	64	Torun Anton	76
Zauschel	167	Torun Isaaß	75
Zeichmann	85	Torun Paul	76
Zeindl	71	Totter	58
Zenschert	49. 211	Treiber	15. 143
Zeploß	42	Trenkler	34. 57
Zerklau	192	Trenkwalter	93
Zhaller Gölestin	72	Trefler	92
Zhaller Florian	138	Tretler	45
Zhanner	84	Trichtl	214
Zhavonatt	27	Trnka	15. 221
Zheyrer	199	Troll Claudia	95
Zhoma	72. 234	Troll Vincenzia	87
Zhoman	67	Trost	119
Zhym	243	Troyer	11
Ziller	16. 24	Trumler	126
Zillisch	85	Trunner	80
Zilzer	79	Trutschmann	163
Zitmayer	45	Tuma	36. 72
Zlaskal	231	Türk	222
Zobisch	131	Tucho Wilhelmina	102
Zomazzoli	27	Zwerbinsky Michael	229
Zomek	99	Zwerbinsky Wenzel	196
Zomegky	169	Zwrzicki	180
Zomischel	221		

U.

Ullaga	253	Untersteiner	243
Ullerich	110	Unzner	50. 202
Ullram	147	Urban Thaddäus	148
Umbasch	107. 112	Usurjan	76

V.

Vassal	76	Veit Emanuel	243
Vasbowsky	254	Veit Karl	199

	Seite		Seite
Vennes	111	Vogl	197
Verberber	243	Voitl	83
Völser	157	Vollmann	214

W.

Wache	253	Wafinger	228
Wachtelsofer	56	Wasmer	46
Waczulit	164	Wasserhauser	136
Wagl Friedrich	50	Wagel	218
Wagel Leopold	67	Wagel	119
Wagen Sommerer	183	Wawra	80
Wagner Amand	148	Wayß	198
Wagner Anton	46. 243	Weber Anton	230
Wagner Engelbeet	45	Weber Matthäus	233. 261
Wagner Ernestine	97	Weber Vincenz	180
Wagner Franz	30. 65	Wedl	46
Wagner Johann	141. 269	Wegh	90
Wagner Leopoldina	97	Weghuber Johann	243
Wagner Pius	29. 49	Weghuber Moriz	78
Wagner Seraphina	84	Wegricht	153
Wagner	185	Weidlich	122
Waiser Joseph	32	Weidner	142. 148
Walch	249	Weigel Adolph	210
Walch Joseph	266	Weigl Ignaz	18. 136
Walb	31	Weigl Michael	132. 137
Waldbinger	85	Weiler	225
Walenta	172	Weilinger	230
Wallisch	98	Weininger	112
Wallner	47. 92	Weinopf	129
Walter Alex.	34. 57	Weipel	197
Walter Franz	125	Weis Antonia	94
Walter Moriz	25	Weis	141. 185. 255
Walter Victoria	95	Weis Johann	110
Walzl	204	Wetzelbaum	171
Wandrasch	169	Welleba	53
Wankel	165	Wellewille	19
Wanke	249	Wellisch	164
Wappler	33	Welschenau	82
Wartanovicz	75		

	Seite		Seite
Belzwit	212	Willinger	166. 170
Benderitzky Alex.	30. 51	Willisch	167
Benedikter	95	Witzbach	87
Benhart	47	Wizka	113
Bent	209	Wimmer Gertrud	88
Benzel Ambros	58	Wimmer Ignaz	35
Benzel Ferdinand	71	Wimmer Sophia	98
Benzel Ignaz	17. 172	Windbüchler	125
Benzel Joseph	176	Windisch	69
Berle Alexia	87	Winkelhofer	193
Berle Bonaventura	89	Winkler Claudius	74
Berner Anton	171	Winkler Joseph	25
Berner Friedrich	208	Winkler Leopold	40
Beschanský	63	Winkler Prokopia	96
Besselak	173	Winkler Anton	65
Bessely	135	Winter Ernest	162
Bepfsteiner	133. 139	Winter Johann	202. 244
Bewerka	326	Wisgrill	145
Beyda Franz	227	Witek	77
Beyda Johann	169	Witkowsky	148
Bibhaln	80	Wißenberger	91
Bidmann	93	Wladika	162. 262
Bidmayer	158	Wöber	146
Bidmer	20. 21. 250	Wößner	39
Wiedemann	225	Wörnharth	101. 154
Widtmann	244	Wörther	61
Wiegand	167	Wois	164
Wieninger	249	Wolf Adalbert	107. 112
Wirthshausndl	99	Wolf Georg	244
Wieser	191	Wolf Otto	137
Wiesinger Albert	47	Wonghina	253
Wiesinger Anton	16. 209	Woratschka	94
Wiesinger Franziska	96	Wesopfa	98
Wiesner Johann	217	Wrana	65. 81
Wiesner Valent.	16. 198	Wuchta	51
Wiesner	122	Wunderer	213
Wilbolph	98	Wundsam	194
Wissing	113	Wunsch	92
Willim Joseph	24	Wurba	96
Willim Vincenz	106	Wurz	143

3.

	Seite		Seite
Zabizar	135. 139	Zettl Benzel	36
Zaborstý	249	Zettl Johann	107
Zach	94	Zbiuk	253
Zacharau	84	Ziebel	226
Zachkian	76	Zieger	46
Zabel	83	Ziegler Adalbert	254
Zajgib	93	Ziegler Mathias	22
Zajisek	254	Zierer	165
Zanetti	56. 116. 117	Ziffa	145
Zanoni	253	Zillisch	178
Zarfal	156	Zillinger	260
Zauner	97	Zimmermann	99. 238
Zaunschirm	164	Zipperer	207
Zdiarstý	81	Zirnic	232. 234
Zech	47	Zitterhofer	54
Zehnal	47	Ziwutschka	175
Zeibig	133. 139	Zobl Johann	180
Zeilberger	97	Zobl Mathias	183
Zeiner	134	Zöhrer Eduard	123
Zeinhofner	33	Zöhrer Leopold	146
Zelenka	113	Zöpfler	53. 199
Zeller	144	Zorn	47
Zenner Ferdinand	28	Zrubek	99
Zemann	70	Zudriegl	179. 238. 231
Zenner Franz	8. 14	Zudrung	23. 56
Zerboni	91	Zwettler	57
Zetterhofer	55. 178	Zwifauer	163
Zettl Ambros	171		



Veränderungen während der Drucklegung.

Hr. Franz Wewerka, Pfarrer zu Marchegg, wurde als Kurat-Benefiziat in das k. k. allgemeine Krankenhaus in Wien übersetzt.

Don Philipp Obermüller, Barnabiten-Priester und Prokurator zu Mistelbach, wurde als Pfarrkurat in das Wiener-Kollegium übersetzt.

Hr. Wenzel Kozelka, Priester des ritterl. Ordens der Kreuzherrs mit dem rothen Sterne, (siehe Seite 42) wurde zum Ehren-Commandeur seines Ordens ernannt.

Hr. Leopold Befauer, Koop. in Mödling, als Spiritual-Providor auf die Pfarre Groß.



Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt alte Pfarre.
n. Pf.	„ neue Pfarre.
lok.	„ Lokalie.
lokalpfn.	„ Lokalkaplan.
vik.	„ Vikariat.
Verw.	„ Verweser.
prov.	„ provisorisch.
Wpr.	„ Weltpriester.
Hr.	„ Herr.
P.	„ Pater.
D.	„ Don.
Pr.	„ Priester.
Prof.	„ Profeß.
Fr.	„ Frater.
M.	„ Mater.
Sor.	„ Soror.
Schw.	„ Schwester.
Koop.	„ Kooperator.
geb.	„ geboren.
Patr.	„ Patron.
Sl.	„ Seelenzahl.
Entf.	„ Entfernung.
St.	„ Stunde.
Fil.	„ Filialen.

**Landes-
 Verzeichniß**
 der geistlichen Aemter
 in der Erzdiözese Wien

Inhalt.

	Seite
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien	4
Reihenfolge der Weihbischöfe in Wien	7
Erzbisthum Wien. Fürst-Erzbischof	8
Suffragan-Bischöfe	9
Weihbischof	9
Metropolitan-Kapitel	14
Konfistorium	18
Konfistorial-Kanzlei	20
Pfarrn und Kirchen in der Stadt	29
Pfarrn und Kirchen in den Vorstädten	42
Verzeichniß der Professoren des theologischen Studiums	43
Fürsterzbischöfliches Alumnat	48
Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens	103
Dekanate dießseits der Donau, vormalß Viertel Unter- Wiener-Wald	174
Dekanate jenseits der Donau, vormalß Viertel Unter- Manharts-Berg	235
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten Geistlichen	239
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester	244
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten fremden Diözesan-Priester	250
Höhere Bildungs-Anstalten für Priester und Cleriker aus fremden Diözesen	

Priester-, Kranken- und Defizienten-Institut	256
Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1852 verstorbenen Säkular- und Regular- Geistlichen	258
Verzeichniß aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1850 zum Priesterthume befördert wurden	261
Verzeichniß der Patronate von den Säkularpfünden	263
Verzeichniß der Regular-Pfünden	271
Uebersichts-Tabelle über Diözesan-Weispriester und der in der Seelsorge angestellten-Ordens- geistlichen	274
Uebersichts-Tabelle der Regular-Geistlichkeit	276
Orts-Verzeichniß	278
Personal-Verzeichniß	298
Veränderungen während der Drucklegung	326